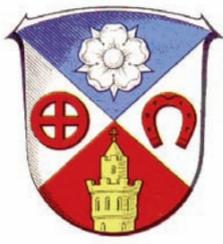


**Die aktuelle Ausgabe
der Friedrichsdorfer Woche finden Sie
immer donnerstags in Ihrem Briefkasten
und im Internet.**



Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 38.300 Exemplare

Wollen Sie verkaufen?

Wir suchen für unsere Kunden:
**HÄUSER / VILLEN
WOHNUNGEN
GRUNDSTÜCKE**
mit gesicherten Finanzierungen.
**Jetzt verkaufen und noch bis zu
1 Jahr wohnen bleiben!**
Anruf genügt! Wir beraten Sie
gerne – **kostenfrei** für Verkäufer
Tipp-Prämie bis 1000 €

ADLER IMMOBILIEN
HER FÜHL' ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de 06171. 58 400

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

16. Jahrgang

Mittwoch, 1. Juni 2011

Kalenderwoche 22

Zufriedene Teilnehmer beim Volksradfahren

Von Bernd Ehmler

Seulberg. Zum 30. Mal hatte der TV Seulberg sein beliebtes Volksradfahren durchgeführt. 188 Teilnehmer erschienen am Start an der Turnhalle des TV Seulberg am Landwehrweg, um eine der drei angebotenen Touren zu absolvieren. Alle Teilnehmer kamen hochzufrieden und stolz ins Ziel.

Die kürzeste Distanz führte sieben Kilometer durch den Hardtwald, die 20-Kilometer-Tour führte rund um Friedrichsdorf durch das Bottigtal nach Dillingen zum Köpperner Tal. Von dort ging es über Burgholzhausen zurück nach Seulberg.

Die 40-Kilometer-Tour war schon etwas anspruchsvoller. Sie führte über den Rotlaufweg zur Saalburg nach Oberhain und Wehrheim. Von dort führte die Strecke nach Usingen und Neu-Anspach. Dann galt es die Lochmühle zu erreichen. Durch das Köpperner Tal am Vitos-Waldkrankenhaus vorbei führte die Strecke zum Start- und Zielpunkt in Seulberg.

Dort warteten auf die Teilnehmer diverse Pokale. Alle vorangemeldeten Gruppen von mindestens fünf Radfahrern durften sich über einen Pokal freuen. Das waren in diesem Jahr sieben Gruppen wie zum Beispiel die „Ripps Wirbelskistrampler“, die „3. Generation Tschirsch“, die „Snackies“, das Team „Nordic Biker Outdoor Fitness“ oder die „Sechs Richtigen“. Pokale erhielten zudem die jüngsten Jungen und Mädchen der Sieben-Kilometer-Tour sowie die jüngsten und ältesten Teilnehmer der 20- und 40-Kilometer-Strecken.

Jeder der 188 Teilnehmer erhielt anlässlich des 30. Volksradfahrens eine Medaille mit dem Motiv „200. Geburtstag P.J.E. Désor“. „Philipp Reis kennt in Friedrichsdorf jeder“, sagte der 1. Vorsitzende des TV Seulberg, Günther Rohn. „Doch Edouard Désor kennt kaum einer.“ Désor wurde vor 200 Jahren in Friedrichsdorf geboren. Als Universalgelehrter gaben seine Forschungen für die Geologie, Paläontologie und Prähistorie bis heute



Alle Pokalgewinner des 30. Volksradfahrens des TV Seulberg präsentieren fröhlich ihre Trophäen. Foto: Ehmler

gültige Impulse. Ab Mitte August wird sich eine Ausstellung des großen Friedrichsdorfer Gelehrten im Heimatmuseum Seulberg widmen.

Mit den 188 Teilnehmern beim Volksradfahren zeigte sich Günther Rohn sehr zufrieden: „Das waren deutlich mehr Teilnehmer als im

letzten Jahr“, freute er sich. Und auch darüber, dass es in diesem Jahr keine „Meckerer“ gab, die sich wie in den Jahren zuvor meist über eine unzureichende Markierung der Streckenführung beklagt und sich deshalb verfahren haben.

Mit 81 Jahren war Hans Herzog der älteste Teilnehmer der 40-Kilometer-Strecke. Auf 77 Jahre brachte es Erich Schweitzer, der älteste Teilnehmer der 20-Kilometer-Strecke. Beide freuten sich wie die jüngsten Teilnehmer Minja Herbolzheimer und Maximilian Botto über ihre Pokale. Schüchtern zeigt die kleine dreijährige Minja ihren Pokal und kann es gar nicht glauben, dass sie einen solchen erradelt hat.

Der siebenjährige Timo Rempel kam nach 20 Kilometern ins Ziel: „Ich könnte die Tour nochmal fahren“, meinte er und auf die Frage, warum er denn nicht die 40-Kilometer-Tour gefahren sei meinte er: „Mmh, das ist mir zu weit!“ Es gab viele Kinder, die die 20-Kilometer-Strecke locker zurückgelegt haben.

Der 62-jährige Wilfried Hasenkler aus Friedrichsdorf erzählt, dass er an allen 30 Volksradfahren des TV Seulberg teilgenommen habe. In seinem Rucksack hat er Pannennmaterial. „Wenn unterwegs bei anderen Teilnehmern eine Panne am Fahrrad ist, helfe ich gerne aus“, berichtet der rüstige Mann, der stolz seinen Tacho zeigt, auf dem 18 600 geradete Kilometer erkennbar sind, die Wilfried Hasenkler in dreieinhalb Jahren zurückgelegt hat. Mit seinem Mountainbike nimmt er an vielen Radtouristiken teil.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Schüchtern zeigt die kleine dreijährige Minja ihren Pokal und kann es gar nicht glauben, dass sie einen solchen erradelt hat. Foto: Ehmler

Ihr Energieversorger vor Ort.

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah*. Immer da. Und garantiert persönlich!

Besuchen Sie uns: in Bad Homburg, Büdingen, Butzbach, Königstein und Friedberg!
Mehr Blicke pro Stunde.
Am 04. Juni, 9-14 Uhr!
Das neue C-Klasse Coupé.

DR. VOGLER
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
www.dr-vogler.de, info@dr-vogler.de
Zentrale Verkaufs-Infoline: 06172 1216-880

steffek

Pools
Sauna
Chlor
schwimmen Sie noch in diesem Sommer...!
Planung · Wartung · Service · Zubehör · große Ausstellung
Industriestraße 12 · 61440 Oberursel/Oberstedten
www.steffek.com · Tel. (06172) 9653-0

Auto Bach

Ihr kompetenter Volkswagen Partner in Bad Homburg

Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, Fax 06172 3087-40
info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

www.metzgerei.de
Klein
Oberhöchstadt
Oberursel
MTZ

Sommer!
Spiel
Spaß
Mode
für Kids
von 0 bis 10

Am Houiller Platz 13
Tel 06172 266 32 40
www.bibababy.de
BIBABABY

Professionelle Zahnreinigung für jede Altersstufe

• professionelle Zahnreinigung
• Zahnputzschule
• Kariesrisikobestimmung
• Zahnaufhellung (Bleaching)
• Prothesenreinigung
prophylaxe+
Für die Gesundheit & Schönheit Ihrer Zähne
www.plusprophylaxe.de
Prophylaxe+ · Landwehrweg 1 · Bad Homburg-Dornholzhausen · Tel.: 06172 - 9 97 90 99

Fertigparkett · Laminat · Matratzen · Bettwaren
Passgenau? Nutzen Sie unseren Service nach Maß!
Montage? Unser Service – wir montieren professionell und schnell!

Schattenspiele - Summerfeeling - Stichtfest
Genießen Sie die angenehmen Seiten des Sommers im Schatten und ohne die kleinen Plagegeister.
Kompetente Beratung, professionelle Planung, fachgerechte Verarbeitung
RANK heimdecor
RAIFFEISENSTRASSE 1 · 61191 ROSBACH
Telefon 0 60 03 / 2 71 · Telefax 0 60 03 / 76 74
Tapeeten · Farben · Gardinen · Sonnenschutz · PVC-Beläge · Teppichboden · Sonnenschutz · Matratzen · Bettwaren
FRR-Partner www.heimdecor.de

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Ausstellungen

Blickachsen 8 – Großskulpturenausstellung im Kurpark und Schlosspark, Veranstalter: Galerie Scheffel (bis 3. Oktober)

„**Natur und Abbild**“ – Altana-Kultursammlung und Gil Shachar, Sinclair-Haus, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße), dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 28. August)

„**Magie des Menschseins**“ – Werke von 14 deutschen Künstlern, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, samstags und sonntags 14-18 Uhr (bis 9. Juni)

„**Artgenossen**“ – Werke von Marion Dörre und Christine Hach vom Kunstverein Bad Homburg, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (4. bis 26. Juni)

Fotografien von Sascha Mattlehner, Forum der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, täglich 14-19.30 Uhr (bis 30. Juni)

Chronicle of my works – Arbeiten von Gabriele Kleist, Galerie der Taunus-Sparkasse, Louisenstraße 60 (bis 10. Juni)

Bilder von Teilnehmern des Kunsttherapiekurses von Marie Kreh, Frauenselbsthilfe nach Krebs Bad Homburg, Stadtladen des Rathauses (bis 14. Juni)

Tatra – Lizenzen – Fremdfertigungen – Geschichte der märkischen Automobilmarke, Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (27. Mai bis 26. November)

„**Magie der Farben**“ – Bilder einheimischer Künstler, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, sonntags + mittwochs 15-17 Uhr (bis Ende Oktober)

Kinos in Bad Homburg

in der **Taunus Therme**
(Tel. 489209, www.galax-cinema.de)

„**Hangover 2**“
Donnerstag-Sonntag, Dienstag,
Mittwoch 17.15, 20 Uhr
Freitag - Sonntag, Dienstag, Mittwoch 15 Uhr
„**Wasser für die Elefanten**“
Donnerstag - Sonntag 20 Uhr
Dienstag 17.15 + 20 Uhr
„**Big Mamas Haus 3**“
Mittwoch 15 Uhr
„**Das Schmuckstück**“
Donnerstag + Freitag 17.15 Uhr
„**So spielt das Leben**“
Samstag 17.15 Uhr
„**Rio**“
Donnerstag-Sonntag 15 Uhr
„**Rango**“
Donnerstag + Dienstag 15 Uhr
„**Kokowääh**“
Sonntag 17.15 Uhr
„**Another Year**“
Mittwoch 17.15 + 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage
Verlagsbeilage **Gesund & Vital**
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

IMPRESSUM

Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Hubert Lebeau

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhäusern, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhäusern, Köppern und Seulberg.

Auflage: 38 300 verteilte Exemplare

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr,
Mittwoch vor Erscheinen 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen Dienstag 15 Uhr

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 16 vom 1. Januar 2011

Druck: Ehrenklau Druck

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

„**Serengeti**“
Samstag, 17 Uhr
„**Rio**“ in 3D
Sonntag 15 Uhr
„**True Grit**“
Mittwoch 20 Uhr, Dienstag 20 Uhr
„**Almanya – Willkommen in Deutschland**“
Samstag 20 Uhr
„**Das Schmuckstück**“
Mittwoch 20 Uhr
„**Der ganz große Traum**“
Samstag 17 Uhr
Sonntag 20 Uhr
ab 10. Juni „**Die Nordsee von oben**“

Mittwoch, 1., bis Sonntag, 5. Juni

2. Bad Homburger Poesie- & Literatur-Festival, preisgekrönte Schauspieler lesen aus großen Werken der Literatur an besonderen Orten der Stadt (www.bad-homburger-poesie-und-literaturfestival.de)

Donnerstag, 2. Juni

Vatertag der Kleingärtner der Anlage Götzenmühle, Götzenmühlweg, ab 10 Uhr

Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Erlenbach, Gerätehaus im Ahlweg, ab 10 Uhr

Vatertagsfest zum Jubiläum „30 Jahre Grashoppers Kirdorf, Brunnen am Kirdorfer Kreuz, ab 11 Uhr

Vatertagskonzert von „Route 66“, Landgasthof Saalburg, 13U hr

Freitag, 3. Juni

Danceclub „Happy Hippie“ im Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 19 Uhr

Eröffnung der Ausstellung „Artgenossen“ von Marion Dörre und Christine Hach, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Samstag, 4. Juni

Flohmarkt auf dem Schlossplatz, Veranstalter: Stadt Bad Homburg, 6-13 Uhr

Waldführung mit Andreas Mengel, Veranstaltung der Stadt Bad Homburg zum Tag des Waldes, Treffpunkt am Gotischen Haus, 9.30 Uhr

Sonntag, 5. Juni

Antikmarkt in den Louisen Arkaden, 10-17 Uhr

Verleihung des Hölderlin-Preises, Veranstalter: Stadt Bad Homburg, Kurtheater, 11 Uhr

Sommerfest des Gesangsvereins Gonzenheim, Sportplatz Lange Meile, ab 12 Uhr

Montag, 6. Juni

Vortrag „Klangschalen Fantasie Reise“ von Dr. Reinhard Kobelt, Seniorenclub des Deutschen Frauenrings Bad Homburg, Vereinshaus Dornholzhäusern, Saalburgstraße 158, 14.30 Uhr

Schnuppertag für Jugendliche im noch nicht geöffneten städtischen Jugendzentrum Ober-Eschbach, Massenheimer Weg zwischen Albin-Göhring-Halle und Farben Scheller, 17-20 Uhr

Dienstag, 7. Juni

Botanische Führung durch den Kurpark, Treffpunkt am Brunnen im Kurhausgarten, 15 Uhr

Vortrag zum Thema „Mobilität durch neue Gelenke“, Gelenkzentrum Hochtaunus, Kurhaus, 17 Uhr

Vortrag „Bad Homburg von A-Z“ von Heidi Delle, Kur- und Kongress GmbH, Kurhaus, 19.30 Uhr

„Herr der Diebe“ der Burgspielschar



Diesen Sommer spielt die Burgspielschar Burgholzhäusern auf ihrer Freilichtbühne in der Weinstraße „Herr der Diebe“ von Cornelia Funke in der Bearbeitung von Wolfgang Adenburg unter der Regie von Georg Bachmann. Aufführungstermine sind an den Samstagen 4., 11., 18. und 25. Juni jeweils um 17 Uhr sowie an den Sonntagen 5., 12., 19. und 26. Juni jeweils um 11 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene acht, für Kinder ab drei Jahren fünf und für Inhaber eines Seniorenpasses der Stadt Friedrichsdorf sieben Euro. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Bäckerei Moos (nur in Burgholzhäusern), Haingasse 45, im Holiday Land-Reisecenter, Am Houiller Platz 5, und im Cafe „Salzburgerin“, Köpperner Straße 85, sowie im Internet unter www.Burgspielschar.de. Weitere Informationen unter Tel. 0174-6632951.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Mittwoch, 1. Juni

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 100, Telefon 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Telefon 06171-917770

Monatstreffen des BUND, Dr. Bracht spricht zu „Naturnah leben“, Kurhaus, 19.30 Uhr

Mittwoch, 8. Juni

Gesprächsrunde über Erinnerungen mit Wolfgang Zimmermann, Rind'sches Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, 15.30 Uhr

Kindertheater „Knallpurgas Reise zum Mond“ mit „Seilplanet“, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 15.30 Uhr

Konzert des Orchesters, des Bläserensembles und der „Kleinen Streicher“ des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, Aula der Schule, Auf der Steinkaut 1, 19.30 Uhr

Lesung „Magnolienschlaf“ mit Eva Baronsky, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 19.30 Uhr

„**Mainzelmännchens Lachparade** – die Flimmerkisten-Schlager-Show“, Deutsches Äpfelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Donnerstag, 9. Juni

Klinikforum „Was ist ein Designer-Baby?“, Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, 18 Uhr

Vortrag „Medaillen des Kirchenstaates“ von Albert Larem, Bad Homburger Münzfreunde, Haus der Altstadt, Rind'sche Stiftstraße, 19.30 Uhr

Die Babbel-Show – Hessisch für Anfänger und Fortgeschrittene, Deutsches Äpfelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Freitag, 10. Juni

„**Erotik, Blues und alte Grießbrei**“ mit Rainer Weisbecker, Deutsches Äpfelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 11. Juni

Vortrag „Wenn das Vergessen beginnt – das Leben mit Demenz!“ von Marc Richter, Kneipp Verein, Kurhaus 10 Uhr

Orgelmatinee, Jasmin Rasch spielt Buxtehude, Bach und Bartholdy, Kuratorium Bad Homburger Schloss, Schlosskirche, 11.30 Uhr

Vernissage der Werke der Künstlergruppe „arte 71'500“, Atelier für Bildgestaltung Gisela Yaliner-Hemberg, Untere Brendelgasse 13 c, 18 Uhr

„**Mainzelmännchens Lachparade** – die Flimmerkisten-Schlager-Show“, Deutsches Äpfelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Mitternachtsspiel „Spezial“ im Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 20 Uhr

Freitag, 10. bis Sonntag, 19. Juni

Hessentag in Oberursel

Donnerstag, 2. Juni

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Telefon 06172-303130 + 35251

Freitag, 3. Juni

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,
Houiller Platz 2, Telefon 06172-778406
Taunus-Apotheke, Oberursel,
Eppsteiner Straße 1c, Telefon 06171-54700

Samstag, 4. Juni

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten,
Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234
Central-Apotheke, Steinbach
Bahnstraße 51, Telefon 06171-9161100

Sonntag, 5. Juni

Marien-Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf,
Kirdorfer Straße 67, Telefon 06172-86300
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen,
Kurmainzer Straße 85, Telefon 06171-71862

Montag, 6. Juni

Nord-Apotheke, Bad Homburg,
Gluckensteinweg 91, Telefon 06172-96860

Dienstag, 7. Juni

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 70, Telefon 06175-3435
Hubertus-Apotheke, Oberursel
Lange Straße 98, Telefon 06171-51977

Mittwoch, 8. Juni

Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Telefon 06172-22102

Donnerstag, 9. Juni

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim,
Frankfurter Landstraße 61, Telefon 06172-42115

Freitag, 10. Juni

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt,
Taunusstraße 24a, Telefon 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg,
Hardtwaldallee 5, Telefon 06172-71480

Samstag, 11. Juni

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg,
Gartenfeldstraße 51, Telefon 06172-935539
Brunnen-Apotheke, Steinbach,
Kirchgasse 2, Telefon 06171-75120

Sonntag, 12. Juni

Marien-Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf,
Kirdorfer Straße 67, Telefon 06172-86300
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen,
Kurmainzer Straße 85, Telefon 06171-71862

Montag, 13. Juni

Park-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 128, Telefon 06172-44958

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr 112
Notarztwagen 112

Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankenwagen 06172/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hochtaunusklinik Bad Homburg,

Urseler Straße 33, täglich von 19 bis
6 Uhr, sowie von Freitag ab 19 Uhr
bis Montag 6 Uhr sowie
Mittwoch, 1. Juni, 18 Uhr bis
Montag, 6. Juni, 6 Uhr 06172/19292

Kinder- und jugendärztliche Notfälle

Samstag, Sonntag und an Feiertagen
von 10 bis 12 Uhr
Christi Himmelfahrt, 2. Juni
Dr. med. Britta Windhagen
Bad Homburg, Hessenring 109 06172/86486

Wochenende 4./5. Juni

Dr. med. Bettina Günther,
Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 81 06172/79612

Zahnärztlicher Notdienst

06172/19222
Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg 06172/140

Polizeistation

Saalburgstraße 116 06172/120-0

Stadwerke Bad Homburg

Gas- und Wasser-
versorgung 06172/40130

Mainova AG

für Dornholzhäusern und
Stadt Friedrichsdorf 069/21388-110

Wochenend-Notdienst der Innungen

Elektro 06172-3880940
Sanitär und Heizung

06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG

für Ober-Erlenbach und Burgholzhäusern
06031/821

Giftinformationszentrale 06131/232466

Zufriedene Teilnehmer ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Zusätzlich veranstaltete der TV Seulberg eine Tombola, bei der es Einkaufsgutscheine für Fahrradzubehör im Wert von 50 und 25 Euro sowie andere schöne Preise zu gewinnen gab. Nach so viel gestrampelten Kilometern mussten sich die Radler erst einmal stärken.

Dafür stellte das Team vom TV Seulberg Leckereien vom Grill und selbstverständlich auch gut gekühlte Getränke bereit. Denn schließlich musste man ja auf die gewonnenen Pokale und die erhaltenen Medaillen bei schönstem Frühlingswetter anstoßen.

Selbstbestimmung am Ende des Lebens

Friedrichsdorf (fw). „Selbstbestimmung am Ende des Lebens“ an Beispielen aus Spielfilmen und Fernsehserien, zu diesem Filmvortrag am Mittwoch, 8. Juni, um 19 Uhr lädt der Hospizdienst Friedrichsdorf in die Salusklinik (Vortragssaal EG), Landgrafenplatz 1, ein. Der Referent ist Dr. theol. Kurt W. Schmidt, seit 15 Jahren Leiter des Zentrums für Ethik in der Medizin am „Agaplesion Markuskrankenhaus“ in Frankfurt und Vorsitzender des dortigen Ethik-Komitees. Die Veranstaltung soll ein wichtiges Ziel der Hospizarbeit transportieren, nämlich beizutragen zu einem offenen, bewussten und untabuisierten Umgang mit dem Thema Sterben und Tod.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

„Das freudige Ereignis – Taufe, Wiege, Wickelkind“, Heimatmuseum Seulberg, Alt-Seulberg 46, mittwochs und donnerstags 9-12 Uhr, sonntags 14-17 Uhr außer an Feiertagen (bis 10. Juli)

„Musik sehen – Farben hören“ – Kooperation der Musikschule mit dem Kunstkreis, Musikschule Friedrichsdorf, Rohrwiesenstraße 2, montags bis freitags 10-18 Uhr (bis 1. Juli)

Mittwoch 1. Juni

Vortrag „Die Geheimnisse der Evolution“, Friedrichsdorfer Gesprächskreis, Taunusresidenz, Cheshamer Straße 51a, 16 Uhr

„Rock am Hof“ mit der Oldie-Band „Keyout“, Sportfreunde Friedrichsdorf, am Dillinger Hof, Sandelmühlenweg, 20 Uhr

Donnerstag, 2. Juni

Vatertagsfeier der Sängervereinigung Burgholzhausen und des Singkreises der Landfrauen, Alte Schule Burgholzhausen, Königsteiner Straße 12, 10.30 Uhr
Vatertagsfest für die ganze Familie, Sportfreunde Friedrichsdorf, am Dillinger Hof, Sandelmühlenweg, ab 11 Uhr

Freitag, 3. bis Sonntag, 5. Juni

Seulberger Heimat- und Schützenfest, Veranstalter: Schützengesellschaft 1524, Vereinsgelände im Hardtwald; Beginn der „weiß-blauen Nacht“ am Freitag, 18 Uhr

Samstag, 4. Juni

Sommerfest der Stadtbücherei, Institut Garnier 1, 10-18 Uhr

Musikabend „Le Bistro goes Blues“ mit „Memo Gonzalez & the Bluescasters“ im Hof des

ehemaligen Mädcheninstituts, Hugenottenstraße 90, 20.30 Uhr

Theater „Herr der Diebe“, Burgspielschar Burgholzhausen, Freilichtbühne Alte Burg, Weinstraße, 17 Uhr

Samstag, 4., und Sonntag, 5. Juni

Friedrichsdorfer Künstlerstage in der Innenstadt und Autoschau auf dem Houiller Platz, Gewerbeverein „Aktives Friedrichsdorf“ und Kunstkreis Friedrichsdorf

Sonntag, 5. Juni

Theater „Herr der Diebe“, Burgspielschar Burgholzhausen, Freilichtbühne Alte Burg, Weinstraße, 11 Uhr

Rathauscafé im Alten Rathaus von Burgholzhausen, 15-17 Uhr

Pfarrfest der Kirche St. Bonifatius, Ostpreußenstraße 33, nach dem 10.30 Uhr-Gottesdienst

Mittwoch, 8. Juni

Filmvortrag „Selbstbestimmung am Ende des Lebens“, Hospizdienst Friedrichsdorf, Salusklinik, Landgrafenplatz 1, 19 Uhr

Donnerstag, 9. Juni

Konzert des Grundsulchors Burgholzhausen mit Liedern des Liedermacher Ferri, Schule, 17.30 Uhr

Samstag, 11. Juni

Theater „Herr der Diebe“, Burgspielschar Burgholzhausen, Freilichtbühne Alte Burg, Weinstraße, 17 Uhr

Sonntag, 12. Juni

Theater „Herr der Diebe“, Burgspielschar Burgholzhausen, Freilichtbühne Alte Burg, Weinstraße, 11 Uhr

Dr. Blechschmidt & Kollegen

Notar und Rechtsanwälte

Louisenstr. 42 · 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172 - 679260 · Fax 06172 - 679267



Die Frau des Telefonerfinders plaudert

Angetan mit Reifrock und Biedermeierkleid plaudert „Frau Reis“ am Samstag, 4., und Sonntag, 5. Juni, jeweils um 14 Uhr aus dem Leben mit ihrem Mann Philipp in Friedrichsdorf vergangener Tage. Die Kostümführungen für die ganze Familie mit Dr. Erika Dittrich finden im Philipp-Reis-Haus in der Hugenottenstraße 93 statt. Seit 1858 lebte das Ehepaar Reis im Haus in der heutigen Hugenottenstraße 93. Das Leben zu dieser Zeit war nicht immer einfach. Zwar hatte der spätere Telefonerfinder als Lehrer am Institut Garnier eine einträgliche Stelle, jedoch überschatteten zeitweise Krankheit und Tod ihre Ehe. Machtlos mussten sie mit ansehen, wie zwei ihrer Kinder kurz nach der Geburt starben. Aber nicht nur über die traurigen Ereignisse erzählt Margarethe, von ihrem Mann liebevoll Gretchen genannt. Sondern auch von den Feiern und Erfolgen bei den Experimenten ihres Mannes weiß sie lebhaft zu berichten. Schließlich führte Reis vor genau 150 Jahren erstmals der Öffentlichkeit sein Instrument vor, mit dem man Sprache in beliebiger Entfernung reproduzieren konnte. Er



nannte das Instrument „Telephon“. Wie der Apparat damals funktionierte, weiß Frau Reis anschaulich zu erklären.

Sommerfest der Stadtbücherei

Friedrichsdorf (fw). Zum sechsten Mal findet das grosse Sommerfest der Stadtbücherei, Im Institut Garnier 1, statt. Ein buntes Programm erwartet alle kleinen und großen Friedrichsdorfer am Samstag, 4. Juni von 10 bis 18 Uhr.

Um 10 Uhr beginnt der beliebte Bücherflohmarkt in Garniers Keller, bei dem sich alle Leseratten für wenig Geld mit Lesestoff eindecken können. Bis einschließlich Samstag, 11. Juni, stehen die gut gefüllten Tische während der Öffnungszeiten der Bibliothek bereit. Um 12 Uhr liest Bürgermeister Horst Burghardt Geschichten für Kinder ab vier Jahren vor. Das Kindertheater „Laku Paka“ spielt das Stück „Die Bremer Stadtmusikan-

ten“ für Kinder ab fünf Jahren um 15 Uhr in Garniers Keller. Karten für das Puppentheater gibt es im Vorverkauf für drei Euro an der Info-Stelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, Tel. 06172-731-0, beziehungsweise am 4. Juni vor Ort. Ab 16 Uhr spielt das Blechbläser-Ensemble der Musikschule Friedrichsdorf im Hof vor der Stadtbücherei und um 16.30 Uhr zeigt der Verein „Stante Pede“ alte Tänze. Weiterhin steht ein Kunst-Preisrätsel für Kinder von sieben bis 13 Jahren auf dem Programm und alle Kids können am Tapetenbild „Tiere Afrikas“ mitmalen. Der Seulberger Karnevalsverein verkauft Kaffee und Kuchen, Würstchen und Erfrischungsgetränke zugunsten der Bibliothek.

– Anzeige –

Küchen-Industriemesse 2011 im Möbelland Hochtaunus in Bad Homburg

Exklusiv nur am **3. und 4. Juni** mit großem Werksverkauf und Live-Moderation! Bis zu **50% Werksrabatt** beim Kauf einer frei geplanten Küche! **0,NIX% Sonderfinanzierung** – Lieferung und Montage **GRATIS!**

BAD HOMBURG.

Für 2 Tage ist das bekannte Möbelland Hochtaunus Gastgeber einer regionalen Küchen-Industriemesse. Nur morgen, Freitag, 3. Juni, und Samstag, 4. Juni 2011, präsentieren namhafte Küchen- und Elektrogeräte-Hersteller ihre Produktneuheiten. Und nicht nur das: Anlässlich der Messe findet exklusiv ein Küchen-Werksverkauf statt, bei dem unter Leitung von Küchen-Repräsentantin Sandra Fricke top-aktuelle Küchen zu Herstellerpreisen angeboten werden.

Allerdings findet der Werksverkauf ausschließlich während der Industriemesse statt. Küchen-Repräsentantin Sandra Fricke wird am morgigen Freitag und am Samstag das großartige Event persönlich live moderieren.

„Was die Industriemesse für den Kücheninteressenten bedeutet, dürfte jedem klar sein“, so Sandra Fricke. „An den beiden Messetagen werden Küchen in allen denkbaren Ausführungen und Ausstattungen geplant und das alles zu Konditionen, mit

denen die Kunden bares Geld sparen!“ und modernsten Küchenkonzepte vorgestellt bekommen: Elektrogeräte, die fast schon mitdenken und die Küchenarbeit wesentlich einfacher und angenehmer machen, zukunftsweisende Designs, Arbeitsplatten aus Granit, Glas und anderen Materialien und vieles mehr.

Interessant auch für die Hersteller, weil die Reaktion der Verbraucher auf die neuen Trends und Produkte ausschlaggebend für weitere Entwicklungen ist. Eine solche Messe liefert für die Industrie bedeutende Erkenntnisse. Dafür bedankt sich die Küchenindustrie mit sogenannten Werksrabatten, die vom Möbelland Hochtaunus 1:1 an die Kunden weitergegeben werden. Das heißt: Alle Kunden erhalten während der 2 Tage



Küchen-Repräsentantin Sandra Fricke moderiert 2 Tage live im Möbelland Hochtaunus

„Die Industriemesse ist eine Veranstaltung, bei der Küchenkompetenz ganz groß geschrieben wird“, berichtet Sandra Fricke und fügt hinzu, dass solche Messen generell sowohl für den Verbraucher als auch für die Hersteller von starkem Interesse sind. Für die Kunden, weil sie hier vor der breiten Öffentlichkeit die neuesten

beim Kauf einer frei geplanten Küche einen Werksrabatt von bis zu **50%!** Geliefert und montiert wird die neue Küche zudem **GRATIS!**

„Jede Küche wird gemeinsam mit den Kunden detailliert geplant“, erklärt Sandra Fricke weiter. „Dabei schöpfen wir aus einem riesigen Kontingent von Planungsvarianten. Da ist mit Sicherheit für jeden die richtige Kombination dabei. Bringen Sie Ihre Küchen-Aufmaße direkt mit, damit wir Sie umfassend beraten können. Nutzen Sie diese Chance und wählen Sie aus einer riesigen Auswahl an Küchen der Hersteller ALNO, NOBILIA, AEG, SIEMENS, VILLEROY & BOCH und viele anderer mehr.“

Zudem bietet das Möbelland Hochtaunus eine **0,NIX% Sonderfinanzierung** (eff. Jahreszins) über die Hausbank mit 36 Monaten Laufzeit. „Der Kunde kann den Kaufpreis für seine neue Küche in bequemen 36 Monatsraten zahlen, ohne dabei auch nur einen Cent mehr für Zinsen oder Gebühren zu bezahlen“, empfiehlt Sandra Fricke.

Selbst wenn die neue Küche erst später ausgeliefert werden soll, kann man den Werksverkauf jetzt schon nutzen. Wichtig ist nur die Bestellung während der Messetage, die Lieferung kann problemlos auch zu einem späteren Wunschtermin erfolgen.

Am Samstag wird **SIEMENS** im Zuge einer Kochvorführung die neusten Elektrogeräte präsentieren. Der Hersteller demonstriert dabei anschaulich die Vorteile und einfache Handhabung von Induktions- und Dampfgargeräten.

Möbelland Hochtaunus, Niederstedter Weg 13a-17 in Bad Homburg, hat montags bis freitags durchgehend von 9.30 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

„Nutzen Sie diese seltene Gelegenheit und sichern Sie sich jetzt top-aktuelle Küchen zu sensationellen Schnäppchenpreisen! Wir heißen Sie herzlich willkommen“, so Sandra Fricke abschließend.

* Gilt nur für Neuaufträge, ausgenommen Elektrogeräte, nicht gültig bei WOHNmobil.



Ein beeindruckendes Konzert gaben die jugendlichen Sängerinnen und Sänger von „LaCappella“ unter Veronika Bauer in der katholischen Kirche Burgholzhausen. Foto: a.ber

Gleichklang des Herzens

Burgholzhausen (a.ber). Die katholische Kirche von Burgholzhausen war bis auf den letzten Platz besetzt, als der Jugendchor LaCappella sein Sommerkonzert gab.

Ein Bonmot gleich zu Anfang: Der Auftritt von vielen jungen Damen zog sichtbar viele junge Männer an, die man sonst unter Konzertbesuchern oft vergeblich sucht. Mit mehr als 20 Chorsätzen und Liedern unter dem Thema „Träume“ ernteten die jungen Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Veronika Bauer großen Applaus. Veronika Bauer, die 2005 mit einer kleinen Gruppe von Mädchen das Projekt LaCappella in Burgholzhausen begonnen hatte, leitet mittlerweile drei Chorgruppen mit Sängerinnen von der fünften Schulklasse an bis zu den Abiturien-

tinnen. Im Jahr 2009 kam außerdem eine Chorgruppe „Die Jungs“ dazu, in die schon Jungen im Grundschulalter ihre Stimme schenken können. Der Chor ist mittlerweile weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und nimmt an Chor-Wettbewerben teil. Ton-Unreinheiten sind für LaCappella ein Fremdwort: Glockenrein geschulte Stimmen, präzise Artikulation und eine stringente Stimmführung ermöglichten es den jungen Sängern, den völlig unterschiedlichen Charakteren der ausgewählten Musikstücke gerecht zu werden. Ein mehrstimmiges japanisches Kinderlied kam mit seinem neckischen Tonfall ebenso zur Geltung wie ein schwedisches Lied über den Traum verloren gegangener Liebe, bei dem der Chor mit präzisen Summen einen herrlichen Klangteppich in der Kirche ausbreitete.

Die Auswahl der Lieder, die die Chorleiterin getroffen hatte, führte den Zuhörern vor Augen und Ohren, dass das Thema Traum in allen Musikepochen seinen Platz hat. Besonders beeindruckend waren eine Vertonung des schlesischen Volksliedes „Und in dem Schneegebirge“ von Clytus Gottwald, das romantische „Laudate pueri dominum“ von Mendelssohn Bartholdy, in dem die Stimmen aufblühten, und der Chor „Hosanna“ von Knut Nystedt, den die älteren Sängerinnen a cappella mit viel Temperament sangen. Johanna Bergner trug mit der souverän gespielten „Träumerei“ von Robert Schumann am Klavier zum Thema des Abends bei. Die Abiturientinnen – so ist es bei LaCappella Brauch – durften mit je einem Solostück auftreten. Antonia Bieker und Eva Gerling, Rosalie Schüler und Karen Tessmer bewiesen, was gute Stimmbildung bewirkt: Schon nach den ersten Tönen löste sich die Anspannung und die Sängerinnen trugen mit Gefühl Lieder von Fauré, aus dem Musical „Fiddler on the Roof“ von Bock, aus der Oper „Dido und Aeneas“ von Purcell und „Youkali“ von Kurt Weill vor.

Harmonie ist immer auch ein Gleichklang der Herzen: Veronika Bauer bewies mit dem Konzert ihr großes Talent, junge Menschen für den Chorgesang zu begeistern.

Herzlicher Empfang für den neuen Pfarrer Frank Couard

Seulberg (jas). „Ich bin schon in meinen vorigen Gemeinden immer herzlich empfangen worden. Aber die Sellwicher haben das noch getoppt. Das hat mir uns meiner Frau sehr gut getan“, sagt Pfarrer Frank Couard. Nach seinen ersten Wochen im Friedrichsdorfer Stadtteil zieht der Nachfolger des langjährigen Pfarrers der evangelischen Gemeinde Seulberg, Hans Helmut Grebing, eine ausgesprochen positive Bilanz. „Die Gemeinde ist sehr offen, engagiert und agil“, fasst Couard seine Eindrücke zusammen. Nein, Skepsis ihm gegenüber, der nach 35-jähriger Amtszeit von Grebing neu nach Seulberg komme, spüre er nicht. „Die Leute freuen sich einfach, dass nach einem Jahr Vakanz endlich wieder ein Pfarrer da ist.“

Seit 1. April ist der gebürtige Darmstädter bereits im Amt, hat mit seiner neuen Gemeinde schon Ostern feiern können und Anfang Mai den Segen von Dekan Michael Tönges-Braungart bekommen. Das neu gebaute Pfarrhaus konnten Couard und dessen Frau Margit noch nicht beziehen. Juli wird es wohl werden, bis die Bauarbeiten, die sich durch den harten Winter verzögert haben, abgeschlossen sind und der neue Pfarrer Privathaus und Gemeindebüro einräumen kann. Bis dahin pendelt Couard mehrmals die Woche von seinem alten Arbeitsplatz, den Gemeinden Schlierbach und Langstadt aus nach Seulberg. Knapp zwei Stunden ist er mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs, abends geht es zurück „in die Provinz“ wie er sagt. „Es ist anstrengend, aber es geht.“

Das ländliche Umfeld in Langstadt sei auch einer der Gründe für seine Bewerbung auf die Seulberger Stelle gewesen. Durch einen Unfall sei seine Frau arbeitsunfähig, regelmäßig seien Arztbesuche nötig, und so sei es von Vorteil, „etwas städtischer“ zu wohnen. Außerdem kennt Couard den Hochtaunus bereits ein wenig. Nach seinem Studium in Mainz, Marburg, Trier und Heidelberg und einem Vikariat in der Wetterau trat er 1992 seine erste Stelle in Köppern an. „Eine halbe Stelle, die ich vier Jahre lang inne hatte.“ Es folgten Stationen in Rüsselsheim, Wallerstädten sowie vier Jahre als Pfarrer in Kleingerau. „Meine erste volle Stelle, die leider auf eine halbe reduziert wurde.“ Ebenfalls vier Jahre war Couard Pfarrer in Langstadt und Schlierbach. „Ich hoffe, dass wir uns in Seulberg wohl fühlen und hier bis zum Ruhestand bleiben können.“

Nach Seulberg ist Couard mit einigen Ideen und Vorstellungen gekommen. „Aber wichtig ist, dass ich nicht mit dem Besen durch die Gemeinde gehen will. Das würde viele vor den Kopf stoßen. Wenn ich etwas verändere, dann nur gemeinsam mit der Gemeinde“, sagt er. Demokratisch wolle er wirken zum Wohle der Gemeinde. „Die Kirche soll für die Menschen Heimat sein.“ Er selbst sieht sich als Motivator, der zusammen mit dem Kirchenvorstand einiges bewirken kann. Als Pfarrer in einem kleinen Ort wie Seulberg müsse man den Menschen nahe und für sie greifbar sein. „Hier wird kein distanzierter Pfarrer gebraucht, der schwebt, sondern einer zum Anfassen und Reden. Man muss die Menschen erreichen, sonst laufen sie der Kirche weg“, ist sich Couard sicher. Und da gehören für ihn nicht nur gemeinsame Gottesdienste, sondern auch gemeinsame Feste dazu. „Ich finde es schön, dass die Kirchengemeinde zum Beispiel beim bevorstehenden Schützenfest mittendrin ist.“ Der 49-Jährige sieht sich als „klassischen Pfarrer“ mit den Schwerpunkten Gottesdienst, Unterricht und Seelsorge. „Ich werde Menschen besuchen, mir für sie Zeit nehmen, mit ihnen reden. Gerade für ältere Leute ist es wichtig, dass der Pfarrer selbst kommt. Das soll allerdings nicht den Besuchsdienst

schmälern, der ebenfalls erhalten bleiben soll.“ Eine großen Stellenwert haben für Couard auch die Gottesdienste, geplant sind Krabbel- und Familiengottesdienste sowie Abendgottesdienste. Sehr hofft er darauf, an der Seulberger Hardtwaldschule unterrichten zu können, „das Unterrichten eröffnet einen neuen Horizont“, sagt er. Begeistert ist Couard von der engagierten Arbeit der Seulberger Pfadfinder. Und auch die Arbeit mit den Konfirmanden will der neue Pfarrer intensivieren. „Ja, und dann muss und will ich natürlich reisen.“ Die durch Grebing reiseerprobten Seulberger „würden am liebsten sofort losfahren“, sagt Couard und lacht. Nein, nicht auf einen Tagesausflug, „sie wollen lieber länger weg“. Die Reiselust der Gemeinde sei ebenfalls eine Motivation gewesen, sich auf die Stelle zu bewerben.

Auch privat ist Couard gerne unterwegs. „Am liebsten am Meer, aber auch die Berge mag ich gerne.“ Richtige Hobbys habe er nicht, „ich habe keine Modelleisenbahn im Keller“, sagt er. „Wir sind kulturell interessiert und gehen ins Kino oder Theater.“ Außerdem gehe er gern spazieren, höre Musik und lasse dabei die Seele baumeln.



Pfarrer Frank Couard ist Nachfolger von Pfarrer Hans Helmut Grebing der ev. Kirchengemeinde Seulberg. Foto: jas

Pfarrfest mit Flohmarkt in St. Bonifatius

Seulberg (fw). Die kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius lädt ein zum Pfarrfest mit Flohmarkt am Sonntag, 5. Juni in St. Bonifatius, Ostpreußenstraße 33. Beginn ist um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst, der vom Kirchenchor und dem Chor „Von allen Seiten“ mitgestaltet wird. Anschließend wird zum Mittagessen mit Suppen (auch vegetarische), Steaks und Würstchen vom Grill, dazu gezapftes Bier und andere Getränke eingeladen. Gegen 12.30 Uhr wird ein abwechslungsreiches Kinderprogramm geboten. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Festsaal. Bis zum Schluss kann man den Stand mit gut sortiertem Wein besuchen. Der MEF-Ausschuss richtet einen Stand ein und wird über das Gemeindeprojekt in Indien informieren; man kann an einem Indienquiz teilnehmen und Steinkerzen erwerben. Das Pfarrfest wird mit Musik für Jung und Alt untermalt.

SEIT 1823

Cafehaus KOFLER

Audenstraße 2 - 4 · Bad Homburg

Die leckersten Eisbecher...

z.B. unser Schoko-Eisbecher mit Premium Mönchpick Eis.

Täglich Mittagstisch.

Frühstück bis 15 Uhr.

Sommerterrasse bis 19:00 Uhr geöffnet.

Cafehaus voll klimatisiert.

Mo.- bis Sa. ab 8:30 Uhr

Sonntags ab 10:00 Uhr

☎ (06172) 94 59 80, www.cafehaus-kofler.de

Die Friedrichsdorfer Woche präsentiert den Hessentag 2011 im Internet unter www.hochtaunusverlag.de

Lilien-Apotheke

Am Houiller Platz 2 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon 0 61 72 - 77 84 06 · Telefax 77 77 53

Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

Am 17.6.2011 ist Tag des Cholesterins. Prüfen Sie Ihren Cholesterinwert, um Stoffwechsellstörungen und Herzkreislauferkrankungen vorzubeugen!

Tag des Cholesterins

Wir laden Sie ein zu einem Cholesterin-Messtag am Montag, den 20.6.2011

Schützgebühr: 1 €

Zur Bestimmung Ihres Gesamtcholesterinwertes bitten wir freundlich um Terminabsprache. Fragen Sie uns! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Lilien-Apotheke:
Frau Apothekerin Dr. G. Kassis
Frau Apothekerin K. Borgelt
Frau Apothekerin C. Francos-Hohmann
Frau Apothekerin D. Kroll
Frau PTA M. Heimerl

9001: 2000

tüv CERT

DIN EN ISO 9001:2000
Zertifikat: 01 100 061698

Rathaus-Café

Burgholzhausen (fw). Eine Tasse italienischen Kaffee und ein Stück hausgemachten Kuchen, das können Friedrichsdorfer Bürger am Sonntag, 5. Juni, von 15 bis 17 Uhr im restaurierten Alten Rathaus von Burgholzhausen genießen. Während der Sommerferien im Juli und August bleibt das Rathaus-Café geschlossen.

Umleitung der Stadtbusse

Friedrichsdorf (fw). Wegen Abbrucharbeiten können die Stadtbusse der Linien 53 und 54 die Haltestellen „Milupa“ und „Cheshamer Straße“ (in Richtung Bahnhof) vom 6. bis voraussichtlich 22. Juni nicht anfahren. Aus Richtung Lidl wird die Haltestelle „Cheshamer Straße“ angefahren.

Die Friedrichsdorfer Woche sucht zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Römerhof / Dillingen – Saalburgstr.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0



Das Internationale Stadtfest ist auf dem Marktplatz wieder mitten im Leben angekommen.

Internationales Fest mitten im Leben

Von Michael Jacob

Bad Homburg. Hätten Sie's gewusst? In Bad Homburg leben 8000 Bürger mit Migrationshintergrund aus 127 Nationen. So ist es kaum verwunderlich, dass sich der Ausländerbeirat schon vor 32 Jahren entschloss, ein Internationales Stadtfest ins Leben zu rufen, das damals noch Tag des ausländischen Mitbürgers hieß.

Schließlich kann man bei der Lektüre der Stadtgeschichte feststellen, dass die Homburger schon vor 200 Jahren eine große Weltoffenheit bewiesen haben. Zeugnisse davon sind unter anderem die Russische und die Englische Kirche, die beide eigens für die Kurgäste aus fremden Ländern erbaut wurden. Somit zeichnet sich nach den Worten von Sozialdezernent Dieter Kraft die Kurstadt durch Toleranz und Unterstützung zur Integration aus, die man nicht verordnen könne, sondern sich entwickeln lassen müsse.

Nicht ohne persönliche Gründe zu haben, verlassen Menschen ihr Mutterland und kommen in eine anderes Land. Dabei ist es wichtig, den Menschen eine neue Heimat zu geben. Mit dem Internationalen Stadtfest sind Möglichkeiten gegeben, sich untereinander kennen zu lernen und besonders den deutschen Bürgern die Chance zu geben, andere Kulturen zu erfahren und zu erleben. Das kann über musikalische und optische Eindrücke geschehen oder auch über die Gaumenfreuden, die von den einzelnen Vereinen angeboten wurden.

Als Ehrengäste konnte die Vorsitzende des Ausländerbeirates, Brigitte Laupus, Oberbürgermeister Michael Korwisi, Vize-Landrat Dr. Wolfgang Müsse sowie zahlreiche Vertreter der Fraktionen willkommen heißen. Der enorme Besucherandrang lag mit Sicherheit

nicht nur am Wetter. Das geizte zwar mit Sonnenstrahlen, aber bescherte zumindest keinen Regen. Inzwischen findet das Internationale Stadtfest auch wieder auf dem Marktplatz statt, also dort, wo sich viele Menschen an einem Samstag aufhalten. Aufgegeben hat man den Versuch, den Rathausplatz ins städtische Leben zu integrieren. Dorthin verirrt sich viel zu wenige Besucher.

Schon wenn man sich vom Kurhaus aus dem Marktplatz näherte, kamen einem die Düfte der vielen Spezialitäten entgegen, die angeboten wurden vom Afrikanischen und Karibischen Kulturverein, der Chinesischen Schule Bad Homburg, der Griechischen Gemeinde des Hochtaunuskreises, der Italienischen Katholischen Gemeinde, dem Marokkanisch-Islamischen Verein Hochtaunus, dem Philippinischen Verein Bad Homburg, dem Serbischen Club „Beli Orao“ und dem Türkischen Elternverein Bad Homburg. Informationsstände hatten der Bad Homburger Ausländerbeirat, die Caritas-Migrationsberatung, der Deutsche Kinderschutzbund, die IB-Jugendhilfe und Migration Hochtaunus, der Jugendmigrationsdienst und der Fachbereich Soziales und Jugend der Stadt Bad Homburg aufgebaut.

Bei der Reise um die Welt war Startpunkt in Westafrika mit der „Souley Band“. Der Reigen der Vorführungen war vielseitig: Akrobatik zeigten die Kinder der Friedrich-Ebert-Schule, Spunk vermittelte mit seinen Puppen unter dem Titel „Hakuna Matata“ viel Spaß und die Tanzgruppe der HTG begeisterte ebenso wie die Percussion AG der Humboldtschule. Dem Anlass entsprechend gab es jede Menge Folklore aus der Türkei, den Philippinen, Italien und Serbien. Einen ganz besonderen Augenschmaus bot Fathme Abdu mit ihrer orientalischen Bauchtanzgruppe Habibi. Den schwungvollen Abschluss des gelungenen Festes bescherte „Route 66 & Friends“ mit Musik der 60er- und 70er-Jahre.

Aria
Teppich-Werkstatt
 Reparatur & Fachwäsche
 seit 30 Jahren Erfahrung
 Gratis Abhol + Bringdienst
 P im Hof
 Wallstr. 18 · Bad Homburg
 Tel. 0 61 72/68 23 93

Sprechtag der Rentnerstelle

Bad Homburg (hw). Die Rentenstelle der Stadt Bad Homburg bietet seit Mai einen monatlichen Sprechtag im Stadtteilzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, an. Er findet an jedem ersten Dienstag im Monat statt. Der nächste Beratungstermin ist am Dienstag, 7. Juni, von 8 bis 12 Uhr. Hier können sich interessierte Bürger beraten lassen, einen Rentenanspruch oder einen Antrag auf Kontenklärung stellen. Damit keine langen Wartezeiten entstehen, wird um Vereinbarung eines Termins unter den Telefonnummern 100-5071 bei Monika Neumann oder 100-5072 bei Brigitte Seyfried gebeten.

Ausflug ins Weital

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 8. Juni, bietet das Rote Kreuz Hochtaunus für Senioren einen Ausflug ins Weital an. Treffpunkt ist um 12.45 Uhr an der Bushaltestelle Finanzamt in der Kaiser-Friedrich-Promenade. Mit dem Bus geht es ins Weital, wo die Teilnehmer spazieren oder zu Kaffee, Kuchen oder Vesper einkehren können. Den Ausflug begleitet Barbara Pfriem Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter Tel. 1295-29.

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

HealthCity PREMIUM

WEG MIT DEN RETTUNGSRINGEN!
 Deine Bikini-Figur gibt's bei uns.

HealthCity ist Dein Premium Fitness Club in Bad Homburg!
Lernen Sie uns jetzt kennen und machen sich fit für den Sommer.

HealthCity Premium Fitness Club:
 Niederstedter Weg 12
 61348 Bad Homburg
 ☎ 06172/30 99 99 www.healthcity.de

Räumungsverkauf

5.6. verkaufsoffener Sonntag 13-18 Uhr

Lisa's Lifestyle

Über 10.000 Artikel auf 450 m²

Nur noch wenige Wochen finden Sie bei uns - in der Max-Planck-Straße 21a - in natürlichen und trendigen Formen und Farben: Geschenkartikel, Accessoires und Dekorationen für den Innen- und Aussenbereich, Korbwaren, Laternen und Windlichter, Geschirr oder Tischwäsche, Engel, Pflanzgefäße, Leuchter und Skulpturen in Steinoptik, über 180 Serviettenmotive...

Wie Sie uns finden:
 Friedrichsdorf, Max-Planck-Straße 21a (Nähe TOOM-Baumarkt), Einfahrt gegenüber BOSE-Haus, Gebäude im Hof, 2. Stock, Inh. Sven Köhler.
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa. 10 - 15 Uhr



-40%
 alles muß raus



Musik aus Westafrika brachte die „Souley Band“ mit auf den Bad Homburger Marktplatz.

– Anzeige –
Frankfurts schönste Deckenschau
 Samstag 4. und Sonntag 5. Juni
 von 10 – 17 Uhr
PLAMECO DECKEN
 Hier sehen Sie das Schönste das aus Ihren Decken werden kann

Schnell montiert



Frank Wehmöller

Das Decken-System von Plameco eignet sich für den Einsatz in Neubauten ebenso, wie zur Renovierung in jedem Raum. Das verwendete Material ist aus hochwertigem Kunststoff. Es ist langlebig, pflegeleicht, farbecht und recyclebar. Für den Einsatz in Feuchträumen eignet sich die Decke durch ihre algen-, bakterien- und schimmelhemmenden Eigenschaften sehr gut.

Ausserhalb der gest. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf



Einladung zur DECKENSCHAU

Samstag 4. und Sonntag 5.6.2011, von 10 – 17 Uhr

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

- ✓ schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- ✓ kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- ✓ pflegeleichtes Material!
- ✓ Beleuchtung nach Wunsch!

Zimmerdecken Beleuchtung Zierleisten

- ✓ schwer entflammbar (B1 laut DIN)!
- ✓ feuchtigkeitsbeständig!
- ✓ thermisch isolierend!
- ✓ akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gerne über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 25 Jahre bewährten Deckensystems!

PLAMECO DECKEN Fachbetrieb Rhein-Main
 Berner Str. 50, 60437 Nieder-Eschbach, neben IKEA



Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 069 89 90 67 44

DECKENSCHAU Samstag 4. und Sonntag 5.6.2011, von 10 – 17 Uhr

Ehrenbrief und Bundesverdienstkreuz für verdiente Bürger

Bad Homburg (pde). In einer Feierstunde im Gotischen Haus hat Bruno Heinrich von der Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg den Ehrenbrief des Landes Hessen und Wolfgang Reuber vom Technischen Hilfswerk das Bundesverdienstkreuz am Bande erhalten.

„Mensch sein heißt, verantwortlich zu sein“, zitierte Oberbürgermeister Michael Korwisi den französischen Schriftsteller Antoine de Saint-Exupéry bei der Verleihung. „Er meint damit, dass wir nicht nur an unser eigenes Wohlergehen denken dürfen, sondern uns auch um das kümmern müssen, was um uns herum passiert. Jeder Einzelne ist eingebunden in die Gesellschaft, gestaltet sie mit und von der Weise, wie er es tut, hängt es ab, ob wir unser Umfeld als angenehm empfinden oder weniger schön. Verantwortung und Solidarität mit den Mitmenschen gehören zu den wichtigsten Voraussetzungen für eine menschliche Gesellschaft“, so der OB. Die Arbeitswelt habe sich geändert. Musste man sich früher um seinen Arbeitsplatz kaum Sorgen machen, so haben heute sehr viele Menschen große Angst davor, arbeitslos zu werden und keine neue Stelle finden zu können. Sie fürchten, dann nicht mehr das Auskommen zu haben, das sie gewohnt sind, zumal die sozialen Sicherungssysteme zurückgefahren werden. „Ein weiteres: Unsere Kinder wachsen in die hoch technisierte Welt hinein. Für sie ist es kein Problem, mit komplexen Systemen umzugehen. Aber die Älteren – die so alt noch gar nicht sind – müssen diese Welt erst verstehen lernen“, so Korwisi. „In einem Satz zusammengefasst: Die vertrauten Strukturen haben sich so gewandelt, dass Ängste und Belastung die Folge sind.“

Die damit verbundenen Anstrengungen rauben vielen Menschen die Kraft, über die Familie und den Freundeskreis hinaus ein Mit-einander zu leben. Verantwortung zu übernehmen. Ohne Solidarität aber kommen wir nicht aus, wenn wir unsere demokratische humane Gesellschaft erhalten wollen. Und es gibt ja glücklicherweise auch Menschen, die sich dessen bewusst sind. „

Das Land Hessen verleiht seine Ehrenbriefe und der Bundespräsident die Verdienstkreuze. Das sind Auszeichnungen für ein Engagement, das besonders hoch zu schätzen ist.“

„Ich freue mich sehr, dass ich zwei Bürger im Namen von Ministerpräsident Volker Bouffier beziehungsweise von Bundespräsident Christian Wulff ehren darf. Dies zeigt, welche engagierte Menschen doch in unserer Stadt leben“, betonte das Stadtoberhaupt in seiner Festrede.

Bruno Heinrich aus Ober-Eschbach hat sich erst relativ spät entschieden, ein Ehrenamt zu übernehmen – im Alter von 63 Jahren. „Dann sind Sie aber gleich mit voller Kraft eingestiegen“, so der OB. Nur ein gutes Vierteljahr, nachdem Bruno Heinrich der Arbeiterwohlfahrt beigetreten sind, ließ er sich im April 1996 als Beisitzer in den Vorstand des damaligen Ortsvereins Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach wählen. 2007 schied er wieder aus dem Vorstand aus. Normalerweise tut man das, weil man keine zusätzliche Arbeit mehr haben möchte. Nicht so Bruno Heinrich. Er erfüllt nach wie vor die Aufgaben wie in seiner Vorstandszeit. Und das sind solche, die manch anderer gar nicht so gerne macht. So betreut Bruno Heinrich das Archiv und die Schaukästen, in denen die Informationen der AWO ausgehängt werden. Er besucht die Ober-Eschbacher Geschäfte, damit sie Plakate an Türen und Schaufenster kleben, er hilft bei der Organisation von Veranstaltungen und übernimmt Fahrdienste für Mitglieder und Hilfsbedürftige. Bruno Heinrich trägt sogar alle Briefe mit Ober-Eschbacher Adressen persönlich aus. Er möchte der AWO die Portokosten ersparen, was übers Jahr gesehen ein durchaus erheblicher Betrag ist. „Dazu leisten Sie seit nun 15 Jahren einen wichtigen Beitrag. Sie setzen sich dafür ein, dass die AWO gut und erfolgreich arbeiten kann – bei Tag und notfalls auch bei Nacht. Ihr Handeln ist die praktische gelebte Solidarität, die Bad Homburg ein menschliches Gesicht gibt“, so Oberbürgermeister Michael Korwisi.



Oberbürgermeister Michael Korwisi (Mitte) verleiht im Namen des hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier den Ehrenbrief des Landes Hessen an Bruno Heinrich (r.) und im Auftrag von Bundespräsident Christian Wulff das Bundesverdienstkreuz am Bande an Wolfgang Reuber (l.).
Foto: Ehmler

Man sieht sie nur selten, die Männer und Frauen in den blauen Arbeitsanzügen mit dem gelben Schriftzug. „Zum Glück, muss ich sagen, weil sie dann sichtbar werden, wenn Menschen in Not sind oder Eigentum in Gefahr ist und Hilfe in technischer Hinsicht nötig wird. Ich meine die Helfer des THW, des Technischen Hilfswerks, deren Aufgaben übrigens weit über Einsätze in akuten Fällen hinausgehen“, so Korwisi weiter. Wolfgang Reuber hat fast seine gesamte Freizeit dem THW gewidmet und das 42 Jahre lang. Er hat den Ortsverband Bad Homburg/Oberursel durch seine Arbeit in führenden Positionen, insbesondere jedoch durch seine innovativen Ideen maßgeblich geprägt. „Wenn jemand das Bundesverdienstkreuz verdient, dann auf jeden Fall Wolfgang Reuber“, so der OB. Wolfgang Reuber ist ein von Haus aus technisch veranlagter Mann. Das sieht man aus seinem beruflichen Werdegang, der ihn vom Maschinenschlosser über die Tätigkeiten als Betriebsingenieur zu seiner heutigen Arbeit beim Hochtaunuskreis führte, die beim Katastrophenschutz zu finden ist. Wegen seiner Liebe zur Technik wollte er auch seine arbeitsfreie Zeit damit verbringen. Anstatt jedoch wie so viele junge Männer an Autos oder Motorrädern zu schrauben, entschloss er sich, sein Wissen in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Bereits mit 18 Jahren trat er dem THW als freiwilliger Helfer bei. Kurze Zeit später nach der Grundausbildung wurde Wolfgang Reuber Gruppenführer, dann Zugführer, dann stellvertretender Ortsbeauftragter und schließlich, 1988, Ortsbeauftragter. Er bewältigte die Fusion der zu-

vor unabhängigen Ortsverbände Bad Homburg und Oberursel und beteiligte sich maßgeblich an der Planung für den Bau der neuen THW-Unterkunft in der Urseler Straße.

Im Arbeitskreis Fußball-WM 2006 wirkte er auf höchster Ebene mit und trug zur Erstellung eines Alarmplanes bei, der noch heute für alle mit Sicherheitsaufgaben beschäftigten Behörden als verbindlich gilt.

„Dass Wolfgang Reuber bei unzähligen Einsätzen persönlich Hilfe leistete, muss ich wohl nicht extra betonen. Vielleicht aber, dass er auch die ehrenamtliche Sprengberechtigung erworben hat und bei etlichen Sprengungen in und um Bad Homburg beteiligt war“, so Michael Korwisi. Ein weiteres Ergebnis dieses Engagements ist die Einführung des Qualitätsmanagements für den Ortsverband. Dies ist für das THW deutschlandweit einzigartig. Bei diesen vielen Aufgaben kam bei ihm die Menschlichkeit keineswegs zu kurz. Er war immer darauf bedacht, die Kameradschaft unter den Mitgliedern zu fördern und selbst ein Ansprechpartner zu sein, der stets für jeden ein offenes Ohr hatte. Das hat er noch immer.

„Außerdem sind Sie seit 1991 THW-Kreisbeauftragter für den Hochtaunuskreis. Sie sind eine außergewöhnliche Führungspersönlichkeit, ein Vorbild für das Ehrenamt. Sie wurden seit 1973 schon mehrfach ausgezeichnet, aber ich finde, das Bundesverdienstkreuz am Bande ist der würdigste Dank für das Ausmaß an Verantwortung, das Sie zum Wohle der Menschen zu übernehmen bereit waren“, so der OB bei der Verleihung.

Umleitung im Eichenstahl

Bad Homburg (hw). Die Schneidhainer Straße wird ausgebaut, deshalb wird der Verkehr zwischen Hofheimer Straße und Fischbacher Straße umgeleitet. Die Schneidhainer Straße wird während der Bauzeit zur Einbahnstraße in Fahrtrichtung Fischbacher Straße. Die Parkplätze im Baustellenbereich entfallen, die Zugänge zu den Wohnhäusern bleiben gewährleistet. Die Bushaltestelle Eichenstahl kann bis voraussichtlich Oktober von den Buslinien 2, 12, 22 und 32 nicht angefahren werden. Der Busverkehr wird wie folgt umgeleitet: von der Haltestelle Gesamtschule in Richtung Eichenstahl in die Hofheimer Straße links in die Kelkheimer Straße, Fischbacher Straße links in die Schneidhainer Straße, dann am Kreiseln drehen und die gleiche Strecke zurück. Die Haltestelle Kelkheimer Straße in Richtung Eichenstahl wird um 30 Meter nach vorn verlegt. Am Ende der Fischbacher Straße/Ecke Schneidhainer Straße wird eine Ersatzhaltestelle zum Aussteigen und vor der Kreuzung Schneidhainer Straße/Ecke Fischbacher Straße zum Einsteigen eingerichtet.

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Fußballturnier des Landratsamts

Hochtaunus (how). Auch auf dem Hessentag in Oberursel wird das traditionelle Fußballturnier der Betriebssportgruppen der hessischen Landkreise ausgetragen. Am 14. Juni treten 21 Mannschaften gegeneinander an. Die Organisation des Turniers liegt bei der Betriebssportgruppe Fußball des Hochtaunuskreises. Landrat Ulrich Krebs bedankte sich bei der Mannschaft des Landratsamts vorab für das Engagement, wünschte dem Team ein erfolgreiches Turnier und übergab den Kreismitarbeitern einen Satz Trainingsanzüge mit dem Logo des Kreises. „Für die Mannschaft des Hochtaunuskreises hat die Teilnahme an dem Turnier eine lange Tradition, umso schöner, dass sie in diesem Jahr vor heimischer Kulisse spielen kann. Die Mannschaften der anderen Landkreise kön-

nen sich auf ein gut organisiertes Turnier freuen und so erwarten uns sicherlich spannende und unterhaltsame Fußballspiele“, so Landrat Ulrich Krebs. Das Fußballturnier findet am Dienstag, 14. Juni, von 9 bis gegen 17 Uhr statt. Die 21 Mannschaften treten in vier Gruppen gegeneinander an. Die jeweils beiden besten Teams einer Gruppe erreichen das Viertelfinale. Hier geht es im K.o.-System weiter. Die Einzelausscheidungen der Teams finden auf zwei Sportplätzen statt, dem Sportplatz am Tannenwald in Oberstedten und dem Sportplatz am Eschbachweg im Oberurseler Norden. Ab den Viertelfinals wird nur noch in Oberstedten gespielt, hier findet auch die Siegerehrung statt. Der Eintritt ist frei. Die Mannschaften freuen sich über zahlreiche Zuschauer.

Teilräumungsverkauf

Klaviere und Flügel
40% auf den UVP

Musik Aumüller

Kumeliusstraße 11
61440 Oberursel
Tel.: 06171 / 52933
www.musik-aumueller.de

PC SPEZIALIST
PC-WERKSTATT ALLER MARKEN.
WLAN- VOR-ORT-SERVICE
NETZ EINRICHTEN C660D-15K 4GB
15,6" Toshiba Satellite
WXGA 1366x768 TruBrite 16:9 DISPLAY **Nur 349,- €**
4GB RAM, 320GB PLATTE, ATI Radeon HD4250 GRAFIK, 300Mbit WLAN
GAMING-SPECIAL-PC AMD CPU PhenomII X4 840 3,2GHz
8GB DDR3 RAM, 1000GB HDD **Nur 499,- €**
Radeon HD6450, 1024MB GRAFIK
Windows 7 Home Prem. 64Bit OEM

SENIORBETTEN • MATRATZEN
MOTORROSTE • SPRINGER
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Großes Kinder-Casting in Bad Homburg

Film, TV und Werbung suchen neue Gesichter.



Celine spielte in der Show „Willkommen bei Mario Barth“ mit. Entdeckt hat sie Deutschlands größte Kinder-Casting-Agentur „Sunshine-Casting“. Am 11. Juni suchen die Talentscouts in Bad Homburg Babys, Kinder, Jugendliche und Erwachsene für Fernsehbeiträge, Kinofilme, TV-Spots und Werbe-Shootings. Jeden Monat stellt die Agentur bundesweit rund 700 Talente vor. Kunden sind RTL, Super RTL, PRO7 sowie VW, NIVEA, Knorr etc. Anmeldung zum Casting unter Tel. **02234/9793814** oder casting@sunshine-casting.com. Weitere Infos: www.sunshine-casting.com

Die Bad Homburger Woche sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Ober – Erlenbach

Nähere Infos unter Tel. **0 61 71 / 62 88 - 0**

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

gut bedacht mit Qualität & Klasse

Antik Markt

Sonntag 5. Juni 10 - 17 h

Expertenberatung
 Ankauf von
 Antiquitäten
 Gold & Silber
 kostenlos Parken

Samstag & Sonntag:

Historischer Porsche 365

trifft auf

PORSCHE DESIGN



LUISA CERANO

VIVENDI
 mode • accessoires

Louisen Arkaden • Bad Homburg • 06172 - 21 989

Porsche Design: Speedkultur bei Claus Krell Optik

Mehr Brillen und Labels unter www.claus-krell-optik.de
 Bad Homburg - Louisen-Arkaden (direkt neben der Rolltreppe)

CLAUS KRELL OPTIK

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

gut bedacht mit Qualität & Klasse

38 Fachgeschäfte mit 310 Parkplätzen
1. Stunde Parken für Kunden kostenlos

Kernöffnungszeiten:

Mo-Fr 10 - 19 Uhr; Sa 10 - 18 Uhr

**Bad Homburg, Louisenstraße 72-82,
 ggü. Karstadt**

EXKLUSIVE LEDERWAREN, LEDERBEKLEIDUNG UND ACCESSOIRES

MCM JOOP! AIGNER

PORSCHE DESIGN LUGGAGE | LEATHER

LONGCHAMP THE BRIDGE HCL LEATHERGOODS

LEDERATELIER.
 LOUISEN ARKADEN • BAD HOMBURG V.D.H.

RALPH LAUREN

Aktuelle Kollektion in großer Auswahl

MIE & MOM
 k i d s

alles für Mami und mich
 Louisen-Arkaden, Bad Homburg
 Telefon: 06172-92 88 27

25 Jahre **fotoBLECHER**
 Ihr Spezialist rund ums Bild

FOTO QUELLE Partner

Bei uns bekommen sie die "richtigen" biometrischen Passbilder für alle Länder dieser Erde

Jedes Land hat eigene Vorschriften, wie groß ein biometrisches Passbild zu sein- und welchen Raum die Kopfgröße darauf einzunehmen hat. Wir können alle Größen realisieren, für viele Länder haben wir sogar schon die richtigen Größen für Sie vorbereitet.

Louisenstr. 76 • 61348 Bad Homburg
 Mo bis Fr 10:00 - 19:00 Uhr • Sa 10:00 - 18:00 Uhr
www.foto-blecher.de

Preis - Tief
 bis zu **70%**

vor Sommer - Hoch

AUFTRITT
 MODE

61348 Bad Homburg • Tel. 06172 / 25449
www.auftritt-mode.de

Lather's
 RESTAURANT & CAFE
 LOUISEN ARKADEN

LECKERE SPARGEL-WOCHEN IM LATHERS

Besuchen Sie unsere "Spaschelwertschaft" und genießen Sie bis zum 28. Juni besten Griesheimer Spargel vom Bauer Hofmann

Öffnungszeiten:
 MO - SA : 09:00 - 19:00 Uhr
 SONNTAG : 10:00 - 18:00 Uhr
 warme Küche bis 18:15/17:15
 Tel: 06172 - 24421 www.lathers.de

mit
 - Schweinesteak
 - Huftsteak
 - Boullionschinken
 - Seranoschinken
 - Grie Sooss, uvm
schon ab 6,99 €

nettes Gästezitat des Monats:
 "Ei, dass sie aach so gude Küsche ham, wusst isch ja gar net, ich Depp geh seit Jahren zum *****"



Wir haben für Ihren Urlaubskoffer
attraktive Sonderangebote

aus der laufenden Saison

20% 30% 40%

Wir verkaufen Erdbeerkuchen zu Gunsten
der Kinder-Krebshilfe Frankfurt.

EW • Moden

IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR!

Das Internet und seine Vorzüge

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 3. Juni, 10 Uhr, hält Egon Backhus einen Vortrag im Internetcafé 50plus, Gottenstraße 21, zum Thema „Das Internet und seine Vorzüge“. Den Senioren wird gezeigt, welche Suchmaschinen für welchen Zweck verwendet werden oder welche Plattformen nützlich sind. Im Anschluss beantwortet Egon Backhus allgemeine Fragen zum Thema Internet und PC. Der Betrieb des Internetcafés 50plus wird während des Vortrags nur eingeschränkt möglich sein.

In Bad Homburg gibt es keine Sommerpause

Bad Homburg (a.ber). Musik und Theater im Freien erleben, die Heimatstadt mit ihren spektakulären und lauschigen Plätzen noch einmal ganz anders wahrnehmen: diese Möglichkeit haben die Bad Homburger auch in diesem Jahr wieder. Fast 80 Veranstaltungen verzeichnet die Broschüre „Bad Homburger Kultursommer“, die dieser Tage in alle Haushalte verteilt wird.

Herzstück der Kulturveranstaltungen ist der „Bad Homburger Sommer“ vom 24. Juni bis 16. Juli mit Oper, Freiluft-Theater, Konzerten, Kino und einem umfangreichen Programm für Kinder, den die Stadt gemeinsam mit der Kur- und Kongress-GmbH für die Daheimbleibenden organisiert.

Von wegen Sommerpause! Während in vielen Städten dieser Größenordnung und den meisten Theatern Anfang Mai der Vorhang im Kulturbetrieb fällt, um sich im Herbst wieder zu erheben, setzt Bad Homburg gerade in den Sommermonaten auf den ungezwungenen Umgang mit Kultur. Ob der Bürger sich schon jetzt auf ein bestimmtes Theaterstück oder Konzert freut, oder ob er sich kurz entschlossen am Abend in Bewegung setzt: Die kostenlosen Open Air-Veranstaltungen, bei denen freie Platzwahl herrscht und oft genug eine mitgebrachte Picknickdecke gute Dienste leistet, sind mittlerweile weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt geworden, wie Kurdirektor Ralf Wolter bei der Vorstellung der Broschüre sagte. Das Heft enthält darüber hinaus aber auch eine Fülle von Einzel- oder Wochenendveranstaltungen sowie themengebundene kulturelle Reihen von Mai bis September 2011, die andere Einrichtungen und Institutionen der Kurstadt anbieten.

Die Oper „La Traviata“ am 24. Juni vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad ist es, von der Kulturdezernentin Beate Fleige schon in Erwartung internationaler Starsolisten und der Opera Classica Europa schwärmt. Im vergangenen Jahr hatten 6000 Zuhörer die Open Air-Bühne um Auftakt des „Homburger Sommers“ gesäumt. Den Kurdirektor wird man am 25. Juni beim Grillfest im Park zum 100. Jubiläum der Klinik Dr. Baumstark mit den „Echoes of Jazz“ sehen können, ebenso beim Sommertheater „Der eingebildete Kranke“ am selben Abend vor der Thai-Sala. Wer wie Ralf Wolter ein Theaterfan ist, wird beim Theater im Schlosshof „Don Juan“ am 30. Juni und vielen anderen Freiluftveranstaltungen mit namhaften Ensembles auf seine Kosten kommen. Für die jüngeren Kurstädter wird es Konzerte wie Rock auf der Schlossgarage mit „Bounce“ am 14. Juli geben.

Auch an die Kleinen haben Stadt und Kur-

und Kongress-GmbH wieder gedacht: Außer den Spielen mit dem Spielmobil, das über den gesamten „Bad Homburger Sommer“ hin im Kurhausgarten stehen wird, gibt es Märchen-Aufführungen, Zauber- und Zirkusvorführungen und den Clown Otsch an vielen Orten im Stadtgebiet. Liebhaber guter Filme können sich in der Brunnenallee einfinden, um neuere Produktionen wie „Giulias Verschwinden“, das Drama „Goethe!“ oder „Zweihrküken“ mitzuerleben. Das Tanzbein kann beim Sommernachtsball am 9. und 14. Juli im Kurhaus geschwungen werden (Kartenverkauf bei Tourist Info im Kurhaus). Vom besonderen Erlebnis der „Klassiknacht in Weiß“, einer Opern- und Musical-Gala vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, bei der alle Gäste gebeten werden, in weißer Kleidung zu erscheinen, schwärmen Kurdirektor Wolter und Dezernentin Fleige noch in Erinnerung ans letzte Jahr: sogar ein Pudel im weißen Strickkleidchen habe damals an dem Picknick-Event teilgenommen, so Beate Fleige lachend. Bewährt hat sich auch die Choreografie des Abschlusses zum „Homburger Sommer“ am 16. Juli: nach einer Abschiedssoiree mit dem Johann-Strauß-Orchester Wiesbaden wird der Kurpark auch diesmal wieder vom Dach des Kaiser-Wilhelms-Bades aus in Flammen gesetzt.

„Kultur ist ein Lebenselixier für die Stadt“, bemerkte Beate Fleige beim Blättern durch die Broschüre und meinte, dass durch ein vielfältiges, zum Teil kostenloses Kulturprogramm einmal Steuergelder auf sinnvolle Weise an die Bürger zurückgegeben würden. Etwa 350 000 Euro wird der „Bad Homburger Sommer“ kosten, wobei viele Veranstaltungen von Geschäften und privaten Institutionen der Kurstadt gesponsert werden. An den Angeboten rund um die Sommer-Veranstaltungsreihe beteiligen sich in diesem Jahr auch viele Einzelveranstalter: die „Blickachsen 8“, die Kinder-Blickachsen, das 2. Bad Homburger „Poesie&Literaturfestival“, die Theaterwerkstatt für Kinder der Kleinen Oper Bad Homburg, die Kirdorfer Malwerkstatt, die Internationale Rallye Historic, die Stadtbibliothek mit Lesungen oder die Angebote von Schloss und Saalburg sind beileibe nicht alle Kulturereignisse dieses Sommers, die in der Broschüre zu finden sind. Ein Highlight wird sicher der Auftritt des Sängers Tom Gaebel mit seiner Big Band am 23. Juli im Kurpark sein.

Wer die Broschüre nicht per Wurfesendung erhalten hat, kann sie bei Tourist Info Service im Kurhaus bekommen.

**Die Bad Homburger Woche
präsentiert den Hessentag 2011
im Internet unter
www.hochtaunusverlag.de**

Urlaubsgefühle im Day Spa-Garden



Urlaubsgefühle genossen Kulturdezernentin Beate Fleige und Kurdirektor Ralf Wolter mit einem Drink in der Hand im neugestalteten Day Spa-Garden des Kaiser-Wilhelms-Bads. Über einen Holzsteg vom Kur Royal aus zu erreichen, bietet die von hohen Bäumen umgebene kleine Gartenanlage mit Teich, weißer Lounge und Sonnenliegen, mit Strandkörben und Bambuspflanzen eine Sommer-Erholungsfläche für alle Kur Royal-Gäste, denen es im Innenbereich vielleicht zu heiß wird. Der Anblick des geschmackvoll gestalteten rot-weißen Badehäuschens und das Zwitschern der Vögel im Kurpark tragen, so waren sich die ersten offiziellen Gäste im Da Spa-Garden einig, zur Entspannung bei.

Foto: a.ber

Fußballturnier des HCV fällt aus Brücke-Stammtisch

Bad Homburg (hw). Das Fußballturnier des Homburger Karnevalvereins, das für den 18. Juni geplant war, fällt wegen des Hessentags aus. Im nächsten Jahr soll es wie geplant wieder stattfinden.

Bad Homburg (hw). Der nächste Stammtisch des Vereins „Deutsch-Russische Brücke“ findet am Freitag, 3. Juni, um 18 Uhr im Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, statt.

BUND-Treffen

Bad Homburg (hw). Die BUND-Gruppe Bad Homburg lädt ein zum Monatstreffen am Dienstag, 7. Juni, um 19.30 Uhr im Kurhaus. Die Ärztin Dr. Bracht spricht zum Thema „Naturnah leben, den inneren Arzt aktivieren“.

– Anzeige –

Testhörer in Friedrichsdorf gesucht!

Wissenschaftliche Studie untersucht moderne Hörgeräte.

Ein Hörgerät ist heute mehr als nur ein Hörgerät. Es ist hochentwickelte Technologie in einem winzig kleinen Gehäuse. Der Erfolg von Hörgeräten beruht einerseits auf der hochentwickelten Technologie, andererseits auf der individuellen Einstellung durch den Akustik-Experten. Doch wie wirken sich hierbei die vom Hersteller empfohlenen Start-Einstellungen aus?

Um diese Frage zu beantworten, führt die OTICON GmbH - einer der weltweit führenden Hersteller von Hörsystemen - in Zusammenarbeit mit Optik + Hörgeräte Aumüller eine wissenschaftliche Hörstudie unter Alltagsbedingungen durch.

Ziel der Studie ist es, die erfolgreichsten Einstellungen der neuesten Generation von Premium-Hörgeräten im Alltag zu untersuchen. Dazu werden 100 Personen in Friedrichsdorf gesucht, die bereit sind, Hörgeräte zu testen.

OTICON setzt seit kurzem mit Oticon Agil neue Standards unter den Hörsystemen. Das Gerät ermöglicht, wieder ganz nah zum natürlichen Hören zurück zu kommen. Die Verständlichkeit und Natürlichkeit von Sprache - auch in lauter Gesellschaft - wird spürbar verbessert. Dazu wurden speziell für dieses Gerät verschiedene Voreinstellungen entwickelt.

Wie können Sie teilnehmen?

1. Eine der folgenden Aussagen trifft

für Sie zu: Sie haben den Eindruck, im Alltag nicht mehr so gut zu hören wie früher. Sie sind sich evtl. nicht sicher, ob Sie von Hörgeräten profitieren und möchten das gerne testen lassen oder Sie tragen bereits Hörgeräte.



Mini-Hörgeräte Agil von Oticon

2. Nach einer ausführlichen Höranalyse sind Sie bereit, sich das Premium-Hörgerät Oticon Agil individuell anpassen zu lassen und zwei Wochen im Alltag zu testen.

3. Sie füllen im Anschluss einen wissenschaftlichen Fragebogen aus.

Mitmachen lohnt sich:

Ihr Hörvermögen wird fachgerecht geprüft. Sie erhalten eine umfassende

und kompetente Beratung durch erfahrene Hörgeräteakustiker der Firma Aumüller, die auch während der Studie stets zu Ihrer Verfügung stehen.

Die Testgeräte werden individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst.

Aus der Erfahrung bereits durchgeführter Studien rät Hörgeräteakustikmeister Eric Aumüller: „Bitte reservieren Sie Ihren Platz rechtzeitig, da die Teilnehmerzahl auf 100 begrenzt ist.“



Die Testgeräte sind am Ohr kaum sichtbar

Die Studie im Überblick

Wissenschaftliche Begleitung:

oticon
PEOPLE FIRST

Dipl. Ing.
Horst Warncke
Leiter der Audiologie
bei OTICON Deutschland



Organisatoren vor Ort:

Eric Aumüller
Hörgeräteakustikmeister
& Inhaber



Bewerben Sie sich bis zum 01.06.2011 bei:

**Optik + Hörgeräte
Aumüller**

Optik + Hörgeräte Aumüller
Inh.: Eric Aumüller
Hugenottenstr. 83
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 0 61 72/71 923
info@optik-aumuller.de

Seniorenreise mit Betreuung

Hochtaunus (how). Der Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus bietet für Senioren vom 15. bis 29. August eine Reise nach Bad Salzschlirf im Landkreis Fulda an. Das Kur- und Gästehaus St. Bonifatius befindet sich in unmittelbarer Nähe des Kurparks und wird von katholischen Schwestern geleitet. Es bieten sich viele Möglichkeiten zu Kurkonzertbesuchen, zu kleinen und größeren Spaziergängen ohne große Steigungen oder zu einem Bummel durch das reizende Städtchen.

Auch betreuungs- und begleitungsbedürftige Senioren können mitfahren. Betreuende Angehörige haben sodann eine eigene Auszeit für die Erholung. Die Senioren werden von zwei Betreuerinnen begleitet, die individuell auf die Teilnehmer eingehen.

Anmeldungen und Nachfragen richtet man bis zum 10. Juni an die Mobilien Sozialen Dienste, Hohemarkstraße 24b, 61440 Oberursel, Tel. 06171-69684-0.

Fantasievoll und knallbunt

Bad Homburg (a.ber). Eine „Pflanze“ besonderer Art ist zur Zeit in der Orangerie im Schlosspark zu besichtigen. Sie zeigt, wie reich die Kreativität kleiner Künstler ist, denen man eine große Aufgabe stellt.

Denn die „Kinder-Blickachsen“, die bis zum 23. Juli gezeigt werden, ermöglichen den Blick auf eine Fantasie, die durch kindliche Lebenserfahrung geprägt ist und so unmittelbar auf den Betrachter wirkt, dass sie den „Blickachsen 8“ einen ganz eigenen Akzent beifügt. 71 Kinder und Jugendliche haben sich an der bildnerischen Kunst versucht und Skulpturen geschaffen, die nun in der Stadtbibliothek und der Orangerie ausgestellt sind. In Anwesenheit der jungen Künstler und deren Eltern würdigte Kulturdezernentin Beate Fleige und Kunstpädagogin Petra Kirchberg, die mit ihrer Kinder-Kunstschule diese Idee verwirklicht hatte, die Werke und ihre Urheber.



Zwei junge Künstlerinnen diskutieren über „Squappalappi“ in der Stadtbibliothek.

Bunt ist sie in jedem Falle, die äußere Ausdrucksform des kindlichen Denkens und Gemüts. Die meisten Objekte, die die Kinder und Jugendlichen in Kursen der Kinder-Kunstschule mit Hilfe verschiedener Künstler in den vergangenen Monaten geschaffen haben, springen durch große Farbigkeit ins Auge. Da steht „Squappalappi“, ein grüner Drache aus Pappmaché mit lila Handtasche, lässig auf einem Sockel. Sieben „Sitzende“ haben ihren Platz auf dem Boden eingenommen, die Holzbeine baumelnd oder weit von sich gestreckt. An der Decke im 1. Stock der Stadtbibliothek räkelt sich ein weißer „Captopus“ aus 3000 Pappbechern, eine expressive Skulptur, die den „erwachsenen“ Blickachsen alle Ehre machen würde.

Schon daran, dass alle Objekte kunstvolle Namen bekommen haben, merkt man die Ernsthaftigkeit des Vorhabens der ersten „Kinder-Blickachsen“: Sie orientieren sich an den Gepflogenheiten des Kunstbetriebs – und so gab es zur Vernissage wie bei den „großen“ Künstlern auch Saft und Knabberzeug in der Orangerie, als die ernsthaften Reden der Erwachsenen vorbei waren. Vertreter der Taunus-Sparkasse, der Stadtbibliothek, des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, der Hessischen Schlösser und Gärten und der Stadt Bad Homburg, die das Vorhaben gesponsert haben, hatten für Hinweisschilder und große Plakate gesorgt. Die jungen Künstler fühlten sich ernst genommen. Dass die Blickachsen für Kinder ermöglichen, sich mit Themen selbst auseinanderzusetzen, dass Kunst ein zentraler Inhalt des Lebens sei – große Worte, denen die Kinder zwischen drei und zwölf Jahren neugierig folgten, während der Anblick ihrer bunten Kunstwerke ein stolzes Lächeln auf ihre Gesichter zauberte.

Sie selbst hatten die Skulpturen der „Großen“ ernsthaft studiert. Die grauen Vögel „Ucello“ aus Aluminiumguss von Magdalena Abakanowicz zum Beispiel hatten sie inspiriert. Während die international bekannte Künstlerin die Vögel gleichsam wie militärische Flugobjekte darstellt und die Verfremdung durch Krieg und Gewalt nahelegt, betonen



Stolz präsentierten sich 71 kleine Künstler der „Kinder-Blickachsen“, die von Kunstpädagogin Petra Kirchberg (hinten) und Kulturdezernentin Beate Fleige (r.) gewürdigt wurden.

die Kinder eher das Leichte und Bunte der Vögel, ihre Freiheit. Während die sitzenden Jacken, „Legacy Mantle“ von Siu Jianguo, auf der Wiese im Schlosspark eher die Starre und Beharrung eines uniformen Menschseins ausstrahlen, bringen die sieben „Sitzenden“ der „Kinder-Blickachsen“ in ihrer jeweiligen Individualität den Betrachter zum Schmunzeln über soviel Lebensvielfalt. Fülle des Lebens: 16 Kinder hatten über Wochen an dem fantasievollen organischen Objekt einer Pflanze gearbeitet. Ein Objekt der Erinnerung mit dem Titel „Mixed Media“ entstand. Erinnerungsstücke aus dem noch jungen Leben: Die Kinder brachten Vorhangstoffe aus ihren Kinderzimmern, Wolle von selbst getragenen Pullovern, alte T-Shirts und andere Accessoires von Zuhause mit und fügten sie zusammen.

Familien, die sich die reizvolle Gegensätzlichkeit der „großen“ und „kleinen“ Blickachsen anschauen wollen, können unter der Federführung der Galerie Scheffel Rundgänge durch die Skulpturenausstellungen in Kurpark, Schlosspark und den „Kinder-Blickachsen“ machen. Die Kinder-Kunstschule (www.kinderkunstschule-hg.de) bietet ab 4. Juni Skulpturen-Workshops an.

Hans-Peter Schäfer ist neuer SGO-Präsident

Ober-Erlenbach (hw). Hans-Peter Schäfer wurde auf der Jahreshauptversammlung der SG Ober-Erlenbach einstimmig zum neuen Präsidenten des Traditionsvereins gewählt. Der 57-jährige Jurist ist Nachfolger von Hans-Joachim Mohr, der bereits vor einem Jahr für dieses Amt nicht mehr kandidiert hatte. Dem Verein, der sich aus den Abteilungen Fußball, Tennis und Jugendfußball zusammensetzt, gehören derzeit 683 Mitglieder an. Neben Schäfer komplettieren Hans Richard Falkenstein, Abteilungsleiter Fußball, Lieuwe de Jong, Abteilungsleiter Tennis, und Thomas Bremerich, Abteilungsleiter Jugendfußball, den Vorstand des Gesamtvereins. Auf der gut besuchten Mitgliederversammlung fand vor allem die souveräne Meisterschaft der 1. Herren-Fußballmannschaft in der Kreisoberliga Hochtaunus und der damit verbundene Aufstieg in die Gruppenliga Frankfurt/West starken Beifall. Bei der SGO freut man sich nun auf spannende Derbys gegen die DJK Helvetia und die Spvgg. 05/99 Bad Homburg in der kommenden Saison.

Der Hochtaunuskreis wird jetzt von Schwarz-Rot regiert

Hochtaunus (leb). Der Kreistag des Hochtaunuskreises hat mit Schwarz-Rot eine neue Mehrheit. Am Montagvormittag unterzeichneten beide Seiten die 15 Seiten umfassende Koalitionsvereinbarung und am Abend desselben Tages wurde der Steinbacher Manfred Gönsch (SPD) in der Kreistagssitzung mit 42 von 70 Stimmen zum neuen Kreistagsvorsitzenden gewählt.

Das Zusammengehen von CDU und SPD im Landkreis hat noch weitere personelle Weichenstellungen zur Folge. Gönsch soll im Herbst 2013 nach dem Ausscheiden von Dr. Wolfgang Müsse (FDP) hauptamtlicher Kreisbeigeordneter werden; Uwe Kraft (CDU), der jetzige Inhaber dieses Postens, rückt dann auf zum Ersten Kreisbeigeordneten. Wenn Gönsch vom Kreistag in den Kreisausschuss wechselt, kann die CDU den Kreistagsvorsitz wieder mit einer Person aus ihren Reihen besetzen.

Auch wenn Dr. Müsse von der neuen Mehrheit nicht abgewählt wird und bis zum Ende seiner Amtszeit Erster Kreisbeigeordneter bleibt, dürfte er doch das Sozialdezernat ganz oder teilweise verlieren. „Die SPD hat kein Vertrauen in den Sozialdezernenten“, begründete am Montag der neue SPD-Fraktionsvorsitzende Dr. Stephan Wetzel den Wunsch, eine Umverteilung der Dezernate zu erreichen.

Die neue Koalition hat Landrat Ulrich Krebs, der allein über die Dezernatsverteilung entscheidet, dieses Ansinnen zur Kenntnis gegeben.

Die SPD hat zugesagt, bei der Landratswahl im Januar 2012 keinen eigenen Bewerber gegen den Amtsinhaber Ulrich Krebs (CDU) ins Rennen zu schicken und auch keinen Bewerber einer weiteren Partei zu unterstützen. Inhaltlich nannte der CDU-Vorsitzende Jürgen Banzer als wichtigsten Punkt die Weiterführung des Schulbauprogramms, das wegen der klammen Haushaltslage des Hochtaunuskreises allerdings auf weitere zehn Jahre gestreckt wird. Auch das erfolgreiche Konzept der Betreuungszentren einschließlich des Finanzierungsmodells soll beibehalten werden.

Ein aufzustellender Schulentwicklungsplan soll demografische Entwicklungen berücksichtigen, den Willen der Eltern einbeziehen und eine Verstärkung des Ganztagsangebots vorsehen. An der Integration von behinderten Kindern in Regelschulen soll festgehalten werden; gleichwohl soll es mindestens je eine Förderschule im Vorder- und im Hintertaunus geben.

Die Überwindung der Kluft zwischen den beiden Teilen des Landkreises steht auch über den Vereinbarungen in Sachen „Verkehr“. An diesem Punkt scheiterten die Gespräche zwischen der CDU und den Grünen, die die zweitstärkste Fraktion im Kreistag stellen. CDU und SPD wollen zur Auflösung des Engpasses an der PPR-Kreuzung den Bau eines Tunnels in der verlängerten Variante, wie es von der Stadt Bad Homburg gefordert wird. Um die Kreisstadt mehr in die Pflicht zu nehmen, wurde von der SPD die Gründung einer gemeinsamen Projektgesellschaft vorgeschlagen. Bei der PPR-Kreuzung gehe es um mehr als die Beseitigung eines Staus, sagte der CDU-Kreisvorsitzende Jürgen Banzer, der Ausbau sei entscheidend für die Zusammengehörigkeit im Hochtaunuskreis. „Wir wollen Bad Homburg beim Wort nehmen. Nur weil die finanzielle Situation nicht geklärt ist, darf man nicht auf die Planung verzichten.“

Die SPD stellt als ihre Kernpunkte heraus, dass künftig ein Ombudsmann Hartz IV-Empfänger unterstützen wird. Kinder von Hilfeempfängern sollen eine Weihnachtsbeihilfe von 25 Euro bekommen. Die Asylbewerberunterkunft des Kreises in Oberursel soll so schnell wie möglich geschlossen werden. CDU und SPD bauen in diesem Punkt auf die Unterstützung der Städte und Gemeinden im Kreis. Beide Parteien akzeptieren Windkraftanlagen im Kreisgebiet, wenn es von den Kommunen gewollt ist und diese genehmigungsfähig sind. Um die Lücke zwischen Einnahmen und Ausgaben im Haushalt zu schließen, sollen die Ausgaben auf dem Niveau von 2010 eingefroren werden.

Hessentag 2011 in Oberursel

Die Frankfurter Volksbank belohnt Ihr Engagement.

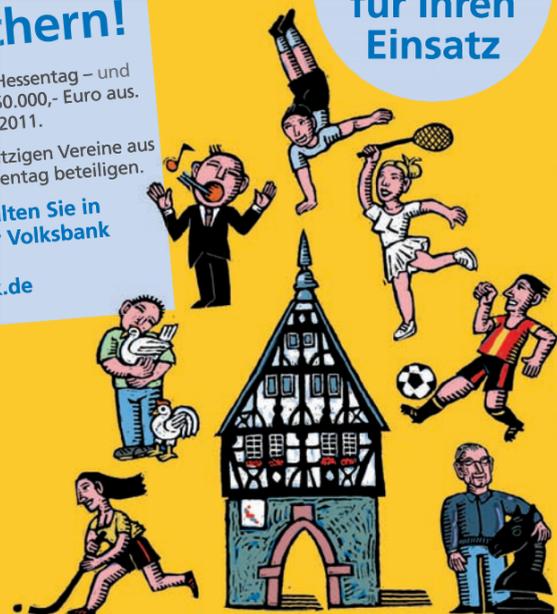
Jetzt als Verein finanzielle Förderung sichern!

Wir fördern Ihr Engagement beim Hessentag – und loben für diesen Zweck insgesamt 50.000,- Euro aus. Bewerben Sie sich bis zum 10. Juni 2011.

Teilnehmen können alle gemeinnützigen Vereine aus der Region, die sich aktiv am Hessentag beteiligen.

► Den Bewerbungsbogen erhalten Sie in allen Filialen der Frankfurter Volksbank sowie im Internet unter: www.frankfurter-volksbank.de

50.000,-
Euro
für Ihren
Einsatz



Frankfurter Volksbank

Vortragsabend über Christentum und Islam

Ober-Erlenbach (hw). Im Rahmen der Erwachsenenbildung der kath. Kirchengemeinde St. Martin lädt der Frauenkreis „Venite“ zu einem Vortragsabend am Montag, 6. Juni, um 20 Uhr in das Pfarrzentrum, Martinskirchstraße 8, ein. Horst Groebe, Vorsitzender des Vereins für christlich-islamische Begegnung Ruhr, spricht zum Thema „Christentum – Islam. Was uns verbindet, was uns trennt. Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufgezeigt im christlichen Glaubensbekenntnis“.

Vatertags-Open Air mit „Route 66“

„Bad Homburg (hw). The music of the 60's and 70's“ ist beim Vatertags-Open Air Konzert mit der Band „Route 66“ am Donnerstag, 2. Juni (Christi Himmelfahrt) ab 13 Uhr im Biergarten des Landgasthofs Saalburg zu hören. Die Bad Homburger Traditionsrocker spielen beliebte Oldies aus den Sechzigern und Siebzigern, unter anderem von den Beatles, den Stones und CCR. Neu dabei ist Sängerin Jessi, die mit ihrer Rockröhre zusätzlich die Stimmung anheizen wird.

Café in den Gärten lädt zum Grillen ein

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 4. Juni, von 10 bis 14 Uhr, ist das „Café in den Gärten“ im Jugendclub Oberste Gärten wieder für alle Anwohner und Interessierten geöffnet. An einem kleinen Büfett kann man sich sein Frühstück zusammenstellen. Diesmal können die Besucher auch selbst mitgebrachtes Grillgut vom „Grillmeister“ des Cafés grillen lassen. Bei schönem Wetter können draußen unter schattenspendenden Schirmen Gespräche geführt werden.

Kinderführung zum Thema „Fürstenkinder“

Bad Homburg (hw). „Fürstenkinder“ – unter diesem Titel bietet die Schlösserverwaltung am Samstag, 4. Juni, um 14 Uhr eine Kinderführung an. Anhand von Kinderporträts aus dem 17. Jahrhundert werden Fragen zur Erziehung, Kleidung und anderem aus dem Leben adeliger Kinder erläutert. Abschließend gibt es eine kleine Basteleinheit. Die Führung dauert eine Stunde und kostet 5,50 Euro pro Person. Um Anmeldung unter Tel. 9262148 oder E-Mail info@schloesser.hessen.de wird gebeten.

Diese Seite ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

DIE GASTRONOMIE LÄDT EIN VON RUSTIKAL BIS FEIN

Mitmachen und einen Gutschein über 100 Euro gewinnen!

Maibock und Spießer im „Hirschgarten“ genießen

In gepflegtem Ambiente mitten im Wald lässt es sich gut rasten und feiern, aber auch tagen und arbeiten. Der „Hirschgarten“ bietet sich geradezu an zur Rast bei Fuß- oder Radwanderungen. Aber auch mit dem Auto ist das Restaurant bequem zu erreichen. Sogar der Stadtbus fährt das beliebte Restaurant an, an das sich ein Freigehege mit Damwild und ein Minigolfplatz anschließen. 60 Gäste finden drinnen im Restaurant Platz. Für 30 Personen bietet das Kolleg Platz, für größere Gruppen bis 80 Personen steht der Elisabethensaal zur Verfügung. 80 Plätze bietet die Terrasse für diejenigen, die die Sommersonne genießen möchten. Eine traumhaft schöne Terrasse schließt sich an den Elisabethensaal an, die sich besonders für Feier-



lichkeiten aller Art eignet. Auf der 35 Quadratmeter großen Terrasse wird der Sektempfang zu einem Erlebnis. Nicht nur bei Rauchern ist die Terrasse sehr beliebt. Bequemes anspruchsvolles Gartenmobiliar lädt zum Entspannen ein.

Apropos Feiern: Das Restaurant „Hirschgarten“ möchte seinen Schwerpunkt auf Hochzeitsfeiern legen. Hier plant Pächter Dietmar Hilgner, eine Komplettberatung für heiratswillige Paare anzubieten. Der Service umfasst alles, von der Ausstattung der Brautleute, die Dekoration des Elisabethensaals über die Menüs bis hin zur Hochzeitstorte. Dazu wird eine Broschüre herausgegeben, in der man sich über das Serviceangebot informieren kann.

Doch zurück ins eigentliche Restaurant: Dort bieten Dietmar Hilgner und sein Team das ganze Jahr über Wildgerichte an. Derzeit gibt es Spezialitäten von Maiböcken und Schmalreihen. „Das sind einjährige Tiere, die kurz vor der Geschlechtsreife stehen“, erläutert Dietmar Hilgner. „Das Fleisch ist besonders zart.“ So findet der Gast das besonders begehrte Rehgeschmetzelte mit Pfifferlingen oder Rehmedaillons an Sommersalat auf der Speisekarte. Und derzeit ist ja auch noch Spargelsaison. So kann man auch Wild in Kombination mit Spargel genießen. Ab Juli folgen

die „Spießer“ und Schmaltiere. Hier handelt es sich um einjähriges Rotwild. Spezialitäten vom Wildschwein gibt es das ganze Jahr über.

Auch das Serviceteam im Restaurant wurde verstärkt, damit der Gast den „Hirschgarten“ in guter Erinnerung behält. Geöffnet hat das Restaurant „Hirschgarten“ täglich ab 11 Uhr, es gibt keinen Ruhetag. Telefonisch ist es unter der Rufnummer 06172-997688 zu erreichen.

Schön zu wissen wohin ...

RESTAURANT RATSPELLER & GARTENLOKAL IM MUSEUMSHOF MARKTPLATZ 1, OBERURSEL

Mo. bis Sa. Ab 18 UHR, TEL. 0 61 71 / 33 11

Berggasthof Herzberg

Guthürgerliche Küche, Kaffee und Kuchen
Sonnenterrasse, Biergarten

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Do. von 10.00 - 22.00 Uhr · Fr., Sa. 10.00 - 23.00 Uhr
So. u. Feiertage 10.00 - 21.00 Uhr · Montag Ruhetag

Herzbergturn 1 · 61350 Bad Homburg
Tel. 06172/455931 · Fax: 06172/455934
<http://www.Berggasthof-Herzberg.de>



Auch mit Lieferservice!!!
Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:
11.30 – 15.00 und
18.00 – 23.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.
Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-il-gargano.de

Zur Traube

Das Restaurant im Herzen Bad Homburgs

in dem Sie willkommen sind, zum Essen, zum Trinken ...
zur gemütlichen Runde mit Freunden ...

Wir bewirten Sie mit gut bürgerlicher Küche.

Di.–Sa. 11.30–14.30 Uhr u. 17.30–22.30 Uhr · So. 11.30–14.30 Uhr · Mo. Ruhetag

Schwedenpfad 4 (gegenüber Kurhaus) · Bad Homburg
Tel./Fax: 06172 / 269329 · restaurant-zur-traube@t-online.de

100-Euro-Gutschein gewinnen!

Der Hochtaunus Verlag und das Restaurant „Hirschgarten“ verlosen einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Donnerstag, 9. Juni, per Fax 628819, per E-Mail verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Hirschgarten“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text. Die Frage lautet:

Worauf möchte das Restaurant seinen Schwerpunkt legen?

H _ C _ Z _ _ T S _ E _ _ R N

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der nächsten Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

Die Gewinnerin des Gewinnspiels im Monat April heißt Marianne Haustein und kommt aus Bad Homburg. Der Hochtaunus Verlag und das Restaurant Dietich's gratulieren dem Gewinner.

Der HirschGarten im Wonnemonat Mai
Zartes Taunusreh und frischer Spargel

Ein sinnlicher Genuss
HirschGarten.

RESTAURANT

Elisabethenschneise 1, 61350 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172- 997688, E-mail: dhilgner@t-online.de
Internet: www.hirschgarten-badhomburg.de

Hotel Restaurant

JOHANNISBERG

Das Haus der guten Küche • Gemütliche Zimmer und Gasträume
Vier Biersorten vom Faß • Erlesene Weine vom Kaiserstuhl

Wir verwöhnen Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Johannisberg-Team

Familie Stefe · Thomasstraße 5 · 61348 Bad Homburg
Telefon 06172-21315 · Fax 06172-171895

Restaurant

...einfach Bonn!

Ab sofort frische Forellen
aus dem Forellengut Bad Homburg
im ...einfach Bonn!

Genießen Sie die den Frühsommer im charmanten Garten
an der alten Stadtmauer.

Freuen Sie sich auf frische saisonale Gerichte
in gemütlicher Atmosphäre

Täglich von 12:00 bis 14:30 Uhr und
ab 18:00 Uhr (Küche bis 14:00 und 22:00 Uhr) geöffnet.
Wallstraße 6, 61348 Bad Homburg

Telefon: 06172-398138 - e-mail: info@einfachbonn.de

Steakhaus
BESTES VOM LAVASTEINGRILL

**Bestes argentinisches Steak
inkl. großem Buffet -
sowie! Sie mögen!**

Ritter von Marx Brücke 1 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-92 34 32 · www.SteakhausBadHomburg.de

Mit den Sternen durch die Woche

4. bis 10. Juni 2011

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwillinge 21.5.–21.6.</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>	<p>Ihre Familie wird dankbar anerkennen, dass Sie sich in einer schwierigen Situation auf ihre Seite geschlagen haben, obwohl Ihnen dadurch Nachteile entstanden sind.</p> <p>Ihre Unterstützung war selbstlos und ohne finanzielle Interessen. Dennoch sollten Sie den Beteiligten klarmachen, dass Sie nur ausnahmsweise einmal so gehandelt haben.</p> <p>Aus einer flüchtigen Bekanntschaft kann sich jetzt eine intensive neue Beziehung entwickeln. Sie müssen nur offen und neugierig auf den anderen zugehen ...</p> <p>Derzeit sind die Chancen für unerwartete Freuden und Begegnungen erhöht. Über die neu gewonnenen Bekanntschaften sollten Sie alte Freunde aber nicht vernachlässigen.</p> <p>Möglicherweise bekommen Sie in dieser Woche nicht nur Schmeicheleien zu hören. Diskussionen im Freundeskreis oder in der Familie müssen aber durchgestanden werden.</p> <p>Sie haben sehr heftig reagiert und damit einen Menschen verletzt, der Ihnen nahe steht. Sie müssen versuchen, dem Betroffenen die Beweggründe Ihres Handelns zu erklären.</p>	<p>Die Woche könnte mit viel Stress und Ärger beginnen. Lassen Sie sich nicht einschüchtern, zur Wochenmitte wird es bereits erheblich ruhiger.</p> <p>Sie haben einen guten Start ins Wochenende. Die besten Chancen für ein kleines Abenteuer haben Sie aber am Sonntagvormittag. Nutzen Sie die Gelegenheit!</p> <p>Was Sie jetzt benötigen, ist eine andere Umgebung, neue Gesichter und viel Abwechslung. Daher wäre ein spontaner Wochenendtrip genau die richtige Therapie gegen Depressionen.</p> <p>Warum verbeissen Sie sich in ein Projekt, das Sie eigentlich inzwischen als sinnlos bewerten. Da gibt es doch wesentlich wichtigere Dinge zu erledigen!</p> <p>Machen Sie endlich reinen Tisch. Es kann für alle Beteiligten nur von Vorteil sein, wenn die Fronten geklärt werden und jeder weiß, woran er ist</p> <p>Sie werden in dieser Woche manchmal zwei Schritte auf einmal tun müssen, um nur einen voranzukommen. Vielleicht sollten Sie sich Ihre Ziele nicht zu hoch stecken.</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p>
--	---	--	--

Sommerfest der Gonzenheimer Sänger

Gonzenheim (hw). Am Sonntag, 5. Juni, findet auf dem Sportplatz Lange Meile das traditionelle Sommerfest des Gesangvereins Gonzenheim statt. Hierzu sind alle Freunde des Vereins und auch Gäste willkommen. Ab 12 Uhr laden Grillspezialitäten zum Mittagessen ein, am Nachmittag kann man sich auch an Kaffee und hausgebackenem Kuchen der Sängerfrauen erfreuen. Gegen 15 Uhr beginnen unterhaltsame Spiele um den „Siggi Kaiser Gedächtnispokal“, an denen neben den Aktiven der Bad Homburger Chorgemeinschaft Gonzenheim/Kirdorf und „Voice Affair“ verschiedene Gästemannschaften teilnehmen. Auch die Kinder sind in die Spiele und das Unterhaltungsprogramm einbezogen.

Als es noch Kopfnüsse und Backpfeifen gab

Bad Homburg (hw). Der frühere Studiendirektor Wolfgang Zimmermann lässt in einer amüsanten Gesprächsrunde am Mittwoch, 8. Juni, um 15.30 Uhr im Rind'schen Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, Erinnerungen an den Schulalltag anno dazumal aufklingen, als der gefürchtete spanische Rohrstock regierte, Kopfnüsse, Arrest, Backpfeifen und Strafarbeiten keine Seltenheit waren und der über-eifrige Schulpedell lautstark in seinem Büro zuweilen das Züchtigungsrecht ausüben durfte. Gäste sind willkommen, ebenso Bilder, Schreibhefte, Lesefibeln und Anekdoten aus alten Schultagen.



Orangerie
im Kurpark

Öffnungszeiten
Donnerstag, den 02. Juni 11 – 14 Uhr
Großer Vatertagsbrunch mit Live-Klaviermusik und einer Überraschung für alle Väter in Begleitung Ihrer Kinder
Freitag, den 03. Juni 14 – 22 Uhr
Samstag, den 04. Juni 16 Uhr
Georg Kreisler & Barbara Peters
„Anfänge/Zufälle in San Francisco“
Sonntag, den 05. Juni 11 – 14 Uhr
Hölderlinpreis
Geschlossene Gesellschaft!
Montag, den 05. Juni Ruhetag
Dienstag, den 06. Juni 14 – 19 Uhr
Mittwoch, den 07. Juni 14 – 19 Uhr
Donnerstag, den 08. Juni 11 – 19 Uhr
*Musikkostenbeitrag pro Person € 4,00
Änderungen vorbehalten!
Augusta-Allee 10 • 61348 Bad Homburg
Telefon 06172 / 17 11 90

Neue Musikurse für Mutter und Kind

Ab Juni 2011 bietet die Musikschule Fröhlich in Bad Homburg und Umgebung neue Kurse zur musikalischen Früherziehung für Babys und Kleinkinder (3 Mo.-3 ½ J.) an. Eltern, die Interesse an diesem Kurs haben, melden sich bitte bei Loreen Cheikh unter 06172-4528262 oder loreen.cheikh@musikschule-froehlich.de



SCHMUCKANKAUF
FUSSGÄNGERZONE BAD HOMBURG
AUDENSTR. 1A / LOUISENSTR. 44
TEL. 06172 - 6816760

MO - FR 10.00 - 18.00 UHR
SA 10.00 - 14.00 UHR

SCHMUCKGUTACHTER
DERK LEHMANN

WIR KAUFEN GOLD SILBER DIAMANTEN
AUS SCHMUCKERBSCHAFTEN UND NACHLASS

Ballonfahrten

- tolle Geschenkidee für jeden Anlass -
Infos unter Telefon 0 69/9510 2574
www.main-taunus-ballonfahrten.de

PC-Schulung für zuhause
für Anfänger bis zum Erfolg.
Ihr Lernziel ist unser Ziel!
Kusche Consulting Services GmbH
Tel. 06172/8580087
oder 0176/50483063

Antik

Großer Bauernhof voller Antiquitäten!
Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.30 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe
- zu Hause -
durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen

ABACUS Abacus-Nachhilfeinstitut
Tel. 0 60 81/442 724
www.abacus-nachhilfe.de

auktionshaus-bad-homburg.de

SOFORT VERKAUF: Ölgemälde ab 25 €
nostalgische Gartemöbel ab 65 €
Möbel & Dekoration zu Bestpreisen
Louisenstr. 130, nahe Europakreisel

vogelsberger brennholz

Buchel -rindenfreies Kernholz
06 044 / 52 49

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Erfolg durch Werbung

Auflösung des Kreuzworträtsels der letzten Woche

F	T	U	E										
M	A	T	A	D	O	R	B	L	A	M	A	G	E
T	E	C	H	N	I	K	M	E	I	D	E	N	
H	E								L	S	D		
S	E	K	T						E	T	E		
N	O	T							R	A	N		
E	N	E							L				
V									J	E	T	S	
K	I	E	Z	W	H	T	G	U	T				
F	R	O	U	B	R	U	E	C	K	E			
E	S	E	L	B	I	D	E	T	H	O	T		

Pflege daheim statt Pflegeheim? Die Pflegeagenturplus vermittelt osteuropäische Pflege- und Betreuungskräfte für die Rund-um-die-Uhr-Betreuung im eigenen Zuhause - mit langjähriger Erfahrung, völlig legal und zu bezahlbaren Konditionen.
Tel.: 06196-5927626
www.pflegeagenturplus-bad-homburg.de

Kreuzworträtsel

uneingeschränkt	brennbares Gas	leicht färben	Zutat für Grog	Mutter der Nibelungenkönige	arge Lage	Tanzfigur der Quadrille	arabischer Fürstentitel	Abrahams Sohn im A.T.	Almhirt
				sahnige kalte Süßspeise					
			sehr häufig			mundartlich: Ameise			
Stille	Haarknoten (Mz.)					englischer Männername			
Ab-schieds-wort									
jetzt						altes Apo-theker-gewicht	Figur in 'Feuerwerk'	deutsche Airline (... Lloyd)	
Stadt in Piemont	Wett-kampfgewinn	Int. Luft-fahrt-organ. (Abk.)				alt-indische heilige Schrift	ein Binde-wort		
Figur in 'Feuerwerk'	Südsee-insel			englischer Artikel	Verbindungs-stift	musikalischer Halbton	ein Umlaut	Sprech-gesang moderner Musik	
Schauer						tätiger Vulkan auf Sizilien			Meeresbewegung

Reservieren Sie diese Werbefläche für Ihre Anzeige unter
Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Miele · BOSCH · SIEMENS · AEG · LIEBHERR · Neff · Jura · Nivona

HORN HAUSGERÄTE

- > über 300 Markengeräte auf Lager
- > Einbau inclusive (wenn Anschluss)
- > Meisterkundendienst + Ersatzteile
- > Stand- und Einbaugeräte bis zu 50% reduziert
- > Profi Küchenmodernisierung
- > Lieferung FREI HAUS!!!
- > Reparatur ALLER Marken

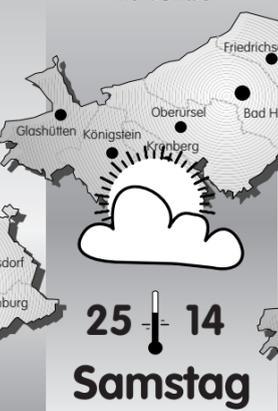
Ober-Eschbacher Straße 3, 61352 Bad Homburg/Ober-Eschbach
Email: badhomburg@horncenter.de
IHRE PREISANFRAGE: > 06172/6816717

Word©Wide

Freitag
25 = 12



Sonntag
24 = 15



Samstag
25 = 14



Bei TUI Cruises gibt es neue Wohlfühlrouten zu entdecken! Erholungssuchende, Sonnenhungrige, Entdecker und Naturliebhaber finden bei den neuen Routen-Highlights der Wohlfühlschiffe genau Ihr persönliches Traumziel.

Wir laden Sie herzlich ein, entspannende Vielfalt und doppeltes Wohlfühlen auf der Mein Schiff 1 und der Mein Schiff 2 einmal näher kennenzulernen:

Ihr TUI Cruises Abend:
Datum: Mittwoch, 08. Juni 2011
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Orschel South Beach Club, Gablonzer Str. 45, 61440 Oberursel
Eintritt: € 10,- Vorverkauf

Den Eintrittspreis erstatten wir Ihnen gerne bei Ihrer nächsten Reisebuchung aus dem Sortiment der World of TUI!

Die Eintrittskarten erhalten Sie ausschließlich im Voraus bei uns im Hapag-Lloyd Reisebüro. Wir freuen uns auf Ihre verbindliche Zusage.

Holzweg 2, 61440 Oberursel, Telefon (06171) 584950
E-Mail: oberurse1@hapag-loyd-reisebuero.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Sa von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Louisenstraße 84, 61348 Bad Homburg, Telefon (06172) 663333
E-Mail: badhomburg1@hapag-loyd-reisebuero.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10.00 Uhr bis 18.30 Uhr, Sa von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Mit allem Drum und Dran. Ohne Kosten drum herum.

Östliches/Westliches Mittelmeer Mai bis Oktober 2011

Östliches/Westliches Mittelmeer
 Mein Schiff 1
 ab/bis Frankfurt, 7 Nächte Mai bis Oktober 2011
 Premium Alles Inklusiv, Kinderfestpreis € 180*

p. P. inkl. Flug und Transfers ab **€ 995****

* Für Kinder (2 – 14 Jahre) als 3., 4. oder 5. Person in der Kabine der Eltern.
 ** Flex Preis limitiertes Kontingent) p. P. ab 2er-Belegung einer Innenkabine, inkl. 5 € Treibstoffzuschlag p. P. (ab 15 Jahren) und Nacht und inkl. Direktflug lt. Katalog nach Verfügbarkeit mit allen Abgaben und Zuschlägen auch zur Luftverkehrssteuer, Kerosinzuschlag, Zug zum Flug und Transfers.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Urlaub ist ein Versprechen.

Hapag-Lloyd
Reisebüro

Gesamtschüler waren live dabei



Das Festival der Schulen in der Frankfurter Commerzbank-Arena war der Auftakt zur FIFA Frauen-Fußballweltmeisterschaft 2011 für Schulen in Frankfurt. Als die Einladung der Gesamtschule am Gluckenstein zuzug, entschieden die Schulleiterin Roswitha Mühl-Kühner und der Fachbereichsleiter Sport Frank Spornhauer, daraus ein Event für die ganze Schule zu machen und Karten für diese Veranstaltung zu besorgen. So machte sich die gesamte Schüler- und Lehrerschaft samt den Austauschschülern aus Bordeaux auf den Weg in die Commerzbank-Arena. Dort fand eine riesige Show statt. Es spielten die besten Mädchenfußballmannschaften Deutschlands gegeneinander und wurden dabei von Steffi Jones und Oliver Bierhoff gecoacht. Im Rahmenprogramm traten Künstler wie Culcha Candela, Cassandra Steen und Scooter auf. Das Highlight war der Auftritt des neuen Superstars Pietro Lombardi, der das WM-Stadion zum Kochen brachte. Für alle Schüler und Lehrer war es ein unvergessliches Erlebnis.

– Anzeige –

Deutschlands bester Dach-Sanierer kommt aus Oberursel!

Mehr Licht und Platz für die im Dachgeschoss liegenden Kinderzimmer waren die Inspiration von Familie Weiss aus Friedrichsdorf, den Umbau ihres 1986 gebauten Einfamilienhauses in Auftrag zu geben.

Rainer Schulz-Du Bois, Geschäftsführer der Gerhard Sehl GmbH aus Oberursel, erhielt den Auftrag, den Umbau vorzunehmen und dabei sein Augenmerk auf ökologische Umsetzung zu legen.

Zeitgemäßes Wohnen und Leben heißt auf optimale Energieeffizienz, sowie guten Schall-, Kälte- und Hitzeschutz zu achten. Neben hellen und funktionalen Räumen sind diese Gesichtspunkte heute wichtiger denn je.

So wurde die bestehende, dunkle Dachkonstruktion der Familie Weiss, mit drei kleinen Gauben, entfernt und durch eine neuneinhalb Meter breite Aufstockung, sieben Dachflächenfenster und einer zusätzlichen drei Meter breiten Schleppdachgaube, ersetzt. Umweltfreundliches Dämmmaterial, das Schall-, Kälte- und Hitzeschutz gewährleistet und ökologische Baustoffe für den Innenausbau runden das innovative Ausbaukonzept ab.

Das Haus hat hierdurch ein ganz neues, freundliches Gesicht bekommen und für seine Bewohner viel Platz und Licht gewonnen. Dank der diffusionsoffenen, atmungsaktiven Struktur des speziellen Dämmsystems herrscht nun im gesamten Dachbereich ein ausgeglichenes und angenehmes Innenraumklima.

Nach Fertigstellung des Umbaus war Bauherrin Simone Weiss von der Arbeit so überzeugt, dass sie das Projekt beim Wettbewerb der „PAVATEX“-Sanierungskampagne anmeldete.

Für die Sanierung des Friedrichsdorfer Hauses wurde die Gerhard Sehl GmbH nun von einer internationalen Experten-Jury zum deutschlandweiten Sanierungssieger gekürt. Ausgeschrieben wurde der Preis vom Schweizer Industrieunternehmen

„PAVATEX“. Bewertet wurden in dem Dreiländerwettbewerb: Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und kreative Gestaltung.

Zur Preisübergabe traf man sich dieser Tage in Friedrichsdorf, wo Ehemann Günter Zähringer in Vertretung der Bauherrin Simone Weiss und Rainer Schulz-Du Bois, als Ausführer ihre Sieger-Urkunden in Empfang nahmen. Die Gerhard Sehl GmbH bietet ein breites Spektrum an professionellen Zimmerei- und Holzbauleistungen an. Angefangen von der Planung und Fertigung von Anbauten und Aufstockungen, Balkonen und Carports, über Gauben und die Neugestaltung von kompletten Dachstühlen, der Sanierung von Alt- und Fachwerkbauten bis zum Bau kompletter Holz-Häuser.



Gerhard Sehl GmbH
 Holzbau-Dachkomplett
 Eppsteiner Straße 1B
 61440 Oberursel
 Tel. 06171-54757
 www.sehl-gmbh.de

Die Landgrafensäule auf dem „Rond Point“ im Tannenwald

Bad Homburg (leb). Nahe dem Gotischen Haus, im so genannten Großen Tannenwald, steht jetzt wieder eine Landgrafensäule. Es handelt sich dabei um eine Kopie; das Original befindet sich seit den 1960er-Jahren im Schlosspark.

Oberbürgermeister Michael Korwisi, Kulturausschussvorsitzender Wolfgang Hof und der Friedrichsdorfer Bürgermeister Horst Burghardt enthüllten in der vergangenen Woche das Denkmal. Gleichzeitig nahmen sie das nach historischen Gegebenheiten restaurierte Wegenetz östlich des Gotischen Hauses in Betrieb. Damit ist auch das Grab für das Leibpferd des Landgrafen Friedrich V. Ludwig besser erschlossen. Die Kosten für die Arbeiten betragen 100 000 Euro; sie werden von der Regionalpark Rhein Main Taunus-hang GmbH getragen.

Der Lustwald „Die Große Tanne“, der direkt östlich des Gotischen Hauses gelegene Teil des Großen Tannenwaldes, wurde 1771 von Landgraf Friedrich V. Ludwig als Zielpunkt der Tannenwaldallee angelegt. Der damals mit vier Teichen und einer Wasserkaskade sowie Alleen gestaltete Landschaftspark ist heute als Waldgebiet in seiner ursprünglichen Ausdehnung von rund 14,5 Hektar erhalten. Die Teiche sind jedoch nicht mehr mit Wasser gefüllt und auch die Alleen sind nicht mehr zu erkennen.

Von der historischen Ausstattung ist allein das Pferdegrab erhalten. 1773 bestattete Friedrich V. Ludwig hier sein Leibpferd. Dem Tier ist die vom Landgrafen selbst verfasste Inschrift gewidmet: „Hier liegt das schönste Pferd begraben, das alle Tugenden vereint; könnt' man mit Tieren Freundschaft haben, so läge hier mein Freund.“ Außer dem versteckt gelegenen Pferdegrab sind noch einige durch Georadaruntersuchungen und Grabungen wiederentdeckte Ausstattungselemente des Lustwalds bekannt.

Die Landgrafensäule war 1816 zum 50. Jahrestag des Regierungsantritts von Friedrich V. Ludwig vor dem Schloss aufgestellt worden. 1835 wurde sie auf den „Rond Point“ in den Großen Tannenwald versetzt, wo sie 132 Jahre stand. 1967 wurde sie – bereits stark beschädigt – zum Schutz in den Schlossgarten gestellt. Die originalgetreue Kopie bildet nun



Ein neu angelegter Weg führt zum Pferdegrab im Großen Tannenwald. Foto: Lebeau

wieder den Mittelpunkt des „Rond Point“ und ist ein Blickpunkt von mehreren darauf ausgerichteten Wegachsen.

Die Wege wurden neu angelegt und mit Naturstein eingefasst. Zusätzlich wurden neun Sitzbänke aufgestellt, eine Esskastanie am Tannenwaldweg, 235 Hainbuchenhecken als Rahmung und 3000 Vinca als Bodendecker gepflanzt. Die Gesamtanlage soll in den kommenden Jahren Schritt für Schritt wiederhergestellt werden.

Der Große Tannenwald ist Teil der Landgräflichen Gartenlandschaft. Diese Kette von Parks hatten die Landgrafen nach und nach beidseits der Tannenwaldallee anlegen lassen. Ausgangspunkt war das Schloss, Endpunkt der Große Tannenwald. Einige Gärten sind heute überbaut, andere sollen restauriert werden. Der nahe dem Gotischen Haus gelegene Forstgarten ist bereits nach historischen Vorgaben wieder hergestellt, der Kleine Tannenwald am Mariannenweg ist es zu einem großen Teil.



Eine Kopie der Landgrafensäule steht nun wieder auf dem „Rond Point“ im Großen Tannenwald unweit des Gotischen Hauses. Foto: Lebeau

Sieben Platzierungen für Gastgeber

Ober-Erlenbach (hw). Die Reitanlage an der Steinmühle in Ober-Erlenbach war Austragungsort eines zweitägigen Dressurturniers. Bei sommerlichen Temperaturen richtete der Reit- und Fahrverein Eschbach-Erlenbach eine Pferdeleistungsschau mit insgesamt elf Prüfungen, angefangen von einer Pony-Führzügelklasse, bis hin zu einer Dressurprüfung der Klasse L auf Kandare aus. In der schwersten Prüfung der Veranstaltung konnte sich Andrea Dienstbach (RFV Glockenhof Usingen-Eschbach) auf Sanny, vor Kerstin de Vries und Gabriele-Susanne Eichner (beide Wetterauer RV Friedberg), durchsetzen. Außerdem gewann sie auch die Dressurprüfung Klasse L auf Trense. Laura von Kleist (RFV Spredlingen) sichert sich in der Dressurreiterprüfung Kl. A mit ihrem

Pferd Swarnsby den Sieg. Im Dressur-Reiter-Wettbewerb setzte sich Helena Ricarda Brandt (RFV Nieder-Wöllstadt) auf La Bonita, vor Stella Thiel (RSG Bad Homburger Kronenhof) auf Gino Ginelli durch. In der Kategorie des Reiter-Wettbewerbes teilen sich Lara Arnold (RSG Fallbachtal) auf Oxan H und Mara Knop (RC Altenstadt) auf Till's Taylina jeweils mit einer Wertnote von 7,4.

In der Pony-Führzügelklasse starteten Fiona Dielehner, Tamara Boss und Sophie Grillmayer, alle vom Reit- und Fahrverein Eschbach-Erlenbach und holten sich ihre Schleifen ab.

Insgesamt konnten die Aktiven des Reit- und Fahrvereins Eschbach-Erlenbach sieben Platzierungen für sich verbuchen.

RABATTZ -TAGE BEI ORTH • ACHTUNG NUR BIS SA. 04.06.2011!

MÖBEL ORTH MACHT 

RABATTZ!

VIELEN DANK FÜR DIE TOLLE BEWERTUNG!

4. GIESSENER KUNDENSPIEGEL

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 8 EINRICHTUNGSHÄUSER
86,3% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 91,4% (Platz 1)
Beratungsqualität: 92,1% (Platz 1)
Preis/Leistungsverhältnis: 75,5% (Platz 2)
Kundenbefragung: 03/2011
Befragte (Möbel)= 679 von N (Gesamt) = 919

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de Tel: 09901/948601

15%

AUF
**BOUTIQUE WARE
UND LAMPEN!**

**AUCH AUF MARKENWARE UND
BEREITS REDUZIERTER WARE!**

Ausgenommen aktuelle Prospektware.

BIS ZU **40%**
AUF
**FREI GEPLANTE
KÜCHEN!***

*Rabatt beschränkt sich auf die Holzteile.
Nicht anrechenbar auf bereits bestehend Kaufverträge sowie gekennzeichnete Prospektware und bereits reduzierte Ausstellungsware.

BIS ZU **40%**
AUF ALLE GARTENMÖBEL!



21%
AUF DAS
**GESAMTE
SORTIMENT!***

*Nicht anrechenbar auf bereits bestehend Kaufverträge sowie gekennzeichnete Prospektware und bereits reduzierte Ausstellungsware.
Produkte der Firmen Stressless, Brühl, Hülsta, Flexa, Tempur sind von diesen Rabatten ausgenommen.

Gartenmöbelgruppe „EDEN“, Aluminiumgestell graphit, Kunststoffgeflecht mocca, wetterfest.



je Sessel ~~104,-~~ **69,-** Tisch ~~229,-~~ **159,-**

Geflecht-Sessel „POETA“, Aluminiumgestell pulverbeschichtet, Kunststoffgeflecht mocca, wetterfest, L/B/H ca. 61/64/88 cm, ohne Kissen.

Sessel ~~134,-~~ **99,-**



ROOTSTISCH
Tischplatte massiv, aus wiederverwertetem Holz von Fischerbooten, jede Platte ein Unikat, L/B/H ca. 180/90/72 cm.

STUHL,
Stahlrohrgestell antik pulverbeschichtet, Kunststoffgeflecht mocca L/B/H ca. 57/63/92 cm.

~~549,-~~ **399,-** ~~79,-~~ **69,-**

STRESSLESS SONDERAKTION

Für die Modelle Consul und Ambassador in den Kombinationen:
Leder Batick Caramel / Gestell Natur,
Leder Batick Cream / Gestell Braun,
Leder Batick Schwarz / Gestell Schwarz



THE INNOVATORS OF COMFORT™

AKTIONSPREIS
Consul ~~1465,-~~
999,-

AKTIONSPREIS
Ambassador ~~1670,-~~
1295,-



Glasbilder, 5mm Floatglas, verschiedene Motive und Größen

JETZT
ab **19,95**

Die Motive werden direkt hinter Glas aufgebracht und im Spezialverfahren dauerhaft geschützt.



Möbel Orth ist Ihr Partner im

EINRICHTUNGS PARTNER RING

P 250 Parkplätze gratis!

Wir sind für Sie da! Montag bis Freitag: 10.00 – 19.00 Uhr Samstag: 9.30 – 17.00 Uhr www.moebel-orth.de



Autobahn Kassel-Frankfurt direkt an der Ausfahrt Butzbach Gewerbegebiet Griedel

35510 Butzbach-Griedel
Weiherstraße 9
Telefon 0 60 33/96 42-0

Gewinnen Sie jetzt einen Mercedes SLS AMG



im Wert von 200.000 €

TEILNAHMEKARTEN BEI UNS IM HAUS!



EINRICHTUNGS PARTNER RING

autoschau am 4./5. juni 2011 in friedrichsdorf am houiller platz



– Anzeige –

Autohaus Wächtershäuser – Ein starkes Team für Ihr Auto

Das Familienunternehmen wurde im Jahr 1911 von Thomas Wächtershäuser gegründet. Unter der Führung von Heinrich Wächtershäuser verzeichnete das Unternehmen in der zweiten Generation eine kontinuierliche Aufwärtsentwicklung. In der dritten Generation übernahmen die drei Söhne Hans Thomas, Georg und Gerd das Autohaus und in der vierten Generation ist Matthias Wächtershäuser mit tätig.

1928 erfolgte die Übernahme der DKW-Auto-Union-Vertretung; 1963 wurde mit Peugeot ein Händlervertrag geschlossen. Mit Hyundai, dem fünfgrößten Autohersteller weltweit, wird seit 2001 zusammengearbeitet. Wächtershäuser ist Hyundai-Betreuer für Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel. Heute bietet das Familienunternehmen ein breites Spektrum, das weit über den Verkauf von Hyundai-Modellen hinausgeht: Der „1 a Autoservice für alle Fabrikate“ mit dem Know How der Bosch-Organisation steht für alle Automarken zur Verfügung.

Drei Meister kümmern sich um die Autos der Kundschaft: Hans Thomas Wächtershäuser, Meister für Motorentechnik, Matthias Wächtershäuser, Meister für Programm und Verkauf, Ralf Maneth, Meister für Elektrik und Elektronik, sowie Georg Wächtershäuser für die Kundenannahme und Verwaltung. Alle drei warten und reparieren mit weiteren Werkstattmitarbeitern, modernster Technik und kompetentem Fachwissen die Kundenfahrzeuge aller Fabrikate.

Die neuesten Hyundai-Modelle, unter anderem die neuen ix20 und ix35, finden Sie auf dem Stand vom Autohaus Wächtershäuser auf der Adenauerallee. Die Modelle haben höchsten Qualitätsanspruch und werden in Europa hergestellt.

Besuchen Sie unseren Stand auf der Autoschau!

Der Hyundai ix20: Schicker Begleiter für die ganze Familie



Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO₂-Emission (g/km): von 6,5 l und 154 g (kombiniert) für den ix20 1.6 Automatik bis 4,3 und 114 g (kombiniert) für den ix20 blue 1.4 CRDi.

Smarter Auftritt bei den kompakten SUVs: ix35 setzt mit sportlichem Design Akzente



Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO₂-Emission (g/km): innerorts 10,8 – 6,6 l, außerorts 7,0 – 4,9 l, kombiniert 8,4 – 5,5 l und 200 – 147 g.

**AUTOHAUS
WÄCHTERSHÄUSER
BAD HOMBURG**



Mit 40-jähriger Peugeot-Erfahrung
Bad Homburg, Kirdorfer Straße 66
Telefon 0 61 72 / 8 36 05 + 8 27 67
www.autohaus-waechtershaeuser.de

Autoschau 2011 mit dem großen Tresorknacker-Spiel

Der Handels- und Gewerbeverein „Aktives Friedrichsdorf“ hat es wieder möglich gemacht. 100 Fahrzeuge der verschiedensten Marken vom Luxusmodell bis zum Classic Car: Die Friedrichsdorfer Autoschau 2011, die am 4. Juni ab 11.00 Uhr auf Besucher wartet, bietet neben den neuesten Modellen des Frühjahrs 2011 natürlich auch wieder ein buntes Unterhaltungsprogramm und das große Tresorknacker-Spiel, bei dem jeder eine Gewinnchance hat. Ein reizvolles kulinarisches Angebot sorgt dafür, dass man den Tag in der Autoschau so richtig genießen kann.

Die alle zwei Jahre stattfindende Autoschau hat ein neues Konzept. Kompakt konzentriert auf den Houiller Platz und auf dem angrenzenden Parkplatz an der Bahn können sich die Besucher hier über die attraktive Modelle unter fachkundiger Betreuung informieren. Besonders wichtig und aktuell ist sicher das Thema Elektromobilität. Der iMiev

kann mal genauer unter die Lupe genommen werden und ‚Solarmobil‘ präsentiert sich mit einem leistungsstarken Elektro-Pkw und einem Elektro-Roller, der insbesondere für die kleineren Wege eine interessante Alternative zum Pkw darstellt.

Unterhaltung gibts mit ‚Martha‘ - einer Comedy-Künstlerin, die für ihre Walk-acts bekannt ist. Auf der Bühne spielt am Samstagnachmittag z.B. das Duo ‚Tito‘ Oldies vom Feinsten und zur besten Brunchzeit am Sonntag um 12.00 Uhr serviert Chris Horz beliebte Titel als sanfte Keyboard-Versionen.

Der Hit ist sicher das große Tresorknacker-Spiel: Besteht doch hier die Chance auf den Gewinn eines Pkw im Wert von 10.000,- EUR oder den gleichen Betrag beim Kauf eines teureren Automobils. Voraussetzung ist allerdings, dass man die richtige sechsstellige Kombination am Tresor findet ... Die Teilnahme ist natürlich kostenlos.

Friedrichsdorfer Künstlertage zum sechsten Mal

Die Friedrichsdorfer Künstlertage finden am Wochenende 4. und 5. Juni zum sechsten Mal statt. Am Samstag sind die Friedrichsdorfer Künstlertage von 11 bis 18 Uhr und Sonntag von 12 bis 19 Uhr geöffnet. Die Veranstaltung wird vom Friedrichsdorfer Kunstkreis, dem Kulturamt der Stadt Friedrichsdorf und dem Gewerbeverein „Aktives Friedrichsdorf“ organisiert.

Rund um die Hugenottenstraße in den vielen historischen Innenhöfen mit ihrem besonderem Charme, am Landgrafenplatz, Houiller Platz und rund um das Rathaus, innen und außen, stellen über 80 Künstler aus allen Kunstsparten, wie Malen, Skulpturen, Fotografie, Autoren und Holzkünstler ihre Werke aus.

Inzwischen haben sich die Künstlertage so gut etabliert und sind überregional bekannt, so dass einige Tausend Zuschauer zu erwarten sind.

Begleitet werden die beiden Tage von einem anspruchsvollem Rahmenprogramm, welches gestaltet wird von al-

len Friedrichsdorfer Musikschulen, Ensemble-Gruppen, Solisten und Tanzgruppen. Die Organisatoren haben Wert darauf gelegt, das Rahmenprogramm ausschließlich mit Friedrichsdorfer Künstlern zu gestalten.

Die Fambinis-Kindertagespflege bietet Kreativangebote für Kinder wie Mitmachaktionen und kleine Künstler am Werke an.

Der Kunstkreis Friedrichsdorf lädt an beiden Tagen zum Besuch eines Standes auf dem Landgrafenplatz bei kleinem Imbiss, Getränken, Kaffee und Kuchen ein. Außerdem kann man sich dort ausführlich über die Arbeit und die Ziele des Vereins informieren.

Mit über 20 000 Flyern, in denen die einzelnen Künstler mit ihren Standorten und der Ablauf des Rahmenprogrammes zu finden sind, wird die Veranstaltung beworben. In den Friedrichsdorfer Geschäften sind die Flyer ausgelegt.



Die Friedrichsdorfer Künstlertage haben längst Tradition. 2007 waren Ursula Donath und Roswitha Waldmann gemeinsam in Aktion.

autoschau am 4./5. juni 2011 in friedrichsdorf am houiller platz



50 JAHRE RENAULT

4 DIE RENAULT SONDERMODELLE YAHOO! MIT KLIMAAANLAGE

SONDERMODELL RENAULT TWINGO YAHOO!
1.2 LEV 16V 75 EC0²

Unser Angebotspreis
8.480,- €

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne.
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach EU-Norm-Messverfahren).

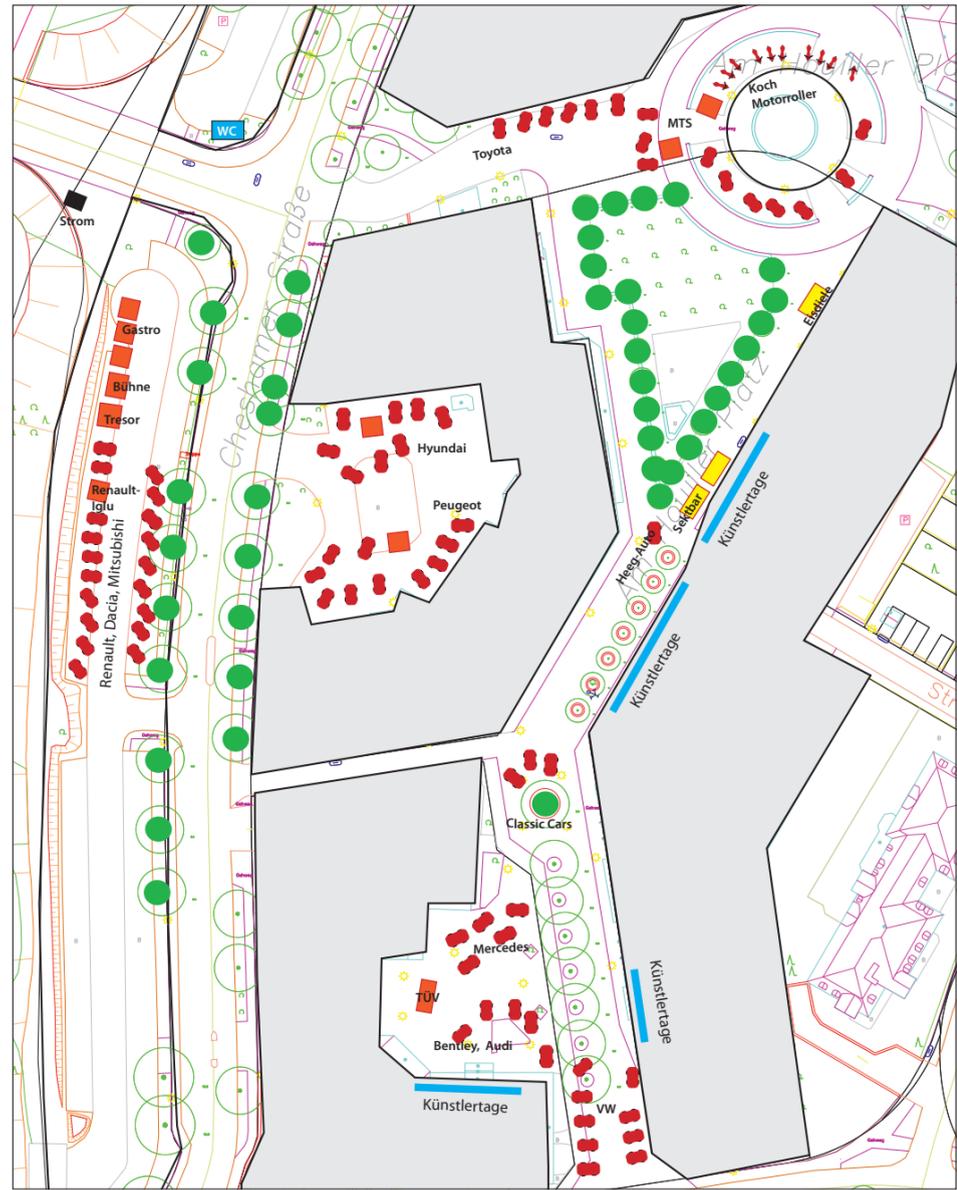
Waschanlage
Autowäsche schon ab EUR 5,-

Weil Mit Freude in Fahrt!

Ihr RENAULT-Vertragshändler
Max-Planck-Straße 7 • Friedrichsdorf
AUTOHAUS GmbH Telefon 0 61 72 / 59 12-0 • Fax 59 12-12
www.autohaus-weil.de e-mail: info@autohaus-weil.de

Autoschau mit E-Taxi und E-Roller

Auch zu besichtigen sind Elektro-Roller und Elektro-Autos mit neuester Batterietechnik und Reichweiten bis 450 km. Damit könnte von der Reichweite her auch ein Außendienstmitarbeiter rein elektrisch fahren. Günstige Steuer und Versicherung sowie insbesondere der geringe Verbrauch ergeben langfristig einen ökonomischen Betriebsvorteil. Im europäischen Markt fahren bereits 20.000 Elektroautos. Mittlerweile gibt es 40 Ladestellen in Rhein-Main. Zwischen 8.00 € und 20.000 € kosten solche Fahrzeuge in der Anschaffung.



Die Bad Homburger Woche und Friedrichsdorfer Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Ein Thema der Autoschau ist die Elektromobilität. Hierzu präsentiert auch das Autohaus Weil in Friedrichsdorf.

Besuchen Sie uns bei der Autoschau am 04.-05.06.11 in Friedrichsdorf!

Aktuelle Geschäftswagen-Angebote von Dr. Vogler.

A 160, EZ 03/10, 10 TKM, silber, Getr. mech. 5-Gang, Klima, Regensensor, Sitzhzg, Sitzkomfort-Paket, ESP u.v.m.
ehem. NP*: 25.000,- Unser Angebotspreis: EUR 16.990,-
Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 8,7-8,9/5,7-6,2/6,8-7,2; CO₂Emission kombiniert: 159-168 g/km

A 200 CDI, AVANTGARDE, EZ 01/11, 6 TKM, grau, AUTOTRONIC, Klima, Navi Audio 50 APS, Sitzhzg., akt. Parkassistent inkl. PTS u.v.m.
ehem. NP*: 34.500,- Unser Angebotspreis: EUR 27.900,-
Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 6,7-7,9/4,8-6,0/5,5-6,0; CO₂Emission kombiniert: 144-159 g/km

B 160 BlueEFFICIENCY, EZ 02/11, 3 TKM, grau, AUTOTRONIC, Klima, Audio 20 CD, Tempom., akt. Parkassist. inkl. PTS, Sitzhzg. u.v.m.
ehem. NP*: 31.500,- Unser Angebotspreis: EUR 25.900,-
Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 6,4/8,1/5,4; CO₂Emission kombiniert: 149 g/km

C 220 CDI T AVANTGARDE, EZ 05/11, 3 TKM, schwarz, Getr. mech. 6-Gang, Klima, Parktronic, Anhängervorrichtung, Navi u.v.m.
ehem. NP*: 46.900,- Unser Angebotspreis: EUR 39.900,-
Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 4,9/6,1/4,2; CO₂Emission kombiniert: 128 g/km

E 250 CDI ELEGANCE, EZ 03/10, 10 TKM, schwarz, Autom., Licht-Paket, Klima, Sitzhzg., Komfort-Telefonie, CD-Wechsler, PTS u.v.m.
ehem. NP*: 55.000,- Unser Angebotspreis: EUR 39.700,-
Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 6,2-6,6/4,2-4,6/5,0-5,3; CO₂Emission kombiniert: 130-139 g/km

E 350 CGI BlueEFFICIENCY T AVANTGARDE, EZ 02/11, 6 Tkm, silber, Autom., Keyless-Go, Navi COMAND, Rückfahrkamera, Totwinkel-Assist., Spur-Paket, Klimaautom., Anhängervorrichtg., Sitzhzg., u.v.m.
ehem. NP*: 82.600,- Unser Angebotspreis: EUR 52.900,-
Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 12,3-12,8/6,5-6,6/8,6-8,9; CO₂Emission kombiniert: 200-208 g/km

*ehem NP = ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers zzgl. EUR 690,- Überführungskosten.

Ihr Ansprechpartner
Tim Wüstenberg
Tel. 06172 1216-458
Mobil: 0177/2030276
E-Mail: Tim.Wuestenberg@dr-vogler.de



DR. VOGLER

Dr. Vogler GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, Hessenring 64, 61348 Bad Homburg, www.dr-vogler.de



Tresor Gewinnspiel
jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr

autoschau
4./5. juni 2011
friedrichsdorf am houiller platz



Ein optisches Highlight sind die Fahrzeuge von Classic Cars. Und Sie sind nicht nur zum Anschauen. Das ganz besondere Fahrzeug zur Hochzeit oder zu einem anderen großen Ereignis ist gefragt? Hier kann man einen Oldtimer mieten und sich damit ganz groß in Szene setzen.



Sommer. Sonne. Sommerfest.

Mit dem neuen Golf Cabriolet und dem neuen Tiguan.

Eine der schönsten Versuchungen ist zurück. Das neue Golf Cabriolet präsentiert sich in seiner neuesten Form und mit einem außergewöhnlichen Design sowie hochwertigem Komfort. Aber am besten lernen Sie das neue Golf Cabriolet und den neuen Tiguan am 25. Juni 2011 von 10.00 bis 16.00 persönlich kennen. Wir freuen uns auf Sie.



Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Ihr Volkswagen Partner



UNTERNEHMENSGRUPPE

Auto Bach GmbH

Urseler Straße 61
61348 Bad Homburg
Tel. (06172) 3087-0
www.autobach.de

"Gefällt mir" - www.facebook.com/autobach



Der von Chefkonstrukteur Hans Ledwinka erdachte Zentralrohrrahmen sorgte für eine hohe Steifigkeit der Tatra-Fahrzeuge.
Fotos: Lebeau



Eine elegante Erscheinung ist das nach einer Tatra-Lizenz in Stettin gebaute Stoeber Greif Cabriolet aus dem Jahr 1938.

Tatra – mehr als nur eine Ostblock-Staatskarosse

Von Hubert Lebeau

Bad Homburg. Spricht man von Tatra-Automobilen, denkt man vor allem an Lastwagen und die mächtigen stromlinienförmigen Staatskarossen mit Achtzylindermotoren für Regierungsmitglieder und Funktionäre der ehemaligen Ostblockstaaten. Doch der Name steht für weitaus mehr – zu sehen und zu bewundern in der neuen Ausstellung in der Central Garage.

Hinter dem schlichten Titel der Ausstellung „Tatra – Lizenzen – Fremdfertigungen“ steckt ein ehrgeiziges Projekt: Eine Retrospektive, die es in dieser Form weltweit noch nicht gegeben hat. „Und wohl auch nicht mehr geben wird“, wie der Initiator und Kurator Klaus Buschbaum aus Dietzenbach hinzufügt. Mehr als die Hälfte der 22 Exponate aus den 1920er- bis 40er-Jahren sind die letzten ihrer Modellreihen, viele von ihnen mit spannenden Geschichten versehen. Die Leihgaben kommen von weit her. Sie stammen von Sammlern aus ganz Europa, unter anderem aus Ungarn und Südfrankreich, sowie aus Museen. Sogar das Deutsche Museum ist unter den Leihgebern, ein eher ungewöhnlicher Vorgang.

Eine Neuerung ist ein neuer, separater Ausstellungsraum, die „Zeitkapsel“. In dem ab-

gedunkelten Raum stilvoll in Szene gesetzt werden zwei Exemplare des Typs 1 des Tatra 603 von 1958, eben jener kommunistischen Staatskarosse, die auch nach Kuba und in die DDR exportiert wurde. Dazu läuft ein Werbefilm, in dem die Vorzüge des Oberklassewagens augenzwinkernd erzählt werden. Nur so viel: Die verfolgende Polizei kommt dabei nicht sonderlich gut weg.

Das erste, was den Besuchern der Ausstellung ins Auge fällt, ist ein nacktes Fahrgestell des ersten Tatra mit der Typenbezeichnung 11, der 1923 den Erfolg der tschechischen Automobilmarke begründete. Da die Karosserie fehlt, wird der Blick sofort auf das zentrale Rohr des Fahrwerks gelenkt, das für die besondere Steifigkeit des Rahmens verantwortlich war. Erdacht hatte diese Konstruktion der Technische Direktor der Tatra-Werke, Hans Ledwinka, ein ebenso genialer Autokonstrukteur wie Ferdinand Porsche. Der Mähre Ledwinka und der Böhme Porsche kannten sich gut und tauschten sich auch regelmäßig aus. Der Zentralrohrrahmen mit der Antriebswelle darin machte in Kombination mit einer Pendelachse und dem wartungsarmen luftgekühlten Boxermotor den Tatra zu einem beliebten Auto für Landärzte und Landpfarrer, sofern sie sich den Luxus eines Autos überhaupt leisten konnten, und begründete so den guten Ruf des Fabrikats aus Nesseldorf.

Dieser Ruf drang natürlich auch schnell ins Ausland. Weil aber der Export wegen der hohen Zölle viel zu teuer war, verkaufte das Tatra-Werk stattdessen Lizenzen zum Bau seiner Fahrzeuge jenseits der damals tschechoslowakischen Grenzen. In Deutschland entstand 1925 die Firma Delta (Deutsche Lizenz Tatra-Automobile Betriebsgesellschaft m.b.H.) mit Sitz in Frankfurt am Main, die wegen eines Rechtsstreits um den Namen 1928 in Detra umbenannt wurde. Aus dem Werk im Gallusviertel stammen die beiden



Der französische Lorraine-Kolonialwagen hat zwei Bugräder, mit denen er sich in schwerem Gelände abstützen konnte.

ältesten noch erhaltenen „Deltas“, zwei 11er Cabriolets von 1926 und 1927.

Nur ein Jahr jünger ist das Detra-Cabriolet Modell 4/14, das der bekannte Motorjournalist Fritz B. Busch 1979 für ein Preisausschreiben zur Verfügung stellte. Der jetzige Besitzer war einer der 349 999 erfolglosen Mitspieler, begann aber 2005, dem Verbleib des Wagens nachzuforschen. Er fand ihn und konnte ihn 2010 erwerben – in dem Zustand, in dem sich das Auto bei der Preisübergabe durch Fritz B. Busch 1979 befand. Der Detra „Warenwagen“ von 1931 ist das weltweit einzig noch erhaltene Exemplar vom großen Vierzylindermodell 8/40. Möglicherweise kam der Lieferwagen in den Wirren der Kriegs- oder Nachkriegszeit ins Sudetenland, wurde dort als „Arbeitspferd geschunden“ und landete in den 70er-Jahren auf dem Schrottplatz. Ein Prager Sammler entdeckte den Wagen dort und restaurierte ihn. 2001 kehrte der „deutsche Tatra“ nach Deutschland zurück.

Über die Frankfurter Detra kam es zu einem Lizenzvertrag mit dem neuen Röhr-Werk im hessischen Ober-Ramstadt, das den Tatra 75 leicht abgewandelt von 1933 bis 1935 als Röhr-Junior fertigte. Drei davon stehen zurzeit im Bad Homburger Automobilmuseum; einer ist der einzige noch vorhandene Sportwagen. Mit diesem Modell hatte die Mitgründerin der Zeitschrift „Die Zeit“, Marion Gräfin Dönhoff, 1935 eine abenteuerliche Fahrt durch Europa unternommen. Eine Auswahl ihrer Reisefotografien umgeben den schnittigen Wagen.

Als die Röhr-Werke in Konkurs gingen, gelangten die Lizenzen an die Stoeber-Werke in Stettin: Der Tatra wurde so zum Stoeber-Greif. Neben einer grauen Cabriolet-Limousine und einem roten Cabriolet besticht aus diesen enddreißiger Jahren der einzig erhaltene Geländesportwagen.

Wahre Schätze sind auch die Fahrzeuge aus den anderen Ländern. Zum Beispiel ein ganz

kleiner Viehtransporter von Austro-Tatra oder der Feuerwehrwagen aus der Schweiz. Um ein Unikat handelt es sich bei dem „Kolonialwagen T-72“, der 1935 als geländegängiges Transportfahrzeug für das französische Heer von Lorraine-Dietrich im Elsass gebaut wurde. Man nimmt an, dass es weltweit außer diesem Fahrzeug nur noch drei weitere Exemplare des T-72 in allerdings anderen Ausführungen gibt. Einem Wunder gleicht es, dass drei ungarische Unitas-Tatras überlebt haben. So weit aus dieser noch wenig aufgearbeiteten Geschichte bekannt ist, soll der ungarische Staat in den 60er-Jahren alle Tatras zur Metallverwertung eingezogen haben. Die Central Garage zeigt einen rechts-gelenkten Phaeton.

Neben diesen und weiteren Fahrzeugen erwartet den Besucher nicht zuletzt ein herrlicher Stromlinienwagen Tatra 87. Die Karosserie basiert auf den Erfahrungen des ungarischen Ingenieurs und Aerodynamikers Paul Jaray. Das Vorgängermodell Tatra 77 war das erste Serienauto, das in einem Windkanal getestet wurde.

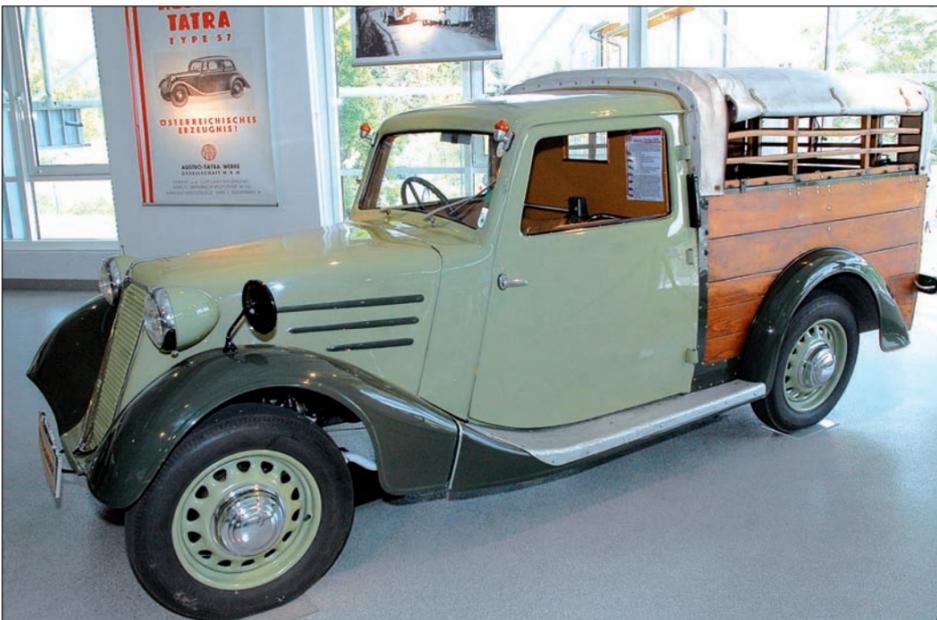
Wie immer in der Central Garage ist der Eintritt zu der Ausstellung frei. Stattdessen wird um Spenden gebeten, für die in der Nähe des Eingangs eine Spendenbox bereitsteht. Das Geld kommt dem Verein „Patenschaften für Tschernobylkinder Bad Homburg“ zugute. Die Ausstellung in der Central Garage, Niederstedter Weg 5, ist bis zum 26. November zu sehen. Die Öffnungszeiten sind mittwochs bis sonntags von 12 bis 16.30 Uhr sowie nach Absprache (Tel. 5976057).



Liebevolle Erinnerungsstücke: Fotoalben in einer Vitrine der Tatra-Ausstellung.

Mit dem ADFC per Rad zum Gimbacher Hof

Bad Homburg (hw). Zum Gimbacher Hof geht es am Sonntag, 5. Juni, bei einer Radtour mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Bad Homburg/Friedrichsdorf. Die Teilnehmer radeln zum Gotischen Haus, fahren über die Hohemark zur Burg nach Falkenstein. Von dort geht es zum Reichenbachtal und anschließend in einem Bogen Richtung Freibad Königstein, Rettershof zum Gimbacher Hof, wo gerastet wird. Der Rückweg führt zunächst zum Meisterturm und Viehweide, anschließend folgen Liederbach, Eschborn und zurück nach Bad Homburg. Start zu der 60-Kilometer-Tour mit 550 Höhenmetern ist am Brunnen am Kurhausplatz um 9 Uhr. Weitere Infos gibt es bei der Tourenleitung Lothar Buchhold, Tel. 06081-43696.



Der Austro-Tatra 57L aus dem Jahr 1938 wurde komplett in Österreich hergestellt. Der kleine Viehtransporter stammt aus Familienbesitz aus dem Kärntner Gaital.

TOMMY HILFIGER · SANETTA · MARC O'POLO · PAMPOLINA
SCHIESSER · PL05 · STEIFF... TOP-MARKEN · BRANDAKTUELL!



Nachfolger/in gesucht!

Nepomuk
Kindermoden

**Kronberg Bestlage ★ ★ ★
Etablierter Kundenstamm**

Top-Marken · Individuelle Ladenausstattung

06173 - 99 65 33 · info@nepomuk-kindermoden.de

Kirchenchor am Bodensee



Ein Erlebnis und der Höhepunkt der Reise war die Mitgestaltung des Sonntagsgottesdienstes in der Kirche St. Martin in Dornbirn (Vorarlberg), so die 40 Mitglieder des kath. Kirchenchors Friedrichsdorf und Burgholzhausen, die ihren Jahresausflug an den Bodensee unternahmen. Als Quartier diente das „Design-Hotel“ Martinspark in Dornbirn, wo am Freitagabend die Geselligkeit gepflegt wurde. Am Samstag stand der Besuch der Insel Mainau auf dem Programm. Bei strahlendem Sonnenschein konnte die Blütenpracht bewundert werden, über 50 musizierende Schulgruppen gestalteten die Veranstaltung „Begegnungen der Schulmusik“, was dem Tag eine besondere Note verlieh. Nach einem Besuch in Lindau ging es zurück nach Dornbirn, wo am nächsten Morgen in der riesigen Kirche die Heilige Messe gefeiert wurde (Bild). Der Klang stand den früheren Auftritten im Petersdom zu Rom oder dem Dom zu Florenz in nichts nach. Auf der Heimreise konnten beim Besuch der Wallfahrtskirche Birnau die Stimmen nochmals erschallen. Nun werden zu Hause wieder die wöchentlichen Proben aufgenommen; Kirchweihfeste werden vorbereitet und schnell geht es in die Herbst- und Wintersaison. Wer Lust hat mitzusingen, kommt donnerstags vorbei. Näheres per E-Mail unter kirchenchor-bonifatius@t-online.de oder Tel. 06175-1845.

Seulberger Schützenfest beginnt mit einer „weiß-blauen Nacht“

Seulberg (fw) „O'zapft is!": So oder ähnlich könnte das diesjährige Heimat- und Schützenfest beginnen. Es steht unter bayerischem Motto und beginnt mit einer „weiß-blauen Nacht“ am Freitag, 3. Juni, um 18 Uhr. Passend zum bayerischen Motto gibt es unter anderem Schweinebraten mit Rotkraut und Klößen, Weißwürste und Leberkäs' mit Brezel. Am Samstag gibt es zusätzlich noch Schnitzel. Dafür sorgt in diesem Jahr „Peter's Schlemmer Feldküche“ von Peter Gregor. Als Höhepunkt des Abends treten live auf die „Wiesbacher“ und der „FFH Dummfrauer“. Der Samstag startet um 14.30 Uhr mit dem Gasteschießen. Dabei kann jeder, der nicht in der Schützengesellschaft Mitglied ist, sein Glück versuchen und mit dem Kleinkalibergewehr schießen. Ab 19.30 Uhr spielt dann Werners Partyband „WEAP“ und sorgt bei hoffentlich schönem Wetter für Partylaune. Am Sonntag beginnt der Tag mit dem Zeltgottesdienst am Schützenhaus um 9.45 Uhr. Den Gottesdienst hält der neue evangelische Pfarrer Frank Couard. Im Anschluss findet der Ausmarsch der Schützen statt. Beginn ist wie jedes Jahr um 11.15 Uhr am „Deutschen Haus“ in Seulberg. Von dort laufen alle, die

auf die Freiheitsscheibe schießen möchten, bis zum Schützenhaus in der Hardtwaldallee. Angeführt wird der Zug unter anderem vom Freiheitsschützen des letzten Jahres, dem Spielmannszug und den Seulberger Landfrauen.

Um 13 Uhr beginnt das Schießen auf die Freiheitsscheibe, die auch dieses Jahr wieder vom Bad Homburger Maler Rudi Abraham gemalt wurde. Jeder, der seit einem Jahr in Friedrichsdorf wohnt und über 18 Jahre alt ist, darf sein Glück versuchen. Die Scheibe hat fünf Zentren. Wer sich schon im Vorfeld „sein“ Zentrum aussuchen möchte, kann sich die Scheibe bis Samstag im Schaufenster der Hardtwald-Apotheke ansehen. Welches davon aber das Siegerzentrum ist, wird erst nach dem Schießen am Sonntagabend durch den evangelischen Pfarrer Frank Couard bekannt gegeben.

Vor dem Freiheitsschießen findet für jeden Teilnehmer ein Probeschießen statt. Geschossen wird mit dem Kleinkalibergewehr auf eine 100 Meter entfernte Scheibe. Der Gewinner dieses Schießens erhält einen vom Bürgermeister gestifteten Pokal, die so genannte Schnappgabe.

Friedrichsdorf soll ein Solarkataster bekommen

Friedrichsdorf (fw). „Der Magistrat hat beschlossen, das Friedrichsdorf ein Solarkataster bekommen soll“, teilt Bürgermeister Horst Burghardt mit. Für das Solarkataster für Friedrichsdorf waren zunächst Einmalkosten für die Umsetzung von 25 000 Euro und für laufende Kosten 5000 Euro pro Jahr veranschlagt worden. „Diese Kosten reduzieren sich nun, da das Umweltministerium entschieden hat, dass Friedrichsdorf zu einem 1000 Quadratmeter großen Pilotprojekt in Hessen gehören soll, worin Städten und Kommunen das Solarkataster kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. Folglich würden sich die Kosten für die Stadt Friedrichsdorf erheblich verringern. Das Umweltministerium übernimmt die Kosten für die Laserscannbefliegung und die Erstellung des Solarkatasters durch „Sun-Area“. „Gesamt ge-

sehen verringern sich die Anschaffungs- bzw. Einmalkosten von 25 000 auf 4050 Euro“, freut sich der Bürgermeister.

Das Projekt soll im Oktober abgeschlossen sein, so dass ab diesem Zeitpunkt die Bürger dann per Link über die Startseite der Stadt Friedrichsdorf im Internet die Daten abrufen können. Das Kataster enthält einen Wirtschaftlichkeitsberechner, so dass jeder Bürger bequem ermitteln kann, in welcher Größe und zu welchen wirtschaftlichen Konditionen sich auf seinem Dach eine Solaranlage installieren lässt.

„Mit diesem Kataster ermöglichen wir allen Hausbesitzern unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten etwas für den Umweltschutz und die Energiewende zu tun“, fasst Bürgermeister Horst Burghardt die Initiative der Stadt zusammen.

Zehnkämpfer Knobel ist die Nummer sechs der Welt

Friedrichsdorf (fk). Jan Felix Knobel (LG Eintracht Frankfurt) ist in der Weltspitze angekommen. Der Friedrichsdorfer Zehnkämpfer belegte beim „IAAF Hypo-Meeting“ im österreichischen Götzis mit beeindruckenden 8288 Punkten als bester deutscher Athlet einen hervorragenden 5. Platz. Der 22-jährige Architektur-Student aus Friedrichsdorf hängt mit dieser persönlichen Bestleistung nicht nur seinen von der Papierform höher eingeschätzten Teamkollegen Pascal Behrenbruch (8064 Pkt./10. Platz) locker ab, sondern paktete als einziger Deutscher auf Anhieb die Norm von 8200 Punkten des deutschen Leichtathletik-Verbandes für die Leichtathletik Weltmeisterschaften im koreanischen Daegu. Da war die Norm von 7600 Zählern für die U-23 Europa-Meisterschaft in knapp zwei Monaten in Ostrava, bei der Knobel in diesem Jahr auch noch startberechtigt ist, fast ein Nebenprodukt. Bei dieser Form und einem verletzungsfreien Saisonverlauf liegt bei diesen kontinentalen Titelkämpfen eine (Gold)Medaille für den Friedrichsdorfer zum Abholen bereit.

Zum Saisonauftakt in Österreich zeigte sich Knobel, U-20 Weltmeister von 2008, jedenfalls auf den Punkt fit und steigerte sich von 7758 Zählern auf nun 8288 Punkte, womit er in der aktuellen Weltbestenliste auf Platz sechs geführt wird. Vor dem Shootingstar rangieren momentan nur so bekannte Namen wie der amtierende Weltmeister Trey Hardee (USA), der in Götzis mit 8689 Punkten siegte, Leonel Suarez (CUB/8440 Pkt.), Mikk Pahapill (EST/8398 Pkt.) Yordani Garcia (CUB/8397 Pkt.) sowie Eelco Sintnicolaas (NED/8304 Pkt.).

Von Beginn an lief es für Knobel im Mehrkampf Mekka am Vorarlberg nahezu optimal, was gleich sieben persönliche Bestmarken in den Einzeldisziplinen eindrucksvoll unterstreichen. Der Kaderathlet glänzte über 100 Meter (11,14 sec.), im Weitsprung (7,23 m), beim Kugelstoßen (15,47 m), im Diskusring (46,68 m), beim Stabhochsprung (4,96 m), mit dem Speer (72,99 m) sowie bei den abschließenden 1500 m (4:43,39 min.). Lediglich beim Hochsprung (1,94 m), auf den 400 m (49,23 sec.) sowie



Der Friedrichsdorfer Jan Felix Knobel (LG Eintracht Frankfurt) lieferte in Götzis einen überragenden Zehnkampf ab und ist momentan unter den Top Ten in der Welt. Foto: fk

die 110 Meter Hürden (14,77 sec.) blieb Jan Felix nur ganz knapp über seinen bisherigen Bestmarken.

Im Vorfeld hatte Knobel verraten: „Mein Ziel sind die 8000 Punkte, die sind eigentlich fällig. Ich habe in der Vorbereitung ein gutes Niveau und wenn man im Wettkampf einen Lauf hat, ist eventuell auch mehr drin“. Dass es dann gleich so überragend lief, hat den Schützling von Coach Jürgen Sammer selbst überrascht. „Mit so einem Ergebnis habe ich nicht gerechnet. Ich will meine Leistungen jetzt stabilisieren“, verriet der B-Kader Athlet. Während Knobel als bisher einziger DLV-Athlet die doch recht stramme WM-Norm im Sack hat, müssen nun die restlichen DLV-Asse beim Mehrkampf-Meeting in Ratingen erst einmal nachziehen.

Frauenfrühstück

Friedrichsdorf (fw). Die ev. Kirche Friedrichsdorf lädt ein zum Frauenfrühstück am Mittwoch, 8. Juni, um 9 Uhr in das „Haus der Lebendigen Steine“ im Römerhof. Pfarrerin Fontanive von den Reha-Kliniken Bad Homburg wird zu „Ganzheitliche Seelsorge. Zur eigenen Mitte finden“ sprechen und lädt zu einfachen Übungen ein. Anmeldungen bis Montag, 6. Juni, per E-Mail an: gemeindebuero@evkirche-friedrichsdorf.de, Telefon 06172-777660 oder Telefax 06172-777662.

Offener Stammtisch

Friedrichsdorf (fw). Der Bürgerselbsthilfverein „Wir Friedrichsdorfer“ lädt alle Mitglieder und Interessenten zum offenen Stammtisch am Donnerstag, 9. Juni, ab 19 Uhr im „Bistro Celin“, Am Houillier Platz 4, ein.

Wanderung auf dem Rheinsteig

Köppern (fw). Der Taunusklub Köppern wandert am Sonntag, 5. Juni, auf dem Rheinsteig von Abmannshausen nach Lorch. Abfahrt für die 15-Kilometer-Tour mit herrlichen Ausblicken auf die Burgen und den Rhein mit seinem Schiffsverkehr ist um 6.50 Uhr am Bahnhof Friedrichsdorf; Rückkehr um 19.50 Uhr. Anmeldungen bis 4. Juni bei Nießing, Tel. 06175-1384. Schlussrast ist im Gasthaus „Zum Kesselflicker“ in Lorch. Gäste sind willkommen.

GUCKE KOST NIX!



VW Polo 1,2 Trendline

EZ 8/10, 44 kW, 16 Tkm, Zweizonen-Klima, Audiosystem RCD 210, Lederlenkrad, ZV mit FB, 4x el. Fensterheber, el. verstell- u. beheizb. Außenspiegel, Tagfahrlicht u.v.m.

70749

€ 12.980,-

- 4 Jahre Garantie*
- Top Sonder-Zinssätze
- Große Auswahl
- Tolle Marken
- Direkt vor Ort
- Sparen Sie 30%**

VW Passat Variant 2,0 TDI

EZ 5/10, 105 kW, 7 Tkm, Klimaautomatik, Audio-Navigationssystem, Lederausstattung, Parklenkassistent, Sitzheizung vorne, Lederlenkrad, Diebstahl-Warnanlage u.v.m.

70734

€ 27.980,-

VW Passat Variant 2,0 TDI R-Line Plus

EZ 3/10, 103 kW, 38 Tkm, Klimaaut., Navigationssystem, el. Schiebe-/Ausstell-Glasdach, Alu, Sportsitzpaket, Multifunktions-Lederlenkrad, Sitzheizung vo., Parksystem u.v.m.

69911

€ 26.980,-

VW Passat Variant 1,4 TSI Comfortline

EZ 9/10, 90 kW, 18 Tkm, Klimaaut., Sitzheizung vorne, Audiosystem RCD 310, Park-Distance-Control, NSW, Multifunktionsanz. Plus, Tagfahrlicht, Diebstahl-Warnanlage u.v.m.

70828

€ 20.890,-

Peugeot 307 1,6 Premium

EZ 11/05, 80 kW, 69 Tkm, Klimaautomatik, LM-Felgen, R/CD, AHK, Einparkhilfe, el. FH, ABS, ESP, ZV mit FB, Servo, metallic, Regensensor, Fahrlicht-Einschaltautomatik u.v.m.

70858

€ 7.680,-

VW Golf VI 1,4 Comfortline

EZ 8/10, 59 kW, 4 Tkm, Zweizonen-Klima, Audiosystem RCD 210, Park-Distance-Control, ZV/FB, 4x eFH, Winterpaket, Sitzheizung vo., höhenverstellb. Vordersitze u.v.m.

70730

€ 15.980,-

VW Touran 1,9 TDI Goal

EZ 8/06, 77 kW, 113 Tkm, Klima, Audio-Navig., AHK, ZV/FB, Geschwindigkeitsregelanlage, 4x eFH, Lendenwirbelstütze, Multifunktionsanzeige, Dachreling, 6-Gang u.v.m.

70343

€ 12.380,-

VW Golf VI 1,6 TDI Team

EZ 9/10, 77 kW, 15 Tkm, Klima, LM-Felgen, Audiosystem RCD 310, Sitzheizung vorne, ZV mit FB, Parklenkassistent, Lendenwirbelstütze, Geschwindigkeits-Regelanlage u.v.m.

70804

€ 18.880,-

* Gemäß unseren Garantiebedingungen.

Garantiebeginn gilt ab Erstzulassung.

** Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein gleich ausgestattetes Serienmodell.

AutoBach

Diezer Straße 120, 65549 Limburg, Tel. (064 31) 29 00-0, Fax: (064 31) 29 00-49

Limburger Straße 156, 65582 Diez, Tel. (064 32) 91 91-0, Fax: (064 32) 91 91-50

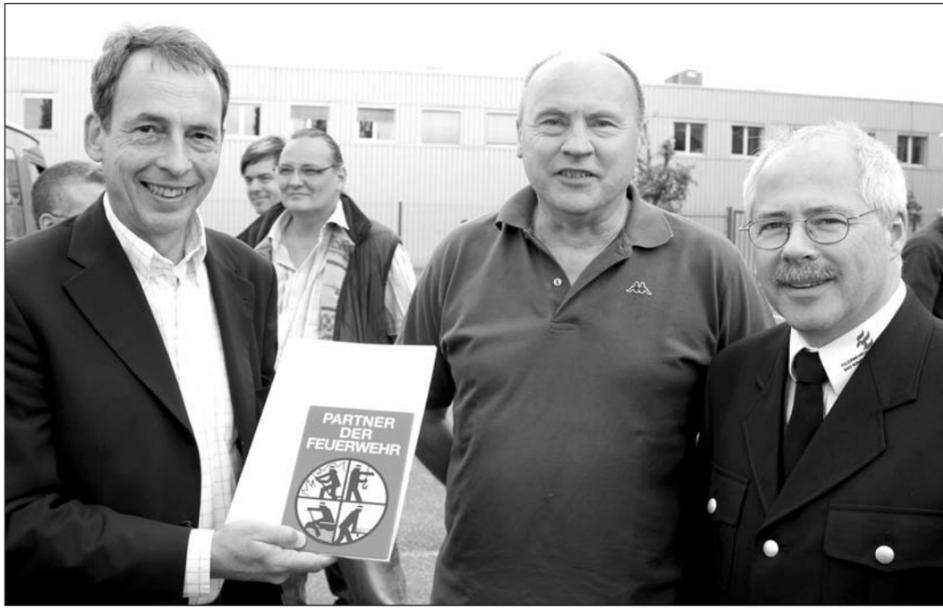
Frankfurter Straße 56, 35781 Weilburg, Tel. (064 71) 92 92-0, Fax: (064 71) 74 82

Hermannsteiner Str. 40-44, 35576 Wetzlar, Tel. (064 41) 93 73-0, Fax: (064 41) 93 73-53

Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg, Tel. (061 72) 30 87-0, Fax: (061 72) 30 87-40

Urseler Straße 38, 61348 Bad Homburg, Tel. (061 72) 49 97-200, Fax (061 72) 49 97-209

www.autobach.de



Kajetan Gressler (l.) von der Ixetic-Marketing und Unternehmenskommunikation freut sich über die Auszeichnung „Partner der Feuerwehr“ die von Stadtrat Dieter Kraft (Mitte) und dem stellvertretenden Bad Homburger Feuerwehr-Chef Frank Juli (r.) vergeben wurde.

Foto: Patrick Ehmler

Firma Ixetic ist jetzt „Partner der Feuerwehr“

Bad Homburg (pde). Auf dem Betriebsgelände der Firma Ixetic in der Georg-Schaeffler-Straße fand ein Brandschutz-Familientag statt. Über 200 Besucher, Firmenangehörige mit ihren Familien oder Freunden, kamen, um den Umgang mit dem Feuerlöscher zu erlernen und erfahren, welche Löschmittel die richtigen sind und wie man die Explosionsgefahr vermeiden kann.

100 Personen haben an Löschübungen teilgenommen und einen simulierten Papierkorbbrand mit dem Feuerlöscher gelöscht. Interessant für viele Besucher war die Erkenntnis, dass eine leere Batterie, die mit Stahlwolle in Berührung kommt, diese zum Entzünden bringt. Aus einem Teelicht, welches zu flüssigem Wachs geschmolzen war, auf dem eine kleine Flamme züngelte, schoss eine meterhohe Stichflamme, als diese mit nur einem kleinen Wasserstrahl gelöscht wurde. „Das Wachs des Teelichts sollte Frittierfett simulieren“, erläuterte Manfred Brohm, hauptamtlicher Feuerwehrmann bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Homburg-Stadt, „man sieht, was passiert, wenn man Fett mit Wasser löschen will.“ Auch eine Deo-Dose, die bei sommerlichen Temperaturen im Auto liegt, kann explodieren. Welche gewaltige Explosion dahintersteckt, demonstrierte Manfred Brohm auf eindrucksvolle Weise. Die völlig zerfetzte Dose, die mit einem ohrenbetäubenden Knall explodierte, zeigte er den interessierten Besuchern.

Während die Erwachsenen sich über Brandschutz informierten, konnten sich die Kinder in einer Hüpfburg vergnügen oder an einer Spritzwand spielen.

Mitarbeiter der Firma Ixetic übergaben an den Leiter der Bad Homburger Jugendfeuerwehren Timo Steul einen Scheck über 350 Euro. Das Geld soll für Erweiterungen auf dem Jugendplatz der Ober-Echbacher Feuerwehr verwendet werden.

Eine besondere Auszeichnung gab es von der Feuerwehr für die Firma Ixetic: Sie ist nun „Partner der Feuerwehr“. Eine entsprechende Plakette übergab Stadtrat Dieter Kraft zusammen mit dem stellvertretenden Bad Homburger Feuerwehrchef Frank Juli und dem stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtkreisfeuerwehrverbands Christian Broweleit an Kajetan Gressler von der Firma Ixetic. Von den 750 Ixetic-Mitarbeitern sind 50 in freien Diensten wie zum Beispiel bei Freiwilligen Feuerwehren oder auch beim Roten Kreuz und dem Technischen Hilfswerk tätig. „Wenn Not am Mann ist, werden diese Mitarbeiter, wenn es technisch möglich ist, freigestellt“, sagt Kajetan Gressler. Nach den Wicker-Kliniken ist die Firma Ixetic das zweite Unternehmen in Bad Homburg, das die Plakette „Partner der Feuerwehr“ erhielt.

Zu essen und zu trinken gab es für die Besucher des Brandschutz-Familientags reichlich. Alles hatte die Firma Ixetic kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Es geht drunter und drüber

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Das war ein echte „Klamotte“, die über die Bretter der Volksbühne gegangen ist! Das erstmals vereinte Ensemble von Mitgliedern der Volksbühne und des Äppelwoi-Theaters hat sich mit Verve in diese verzwickte Mundartkomödie von Wolfgang Deichsel „hineingestürzt“ und sie lautstark und temperamentvoll serviert.

Die Grundidee ist nicht neu: Man(n) kann in gehörige Schwulitäten geraten, wenn nach einer durchzechten Nacht ein großes „Loch im Kopp“ (so der Titel) klafft und damit die Erinnerung an gewisse Nachtstunden wie ausgelöscht ist. Doch Kommerzienrat Albert Naube (vital und sehr präsent Alexander Beck) ist nicht allein das Opfer. Im eigenen Himmelbett findet er seinen alten Studienfreund Josef Fuchs-Perdrigo (leichtfüßig agil und komisch Olaf Pessler) vor. Die beiden Männer sind Studienfreunde und haben sich zufällig im „Frankfurter Worschtquartier“ getroffen. Verdutzt stellen sie fest, dass sie nicht nur die Hosen vertauscht haben. In den Taschen befinden sich auch so merkwürdige Gegenstände wie Kohle, ein Frauenzopf und ein Frauenschuh. Als sie aus der Zeitung erfahren, dass in eben jener Nacht eine Metzgerfrau ermordet wurde, sind die beiden der Verzweiflung nah. Schuldig oder unschuldig? Das ist hier die Frage.

Bei Kommerzienrats geht es derweil drunter und drüber. Neffe Werner Petzold (schön verückt Glen M. Arriola) möchte von Onkel Alfreds Bodenspekulationen profitieren und ist auf lukrative Geschäfte aus. Er schreibt aber

auch Gedichte, denn er möchte die Tochter des Hauses, Margarete, für sich gewinnen. Louise Oppenländer spielt diese Heulsuse mit Ausdauer und großer Hingabe. Ihre Mutter Julia (überzeugend „verkörpert“ von Judith Beier) fühlt sich zu Höherem berufen. Ein Gedicht vom Neffen Werner, das sich in ihren Stieckbeutel verirrt hat, bringt ihr Herz in Wallung. Sie glaubt, es sei an sie gerichtet und macht dem jungen Mann Avancen.

Um aus dem ganzen Schlamassel herauszukommen und die eigene Haut zu retten, schmiedet der Kommerzienrat indessen finstere Pläne. Er ist bereit, alle zu beseitigen, die etwas von dem nächtlichen Ausflug wissen und ihn entlarven könnten. Das schließt auch seinen Diener Jean-Baptist Schroh (gekonnt beleidigt und verbittert Jens Müller-Langhans) mit ein, der sowieso die Nase voll hat, weil ihm keiner in diesem Haus sagt, was Sache ist.

Das Durcheinander, nicht immer leicht zu durchschauen, löst sich am Ende in Wohlgefallen auf. Die Zeitung mit der Mordmeldung ist sieben Jahre alt, der Mord mit den Ereignissen drumherum also längst Vergangenheit. Alfred Naube hat wieder Oberwasser und weist alle Schuld an den Turbulenzen weit von sich. Michael von Loefen, Chef der Äppelwoi-Theater Bad Homburg und Neu-Isenburg, hat in diesem etwas überladenen Stück selbst Regie geführt. Es wird Ende Dezember noch einmal im Bad Homburger Äppelwoi-Theater zu sehen sein. Das Publikum der Sonntagsaufführung im Kurtheater spendete dem engagierten Ensemble den verdienten Applaus.

KFG-Schüler fragten nach der Zukunft für die EU

Bad Homburg (hw). „Hallo Wolf, hast Du die Lösung für das Griechenland-Problem in Deinem Koffer mitgebracht?“, mit dieser Frage begrüßte Thomas Mann seinen Kollegen aus dem Europaparlament, Dr. Wolf Klinz, bei seiner Ankunft in der Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums herzlich lachend. Was als Scherz gemeint war, verdeutlicht andererseits die kritische Lage innerhalb der Europäischen Union. Die Schuldenkrise in Griechenland und anderen Mitgliedsländern stellt die EU bzw. die Währungsunion vor ihre wohl härteste Bewährungsprobe seit langer Zeit.

„Welche Zukunft hat die Europäische Union?“ lautete deshalb auch das Thema der Diskussionsrunde mit den Leistungskurschülern des Fachs Politik und Wirtschaft im Rahmen des diesjährigen Europa-Tages am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium. Mit Thomas Mann (CDU), Dr. Wolf Klinz (FDP) und Sigrid Erfurth (Bündnis 90/Die Grünen) waren hochkarätige Fachleute zur Analyse der aktuellen Schuldenkrise dabei. Mann und Klinz gehören im Europaparlament dem Sonderausschuss zur Finanz-, Wirtschafts- und Sozialkrise (CRIS) an, der 2009 ins Leben gerufen wurde und aktuell das Ausmaß der Krise analysieren und Strategien zur Bewältigung und Vermeidung weiterer Krisen in der Zukunft entwickeln soll. Erfurth (Bündnis 90/Die Grünen) ist im Hessischen Landtag u.a. im Europaausschuss tätig.

„Man sollte das Ganze nicht zu stark dramatisieren“, betonte Dr. Klinz einleitend in Bezug auf die aktuelle Schuldenkrise der EU. „Europa hat schon einige Nackenschläge verkraften müssen. Es geht immer mal wieder einen Schritt nach vorne, dann wieder zwei Schritte zurück“, konstatierte der Vorsitzende des Sonderausschusses CRIS. Andererseits mahnte er aber auch eindringlich: „Finden wir mittelfristig kein gutes Konzept zur Überwindung der Krise, kann es für Europa einen empfindlichen Rückfall geben.“

„Der bisherige Stabilitätspakt hat seinen Namen nicht verdient, das muss man einfach so feststellen“, verdeutlichte Thomas Mann und verwies darauf, dass die EU mit dem Europä-

ischen Stabilitätsmechanismus (ESM) bereits wichtige Schritte zur Verbesserung der Lage eingeleitet habe. „Wir haben die Schuldenbremse bereits im Grundgesetz und jetzt auch in der hessischen Landesverfassung verankert und damit ein klares Zeichen gesetzt“, hob Sigrid Erfurth hervor und forderte, dass auch die anderen Länder diesen Weg beschreiten müssten. Doch alle diese eingeleiteten Maßnahmen seien mittel- und langfristig nicht ausreichend, da waren sich die Podiumsteilnehmer einig. „Die Finanz- und Wirtschaftspolitik muss in Europa stärker verzahnt werden“, verdeutlichte Dr. Klinz, welche weiteren Schritte unabdingbar seien. „Sollte Griechenland aus der EU bzw. der Währungsunion ausgeschlossen werden?“, fragte Moderator Bastian Kaufhold, Schüler der Jahrgangsstufe 13 und angehender Abiturient. Einhellige Meinung der Experten: Nein! „Klar, Griechenland hat über seine Verhältnisse gelebt. Aber ein Rauswurf wäre ein schlechtes Zeichen für die EU als Ganzes und eine Gefahr für die politische Gemeinschaft insgesamt. Griechenland braucht vielmehr gerade jetzt möglichst schnell ein Wirtschaftswachstum“, argumentierte Dr. Klinz und verwies dabei auf Singapur, das unter anderem mit Hilfe des Ausbaus von Fotovoltaik-Anlagen schnell hohe wirtschaftliche Wachstumsraten zu verzeichnen hatte.

„Wie kann Griechenland darüber hinaus noch geholfen werden?“, wollte ein Oberstufenschüler wissen. „Ein Haircut, sprich ein Schuldenschnitt, wird meiner Meinung nach unausweichlich sein und deshalb auch kommen. Je länger man es aufschiebt, um so höher werden die daraus folgenden Belastungen ausfallen“, verdeutlichte Klinz.

„Wir dürfen bei all diesen Fragen aber jetzt nicht so tun, als ob wir alles schnell lösen könnten. Die Problematik und die Folgen daraus werden uns noch lange beschäftigen und durchaus schmerzhaft sein. Von daher dürfen wir nicht nur in Wahlperioden denken“, mahnte Thomas Mann und appellierte, dass „wir gut überlegt, differenziert und langfristig planen sollten, bevor weitere Entscheidungen getroffen werden“.

Maximilian Rössler gewinnt Sonderpreis bei „Jugend forscht“

Bad Homburg (hw). Beim 46. Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ hat Maximilian Rössler (Jahrgangsstufe 13) im Fachbereich Mathematik/Informatik den „Preis für originelle Mathematik“ der Deutschen Mathematiker-Vereinigung erhalten.

Kurz vor der anstehenden mündlichen Abiturprüfung präsentierte der 19-jährige seine Arbeit bei der Veranstaltung in Kiel zum Thema „Summatorische Funktionen der Teilsommenfunktion“ einer Fachjury und wurde von der mathematischen Vereinigung mit einem Preisgeld in Höhe von 500 Euro prämiert.

In der Laudatio für Maximilian heißt es: „Der 19-jährige Maximilian Rössler leitete in seinem Projekt eine analytische Formel her, mit der sich die Summen der Teiler beliebiger Zahlen schneller berechnen lassen als bisher.“

Die Arbeit des Jungforschers könnte dazu beitragen, offene Fragen der Zahlentheorie zu lösen und Rechenzeiten deutlich zu ver-



Beim 46. Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ hat Maximilian Rössler im Fachbereich Mathematik/Informatik den „Preis für originelle Mathematik“ der Deutschen Mathematiker-Vereinigung erhalten.

kürzen.“ Betreut wurde Maximilian Rössler von Dr. Gottfried Mayer.

Zinsgünstige Stadtdarlehen

Bad Homburg (hw). Die Stadt Bad Homburg stellt auch in diesem Jahr wieder zinsgünstige Darlehen für den Bau, den Erwerb oder den familiengerechten An- und Umbau von Familienheimen oder Eigentumswohnungen zur Verfügung. Der Wohnraum muss in Bad Homburg liegen, familiengerecht sein und selbst genutzt werden. Die Darlehen sind an eine der Haushaltsgröße entsprechende Einkommens- und Belastungsgrenze gebunden. Berechtigt sind Familien mit mindestens zwei Kindern, denen Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz zusteht. Ein Haushalt mit vier Personen darf etwa 64 000 Euro brutto jährlich verdienen. Außerdem ist ein Eigenkapitalanteil von mindestens 15 Prozent der Gesamtkosten aufzubringen. Nach Abzug der Belastung des zu finanzierenden Objektes, sollen dem Antragsteller noch min-

destens 1300 Euro monatlich zur Verfügung stehen.

Für den Neubau oder Erwerb von Familienheimen beträgt das Darlehen 50 000 Euro. Für den Erwerb von Eigentums- und anderen Gebrauchtwohnungen sowie bei An- und Umbauten 40 000 Euro. Sollten dem Haushalt mehr als zwei Kinder angehören, erhöht sich das Darlehen um 4000 Euro bis 6000 Euro pro Kind. Das Stadtdarlehen wird zehn Jahre lang zinslos gewährt. Die Tilgung beträgt zwei Prozent. Danach beträgt der Zinssatz drei Prozent, wenn noch mindestens zwei Kinder Kindergeld erhalten. Das Darlehen ist grundbuchlich zu sichern.

Antragsformulare und Informationen erhält man beim Fachbereich Bürgerservice, Wohnungswesen Angelika Göhringer unter Tel. 100-3142.

„Tosca“ – ungewohnte Opernmusik für Grundschüler

Bad Homburg (jas). Kaum haben sie ihren Platz gefunden, sind sie auch schon mittendrin. Auf der Bühne steht Florian Plock und macht Stimmübungen. Mal hoch die Tonleiter, mal wieder herunter. Sein Kostüm als Polizeichef Scarpia trägt er bereits, jedenfalls fast. Noch steht Plock in Socken da und brütet über den Noten. Aber noch ist das Saallicht ja auch nicht aus. Die Kinder wundern sich, lachen, wenn der Opernsänger seine Lippen lockert und flucht. Dann plötzlich wird es dunkel, und die Turnhalle der Landgraf-Ludwig-Schule (LLS) verwandelt sich in einen Opernsaal. Zu Gast sind Sänger der Frankfurter Oper. Mitgebracht hat das Ensemble um Deborah Einspieler, die für die Kinder- und Jugendarbeit zuständig ist, den Grundschulern Giacomo Puccinis Oper „Tosca“.

Ausgerechnet „Tosca“, eine Oper, in der es um Liebe und Eifersucht, Verrat, Mord und Totschlag geht und an deren Ende nicht einmal ein Happy-End steht? „Das stimmt. Wir haben auch lange überlegt, ob wir „Tosca“ spielen sollen. Denn am Ende sterben alle. Doch wir orientieren uns eigentlich immer an der großen Bühne. Und am Ende haben wir einen Trick gefunden, damit auch Kinder die Handlung verstehen“, erläutert Puppenspieler Thomas Korte. Und wirklich: Die Inszenierung von Hans Walter Richter erreicht die meisten Mädchen und Jungen. Die Brücke zur Oper im Allgemeinen und zu „Tosca“ im Besonderen schlägt Labbo, der „dienstälteste Putzlappen“ der Oper, der von Korte zum Leben erweckt wird. Der knuffige Wischmopp mit Knollnase und Knopfauge ist Erzähler, Hausmeister, Schauspieler und Regisseur – immer so, wie es gerade gebraucht wird. In breitem Hessisch erklärt er den Kindern die Handlung in Kurzfassung und auch, dass die Situation alles andere als rosig ist: Die Darstellerin der „Tosca“ ist erkrankt, ein Ersatz muss einspringen, der in Person von Sun Hyung Cho daherkommt. Von Anfang an ist klar: Alles ist nur Theater, das dramatische Geschehen auf der Bühne ein Spiel. Und eine gehörige Portion Humor nimmt dem Stück die Ernsthaftigkeit.

Schnell machen die Kinder Bekanntschaft mit dem Maler Cavaradossi alias Daniel Jenz, der wider Willen in die schöne Tosca verliebt sein soll. Das ist seine Rolle. „Daniel, du musst sie küssen! Das ist doch deine Freundin“, ruft Labbo. „Aber doch nicht im echten Leben“, protestiert der Sänger, „nee, küssen, das mach ich nicht!“ Die Kinder lachen über den Mimen, der sich zierte, seiner Kollegin mit gespitzten Lippen nahe zu kommen, und staunen, wie stimmungsgewaltig er seine Arie singt. Für viele der Grundschüler ist es das erste Mal, dass sie Opernmusik hören, und es ist ungewohnt. Einige lauschen fasziniert, andere halten sich die Ohren zu, als Tosca mit ihrer Stimme die Tonleiter weit nach oben klettert.

Auf der Bühne indes nimmt die Oper in drei Akten ihren Lauf. Scarpia lässt Cavaradossi foltern – in der Kinderfassung mit feuchtföhlichen Schmatzern-, um zu erfahren, wo

sich der geflohene Angelotti versteckt hält. Der Maler verrät nichts, doch Tosca gibt schließlich den entscheidenden Hinweis. Um ihren Geliebten zu retten, gibt sich Tosca Scarpia hin. Doch nur scheinbar: Im entscheidenden Moment ersticht sie den Bösewicht – mit einer Requisiten-Banane. „Das ist ein Mord, kein Obstsalat“, schimpft Labbo und reicht ihr ein klappbares Messer fürs Laienspiel. Für seinen theatralischen Tod bekommt Scarpia anhaltenden Applaus.

Auch die Scheinhinrichtung Cavaradossis verfolgen die Kinder mit Spannung. Erst wird darüber abgestimmt, ob der Maler im Stück nun sterben soll oder nicht, dann werden die Platzpatronen herausgeholt. Zu einem Trommelwirbel springt Tosca schließlich verzweifelt von der Engelsburg, nicht aber, ohne vorher um eine extra weiche Matratze gebeten zu haben. „Oder vielleicht besser ein Trampolin?“, fragt die Hauptdarstellerin. „Mädchen, da hüppste doch wie'n Gummiball immer auf und ab. Willste das?“, gibt Labbo zu bedenken. Den Kindern jedenfalls ist am Ende klar: Gestorben wird nur auf der Bühne. Und wie Opernarien klingen, davon haben sie nach dem Besuch des Ensembles der „Oper unterwegs“ jetzt auch einen Eindruck bekommen. 21 Aufführungen in 13 Tagen hat das Ensemble mittlerweile an Schulen in der Rhein-Main-Region gegeben. Den lehrreichen Opernvormittag an der Landgraf-Ludwig-Schule hatten die Hausaufgabenhilfe und der Förderverein möglich gemacht.

Internet-Marketing für Selbstständige

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 9. Juni, lernen die Teilnehmerinnen von 17.30 bis 21 Uhr im Frauenbildungszentrum effektive Maßnahmen der Suchmaschinenoptimierung und des Suchmaschinenmarketings kennen, um sich den neuen Vertriebskanal Internet erfolgreich zu erschließen. Diese ermöglichen es auch mit kleinem Budget, sich im Internet mit seinen Produkten und Dienstleistungen gut zu positionieren, um eine möglichst große Zahl an potentiellen Kunden zu erreichen. Man lernt die Grundlagen von Google AdWords und erarbeitet ein Konzept, wie Anzeigen zielgruppenorientiert ausgerichtet werden. Außerdem erfährt man, wie man Online-Netzwerke, Blogs und Wikis für seinen Erfolg nutzen kann. Nähere Informationen und Anmeldungen unter Tel. 84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.



Tosca (Sun Hyung Cho) ist verzweifelt: Ihr Geliebter, der Maler Cavaradossi (Daniel Jenz), ist erschossen worden. Foto: jas

Mit dem Naturpark Hochtaunus auf Entdecker-Tour

Hochtaunus (how). Die Natur bietet eine Vielzahl an Kräutern mit unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten. Gerade in dieser Zeit wird es immer wichtiger zu wissen, wie man sich mit möglichst geringem Einsatz bestmöglich, sei es kulinarisch oder gesundheitlich, versorgen kann. Der Naturpark Hochtaunus mit Naturparkführerin Ursula Buddeus bietet eine Gelegenheit zu erkennen, welche Reichhaltigkeit die Natur selbst auf kleinstem Raum zur Verfügung stellt. Die Exkursion am Samstag, 4. Juni, ist auch für Personen geeignet, die nicht sehr weit gehen können. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Kräutlerladen am öffentlichen Marktplatz im Hessepark (nicht eintrittspflichtig). Die Führung dauert eine Stunde und kostet fünf Euro, für Kinder unter 14 Jahren kostenfrei. Anmeldung erforderlich unter info@naturpark-hochtaunus.de.

„Der Boden lebt – Wir entdecken gemeinsam das Leben unter unseren Füßen“ ist ein weiteres Angebot des Naturparks Hochtaunus am Montag, 6. Juni, um 15 Uhr. Ausgestattet mit Lupen, Insektenaugern (zum schonenden Fangen) und diversen Bestimmungshilfen wird in Gruppenarbeit der Lebensraum Boden erkundet. Hier soll den Kindern die Funktion und das Leben im Boden näher gebracht werden. Welche Tiere leben im Boden? Warum ist der Boden eigentlich so wichtig? All diese Themen können von den

Kindern draußen in der Natur erforscht werden. Kleine Experimente zum Mitmachen laden die Kinder dazu ein, ihr Wissen selbst spielerisch zu erweitern.

Treffpunkt ist im Foyer des Taunus-Informationszentrums, Hohemarkstraße 192 in Oberursel. Die Leitung hat Fraport-Biologin Milena Bös. Die Veranstaltung dauert zwei Stunden und ist kostenfrei. Geeignet ist die Veranstaltung für Kinder im Grundschulalter, die Teilnehmerzahl ist auf zehn Kinder begrenzt. Anmeldung erforderlich unter E-Mail info@naturpark-hochtaunus.de.

Der erste Tag im neuen Jugendzentrum

Ober-Eschbach (hw). Am Montag, 6. Juni, sind alle Jugendlichen von 13 bis 18 Jahren von 17 bis 20 Uhr eingeladen, den ersten Tag im neuen Jugendzentrum zu verbringen, das im Massenheimer Weg zwischen der Albing-Göhring-Halle und Farben Scheller Ende des Jahres eröffnet wird. Die Wände stehen zwar noch nicht, den ersten Eindruck können die Jugendlichen jedoch schon gewinnen. Beim gemeinsamen Grillen, beim Chillen in der Hängematte und beim Balancieren über die Slackline können Ideen zur Gestaltung und Vorschläge für Aktionen gemacht werden.



Der Putzlappen Labbo, gespielt von Thomas Korte, ist bei der „Oper unterwegs“ Erzähler, Hausmeister, Schauspieler und Regisseur in einer Person. Foto: jas

In Weilrod leben, arbeiten und wohlfühlen

Bauplatz
ab 105,- €/m²
voll erschlossen

Gewerbeflächen
direkt an der
Bundesstraße 275
und Nähe
zur A3/A5

Wir haben für jeden ein Zuhause



Gemeinde Weilrod • Am Senner 1 • 61276 Weilrod • Tel. 06083/95090 • www.weilrod.de



Mit seinem Führungstor zum 1:0 gegen Viktoria Griesheim hat Andreas Homm (Mitte) für Fußball-Verbandsligist Eintracht Oberursel den Weg zur Relegationsteilnahme bereitet. Foto: gw

TCO-„Oldies“ haben auch in Saarlouis verloren

Hochtaunus (gw). Auch im vierten Anlauf hat es nicht gereicht! Den Herren 70 des TC Oberursel droht nach der 2:4-Niederlage am Montag beim TC Saarlouis der Abstieg aus der Tennis-Regionalliga Süd-West. Alle Hoffnungen auf de Klassenverbleib ruhen nun auf dem letzten Auswärtsspiel am 4. Juli beim TC St. Georgen in Freiburg-Schönberg. Zunächst aber geht es für die TCO-„Oldies“ am kommenden Montag um 13 Uhr auf der Anlage an der Aumühlenstraße gegen den Tabellenzweiten TC Blau-Weiß Saarbrücken. Nach dem fünften Saisonspieltag in der Tennis-Südwestliga der Herren 40 zieren die beiden Hochtaunus-Teams das Tabellenende! Der TC Oberursel hat mit dem 5:16 beim Spitzenreiter bereits die vierte Niederlage kassiert, während die Kollegen vom TEVC

Kronberg mit dem 12:9 in Kaiserslautern am Samstag zum ersten Saisonsieg gekommen sind und dadurch die „Rote Laterne“ an die Hessentags-Städter weiter gereicht haben. Zum letzten Heimspiel dieser Saison erwarten Oberursels „40er“ am Samstag um 13 Uhr den THC Hanau.

Noch nicht frei von Abstiegsorgen sind auch die Herren 70 des TC Bad Homburg, die am Montag auf der Anlage im Kurpark im Südwestliga-Derby gegen den KSV Klein-Karben mit 2:12 das Nachsehen hatten. Am kommenden Montag muß das Team um Mannschaftsführer Hans Jasper Frowein um 13 Uhr beim Bischofsheimer TV antreten und das Saisonfinale steigt am 20. Juni im Kurpark gegen den TC Blau-Weiß Schlüchtern.

HTG-Judokas 4:3 gegen Rüsselsheim

Bad Homburg (gw). Nach einer 2:5-Niederlage gegen den JC Wiesbaden sowie einem 4:3-Erfolg gegen Ausrichter JC Rüsselsheim II stehen die Judokas der HTG Bad Homburg nach dem zweiten Kampftag in der Regionalliga Südwest mit 6:2 Punkten auf einem hervorragenden vierten Platz. Die Mannschaft von Trainer Mario Rolle hat

sich damit als Aufsteiger fest in dieser Liga etabliert und ist dem angestrebten Klassenerhalt ein großes Stück näher gekommen. Die beiden weiteren Kampftage finden am 19. Juni und 17. September statt, wobei die HTG am 19. Juni in Neuwied antritt und im September beim Saisonfinale im FERI-Sportpark Ausrichter ist.

Hornets gaben die „Rote Laterne“ ab

Bad Homburg (gw). Erfolgserlebnis für die Bad Homburg Hornets! Durch den 6:0-Erfolg gegen Rekordmeister Mannheim Tornados, den die „Hornissen“ zum Rückrunden-Auftakt in der 1. Baseball-Bundesliga Süd nach der vorherigen 11:16-Niederlage gefeiert haben, konnte das Team von Headcoach Lionel Chattelle die „Rote Laterne“ des Tabellen-Schlusslichts an die Gauting Indians abgeben. Die beiden Begegnungen des nächsten Doubleheaders bestreitet Aufsteiger Bad Homburg an zwei verschiedenen Tagen: Bei

den Mainz Athletics findet die erste Partie am Freitagabend um 19 Uhr und die zweite am Samstag um 14 Uhr im neuen Stadion statt. Weiter spielten: Regensburg Buchbinder Legionäre – Haar Disciples 13:2 und 5:1 und Mainz Athletics – Heidenheim Heideköpfe 7:10/3:4.

Tabelle: 1. Regensburg Buchbinder Legionäre 12:2 Siege, 2. Heidenheim Heideköpfe 9:5, 3. Mainz Athletics 8:6, 4. Mannheim Tornados 7:7, 5. Haar Disciples 7:7, 6. Bad Homburg Hornets 3:11, 7. Gauting Indians 2:10.

Sport in Kürze

Tennis: An diesem Mittwoch und am Donnerstag finden die diesjährigen Tennis-Kreismeisterschaften der Damen und Herren (Kategorien A, B und C) statt. Der Endspieltag wird an Christi Himmelfahrt ab 10 Uhr auf der Anlage des TV Oberhain an der Herzbergstraße ausgetragen.

SV Teutonia Köppern: Traditionsgemäß findet am Donnerstag ein „Vatertags-Fest“ auf der Sportanlage am Bürgerhaus statt, das um 10 Uhr beginnt.

Fußball: Die Mitglieder der Schiedsrichter-vereinigung Hochtaunus treffen sich am

kommenden Montag um 19.30 Uhr zu ihrer monatlichen Pflichten-sitzung im Wehrheimer Bürgerhaus.

Tennis: Beim ITF-Jugendturnier in Offenbach, das vom 7. bis 11. Juni auf der Rosenhöhe ausgetragen wird, wird Julian Lenz vom TC Bad Homburg an Nummer acht der Setzliste geführt und steht somit im Hauptfeld. Vom TC Bad Homburg ist auch noch Hannah Nagel am Start.

Fußball: Kreis-Schiedsrichterobmann Sandro Cappucci hat eine neue Handynummer, die wie folgt lautet: (0176) 41305714. (jf)

Eintracht Oberursel und FC 09 in der Relegation

Hochtaunus (gw). Die Fußball-Saison 2010/11 nähert sich dem Ende, denn nach dem letzten Spieltag, der am Wochenende ausgetragen worden ist, beginnt nun die Relegation, in der die letzten Fragen bezüglich Auf- und Abstieg geklärt werden.

Spannung pur ist deshalb bei diesen Begegnungen angesagt, die Pokalspiel-Charakter haben und in denen bis zum nächsten Mittwoch die letzten Entscheidungen fallen, wie die Spielklassen in der Saison 2011/12 aussehen werden, die im Hochtaunuskreis am ersten August-Wochenende beginnt. In den Tagen zuvor findet Ende Juli die erste Runde im Fußball-Kreispokal statt, zu dem die Usinger TSG als Cupverteidiger antritt.

Die Oberurseler Fußballclubs sind so oft wie noch nie zuvor an der Relegation beteiligt, denn beide Eintracht-Teams müssen in der „Verlängerung“ ran, aber auch der FC 09 Oberstedten (zum zweiten Mal nach 2010) und der 1. FC 04 Young Boys Oberursel, der am Sonntag mit dem 1:1 beim FV Stierstadt II seine Chancen auf den Direkt-Aufstieg verpasst hat, sind in den nächsten Tagen nochmals gefordert!

Trotz einer 0:2-Heimniederlage gegen die SG Bornheim/Grün-Weiß Frankfurt hat Aufsteiger FV Stierstadt den Klassenerhalt in der Gruppenliga Frankfurt/West geschafft und die SG Westend Frankfurt muß als Tabellen-vorletzter in die Relegation

Die Relegation zur Kreisliga B Hochtaunus entfällt, da mit der FSG Niederlauken/Laubach II ein Teilnehmer verzichtet hat und C-Liga-Vertreter SG Eschbach/Wernborn II von seinem Aufstiegsrecht Gebrauch macht.

Die Auf- und Absteiger dieser Saison in den Ligen, in denen die Hochtaunusvereine angesiedelt sind, in der Übersicht:

Verbandsliga Süd: Aufsteiger: TGM/SV Jügesheim; Absteiger: Germania Ober-Roden, Spvgg. Dietesheim und SV 07 Geinsheim.

Gruppenliga Frankfurt/West: Aufsteiger: FC Ober-Rosbach; Absteiger: KSV Klein-Karben II.

Kreisoberliga Hochtaunus: Aufsteiger: SG Ober-Erlenbach; Absteiger: SV Seulberg.

Kreisliga A Hochtaunus: Aufsteiger: FC

Reifenberg und FSV Steinbach; Absteiger: EFC Kronberg II.

Kreisliga B Hochtaunus: Aufsteiger: SpVgg 05/99 Bad Homburg II und SGK Bad Homburg II; Absteiger: TSV 08 Grävenwiesbach.

Kreisliga C Hochtaunus: Aufsteiger: FC 06 Weißkirchen und FC Ay.-Yildizbahce Usingen.

Die Termine für die Relegationsspiele sind wie folgt fest gelegt worden:

Mittwoch, 1. Juni

Relegation zur Verbandsliga Süd: Eintracht Oberursel (in Neu-Isenburg) – Rot-Weiß Walldorf, SG Anspach (in Petterweil) – FSV 07 Bischofsheim (beide 19.00).

Donnerstag, 2. Juni

Relegation zur Gruppenliga Frankfurt/West: Türkgücü Frankfurt (in Steinbach) – FV Bad Vilbel II, FC 09 Oberstedten (in Königstein) – SG Westend Frankfurt (beide 15.00).

Samstag, 4. Juni

Relegation zur Verbandsliga Süd: Rot-Weiß Walldorf - SG Anspach, Eintracht Oberursel – FSV 07 Bischofsheim (beide 17.00).

Relegation zur Kreisoberliga Hochtaunus: Eintracht Oberursel II (am Wiesenborn in Bad Homburg-Kirdorf) – 1. FC 04 YB Oberursel (15.00).

Sonntag, 5. Juni

Relegation zur Hessenliga: VfB 1900 Gießen – RSV Würges, KSV Hessen Kassel II - Viktoria Aschaffenburg (beide 16.00).

Relegation zur Gruppenliga Frankfurt/West: FC 09 Oberstedten – FV Bad Vilbel II, SG Westend Frankfurt – Türkgücü Frankfurt (beide 18.00).

Relegation zur Kreisliga A Hochtaunus: SG Ober-Erlenbach II (am Wiesenborn in Bad Homburg-Kirdorf) – TV Burgholzhausen (16.00).

Mittwoch, 8. Juni

Relegation zur Verbandsliga Süd: SG Anspach – Eintracht Oberursel, FSV 07 Bischofsheim – Rot-Weiß Walldorf (beide 19.00).

Relegation zur Gruppenliga Frankfurt/West: FV Bad Vilbel II - SG Westend Frankfurt, Türkgücü Frankfurt - FC 09 Oberstedten (beide 19.15).

Taunus-Cup 2011 ging an die TSG Oberursel

Oberursel (gw). Bereits zum 39. Mal hat die TSG Oberursel am Wochenende ein Handball-Kleinfeld-Turnier für Nachwuchsmannschaften um den „Taunus-Cup“ ausgerichtet, bei dem an den beiden Tagen bei optimalen Wetterverhältnissen 59 Mannschaften auf der Sportanlage an der Bleibiskopfstraße am Start gewesen sind.

Das zum dritten Mal ausgetragene Beach-Kleinfeldturnier der „Minis“ erfreute sich erneut großer Beliebtheit und dürfte auch künf-

tig fester Bestandteil des „Taunus-Cups“ werden, den sich in diesem Jahr Ausrichter (und Titelverteidiger) TSG Oberursel mit 32 Punkten vor der HSG Wettenberg (16) und der TSG Münster (12) gesichert hat.

In den einzelnen Altersklassen gab es folgende Turniersieger: TSG Oberursel (männliche und weibliche C-Jugend, TSG Bürgel (männliche D-Jugend), HSG Wettenberg (weibliche D- und E-Jugend) und TV Bodenheim (männliche E-Jugend).



Auch E-Jugend-Handballer Henry Gerhard von Ausrichter TSG Oberursel ist am Sonntag beim 39. Taunus-Cup im Einsatz gewesen. Foto: gw

Ein Frauenleben am Rande des römischen Imperiums

Hochtaunus (how). „So war das Frauenleben wirklich“, das kann mit Fug und Recht sagen, wer am Sonntag, 5. Juni, das Römerkastell Saalburg besucht. Dort trifft er schließlich auf Sulpicia Procula, eine Frau die vor 1800 Jahren im Dorf vor den Toren des Kastells gelebt hat. Die Zeitzeugin gewährt um 11, 13 und 15 Uhr Einblick in ihr Leben. Dargestellt wird sie von einem Mitglied des Ensembles von „Die Dramatische Bühne“ aus Frankfurt. Bei den Führungen werden die „klassischen“ Frauenthemen Küche, Haushalt und Familie, aber auch Mode, Männer, Klatsch und Tratsch nicht zu kurz kommen. Wie unterschiedlich dabei die Sichtweise – einst und heute – sein kann,

wird Sulpicia im Dialog mit einer Museumsführerin erfahren. So entsteht ein lebendiges Bild von dem, was uns mit den antiken Menschen verbindet und was uns unterscheidet. Der Aktionstag ist der Beitrag des Römerkastells Saalburg zum 7. UNESCO-Welterbetag, an dem sich die UNESCO-Welterbestätten in Deutschland der Öffentlichkeit vorstellen. Der Limes – und damit auch die Saalburg – stehen seit 2005 auf der Welterbeliste. Die Führungen sind kostenlos. Spenden sind willkommen. Es gilt der übliche Eintritt ins Kastell (fünf Euro für Erwachsene, drei Euro für Kinder, zehn Euro für Familien). Archäologischer Park und Museum sind von 9 bis 18 Uhr geöffnet, ebenso der Museumsshop.

Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

Evangelische Erlöserkirche Stadtmitte

Donnerstag, 2. Juni
10 Uhr Gottesdienst
(Dr. von Oettingen)
Sonntag, 5. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Live-Übertragung des Schlussgottesdienstes vom ev. Kirchentag (Dr. von Oettingen)

Evangelische Christuskirche Berliner Siedlung

Donnerstag, 2. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Meng)
Sonntag, 5. Juni
10 Uhr Gottesdienst
(Dr. Meng)

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen

Donnerstag, 2. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst im Haus Luise (Schrick)
Sonntag, 5. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Schrick)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf

Donnerstag, 2. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)
Sonntag, 5. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)
11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Gartenfeld

Ev. Kirche Gonzenheim

Donnerstag, 2. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Bergner)
Sonntag, 5. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Bartsch) und Kindergottesdienst

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23

Sonntag, 5. Juni
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße

Sonntag, 5. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Segnungsmöglichkeit

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach

Donnerstag, 2. Juni
10 Uhr Konfirmation mit Abendmahl in Ober-Erlenbach (Gerdes) und in Ober-Eschbach (Diefenbach)
Sonntag, 5. Juni
10 Uhr Konfirmation mit Abendmahl in Ober-Erlenbach (Gerdes) und in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Urseler Straße

Sonntag, 5. Juni
10 Uhr ev. Gottesdienst mit Abendmahl (Bonnet)

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte

Mittwoch, 1. Juni
19 Uhr Vorabendmesse
Donnerstag, 2. Juni
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwestern
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 5. Juni
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwestern
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim

Donnerstag, 2. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 4. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld

Sonntag, 5. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf

Donnerstag, 2. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 5. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach,

An der Leimenkaut 5
Donnerstag, 2. Juni
9 Uhr Heilige Messe; danach Spendung der Krankensalbung
Sonntag, 5. Juni
10.30 Uhr Festgottesdienst der Erstkommunikanten

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach

Donnerstag, 2. Juni
10.45 Uhr Flurgottesdienst an der Scheune im Ahlweg
Samstag, 4. Juni
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 5. Juni
10.45 Uhr Hochamt

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9

Sonntag, 5. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst

Russisch-Orthodoxe Allerheiligen Kirche, Promenade 86

Mittwoch 1. Juni
9 Uhr göttliche Liturgie des Johannes Chrysostomos

Philosophische Ecke

Bad Homburg (hw). Die nächste Philosophische (Alltags)-Ecke findet am Mittwoch, 8. Juni, um 19 Uhr im Maritim-Kurhaushotel im Parkrestaurant im 1. Stock statt. Es geht um den gemeinsamen Gedankenaustausch über Alltagsthemen, das Zeitgeschehen und weitere Schwerpunkte. Näheres unter Tel. 0173-4980888.

Wanderclub 1919

Bad Homburg (hw). Der Wanderclub 1919 Bad Homburg wandert am Sonntag, 5. Juni, rund um den Gimbacher Hof. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bahnhof. Gewandert wird unter der Leitung von Helmut Weinmann ab Fischbach zum Gimbacher Hof und zurück.

Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf Hugenottenstraße

Donnerstag, 2. Juni
10 Uhr Gottesdienst der ev. Gemeinden Friedrichsdorf in der Kirche Köppern (Maas-Lehwalder)
Sonntag, 5. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Daum) mit dem Flötenensemble

Ev. Kirche Köppern

Donnerstag, 2. Juni
10 Uhr Gottesdienst der ev. Gemeinden Friedrichsdorf (Maas-Lehwalder)
Sonntag, 5. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Röhrig)

Ev. Kirche Burgholzhausen

Donnerstag, 2. Juni
10 Uhr Gottesdienst der ev. Gemeinden Friedrichsdorf in der Kirche Köppern (Maas-Lehwalder)
Sonntag, 5. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Seulberg

Donnerstag, 2. Juni
10 Uhr Gottesdienst der ev. Gemeinden Friedrichsdorf in der Kirche Köppern (Maas-Lehwalder)
Samstag, 4. Juni
10 Uhr Gottesdienst zum Sommerfest im Alten- und Pflegeheim „Haus Dammwald“, Kolberger Straße 2, (Couard)
Sonntag, 5. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst zum Heimat- und Schützenfest auf dem Festplatz (Couard)

Christian Revival Church Taunusstraße 151

Sonntag, 5. Juni
11 Uhr Gottesdienst



Die geehrten „8 nach 6'ler“ freuten sich über die Auszeichnungen, die ihnen beim 30-jährigen Jubiläum des Bad Homburger Rock'n'Roll-Tanz-Zentrums zuteil wurden.

Die „8 nach 6'ler“ tanzen seit 30 Jahren Rock'n'Roll

Bad Homburg (hw). Bis auf den letzten Platz besetzt war der festlich geschmückte Raum im Vereinsheim Gonzenheim anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Bad Homburger Rock'n'Roll-Tanz-Zentrums „8 nach 6“. Ein Jubiläum, welches auf den ersten Blick als nichts Besonderes erscheint und doch etwas Besonderes ist: Beleben doch die aktiven Rock'n'Roller schon seit Jahrzehnten immer wieder die unterschiedlichsten Veranstaltungen in Bad Homburg und auch weit über die Stadtgrenzen hinaus. Die schwung- und stimmungsvolle Musik der 50er-Jahre, kombiniert mit Gummibeinen und schwingenden Petticoats der Boogies und schwin-

deleregenden Akrobatiken der „Neuzeit-Rock'n'Roller“ sind immer wieder ein Garant für gute und kurzweilige Unterhaltung. Die Ehrennadel in Silber für die Gründungsmitglieder war sicherlich ein Höhepunkt der Vereinsfeier. Fred Schomber (1. Vorsitzender), Birgit Bellino (2. Vorsitzende) und Stephan Schmidt (Kassenwart) sind Gründungsmitglieder und zudem seit 30 Jahren in ihren Vorstandsämtern ohne Unterbrechung aktiv. Sie freuten sich über die Auszeichnung sehr und vor allem darüber, dass der ganze Abend wieder ein wunderbar harmonisches Zusammensein war, was typisch für den „8 nach 6“ und seine Mitwirkenden ist. Vielleicht das Geheimrezept dieses „kleinen“ aber beständig aktiven Vereins, der auch für dieses Jahr wieder große Pläne hat. „Rock'n'Roll hält jung, fit und macht Spaß“. So lautet das Motto der beiden Vorsitzenden, die auch heute noch neben ihrer Vorstandstätigkeit als Tanz- und Trainerpaar aktiv im „8 nach 6“ mitwirken. Es wurde gefeiert, geehrt, gelacht, geplant und –wie soll es anders sein– getanzt bis in die frühen Morgenstunden. Das Team des Schlemmer-Express' rundete die Feierlichkeit kulinarisch ab und DJ Nico trug ebenfalls zur guten Unterhaltung bei. Die aktiven „8 nach 6'ler“ sind auch auf dem Hesttag zu sehen. Sowohl auf der „Taubühne“ wie auch im „Polizeibistro“, werden sie ihr Können stimmungsvoll zum Besten geben.

Was ist ein Designer-Baby?

Bad Homburg (hw). Unter dem Motto „Damit's ein Prachtkind wird“ stellt Dr. Werner Scheib, Kinderarzt an der Frauenklinik der Hochtaunus-Kliniken, beim Klinikforum am Donnerstag, 9. Juni, um 18 Uhr Möglichkeiten der vorgeburtlichen Diagnostik vor. Die Veranstaltung findet in der Cafeteria im 8. Stock, Urseler Straße 33, statt. Um Anmeldung unter Tel. 14-3166 oder per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de wird gebeten. Ultraschall- und Fruchtwasseruntersuchungen sind heute für die meisten Schwangeren eine Selbstverständlichkeit. Immer öfter liest oder hört man jedoch auch Begriffe wie „PID“, „Designer-Baby“, „Ersttrimester-Screening“ – was verbirgt sich dahinter?

Pietäten

ECKHARDT



Bad Homburg
Neue Mauerstraße 10

Erd-, Feuer-, See-

BESTATTUNGEN

seit 1880 in Familienbesitz

...immer erreichbar
Tel. 0 61 72 / 2 90 71



KFG-Orchester spielt „Stolz und Vorurteil“

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 8. Juni, findet um 19.30 Uhr das öffentliche Konzert des KFG-Orchesters, des Bläserensembles und der Kleinen Streicher in der Aula der Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, Auf der Steinkaut 1, statt. Auf dem Programm des von Lars Keitel geleiteten Orchesters stehen Werke von Cimarosa, Popper, Grieg und Dvorak sowie die Filmmusik aus „Stolz und Vorurteil“.

Workshops für Kinder zu den Blickachsen

Gonzenheim (hw). Die Kinderkunstschule Bad Homburg bietet Skulpturenworkshops für Kinder ab acht Jahren zu den Blickachsen 8 an. Erster Termin ist am Samstag, 4. Juni, von 10 bis 12.30 Uhr. Die Kosten betragen 28 Euro. Treffpunkt ist am Schmuckplatz (auch bei schlechtem Wetter mit gemeinsamem Gang zur Kinderkunstschule Bad Homburg) Es ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem pädagogischen Team der Blickachsen 8 und der Kinderkunstschule Bad Homburg,

die das Thema „Die Haut der Dinge – Frottage und Collage im Park“ hat. Auf den Spuren von Max Ernst haben die Kinder die Möglichkeit, bestimmte Skulpturen und ihre Beschaffenheit durch die Frottage zu entdecken. Auch Bäume und Steine werden als natürliche Skulpturen auf die Beschaffenheit ihrer Oberfläche untersucht. Die Frottagen werden anschließend mit Öl- oder Pastellkreiden farbig ausgestaltet und durch Fundstücke zu einem eigenen Kunstwerk ergänzt.

Anmeldungen zu Reisen

Bad Homburg (hw). Der Jahrgang 1931/32 unternimmt am 18. August unter der Leitung von Hildegard und Wolfgang Zimmermann eine Bustagesfahrt auf den Spuren Goethes und Schillers und der deutschen Klassik nach Weimar mit anschließendem Besuch der KZ-Gedenkstätte Buchenwald. Vom 6. bis 13. Mai 2012 an den Gardasee mit Abstechern nach Verona und Venedig vorgesehen. Anmeldungen zu beiden Fahrten, auch von Nicht-Jahrgangsangehörigen, unter Tel. 33244.

STELLENMARKT

Sympathische Drehscheibe für Kommunikation im Service.



Autohaus Marnet ist der zuverlässige und kompetente Ansprechpartner für Volkswagen in Königstein. Mit mehr als 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beraten und betreuen wir unsere Kunden seit vielen Jahren – mit Begeisterung und Engagement für moderne Technik und individuellen Service.

Für den Bereich Service und Vertrieb suchen wir eine/n

Serviceassistenten/ Serviceassistentin

Ihre Aufgaben

- Sie sind kommunikativer Mittelpunkt des Autohauses und erster Ansprechpartner für unsere Kunden
- Herausragende Dienstleistungsqualität und Kundenzufriedenheit sind die Leitlinien für Ihre tägliche Arbeit
- Sie geben unserem Autohaus „Stimme und Gesicht“
- Sie unterstützen unser Serviceteam in organisatorischen und kaufmännischen Aufgaben

Ihre Voraussetzungen

- Sie haben eine kaufmännische Ausbildung
- Sie sind gern im täglichen Kontakt mit vielen unterschiedlichen Menschen
- Sie haben ein sympathisches Auftreten und eine ausgeprägte kommunikative Kompetenz
- Sie haben Freude daran, gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen zum Erfolg des Autohauses beizutragen

Es erwarten Sie

- eine abwechslungsreiche Aufgabe
- ein moderner Arbeitsplatz
- die Möglichkeit zur Teilnahme an Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen
- ein sympathisches Team

Wenn Sie gern in einem dynamischen mittelständischen Unternehmen einen vielfältigen, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgabenbereich mit Perspektiven betreuen möchten, dann bewerben Sie sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen, Ihrem Gehaltswunsch und dem frühestmöglichen Eintrittstermin bei Daniela Marnet.



Wer Außergewöhnliches erreichen will, muss lieben, was er tut!

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG

Wiesbadener Straße 68
61462 Königstein
Tel. (06174) 29920
www.marnet.de

autohausmarnet
macht mobil

... an Familien mit Kindern:
AU-PAIR
Sie suchen. Wir haben sie.
Tel.: 06172-22170

Ortsansässiges Bauunternehmen sucht:

- Maler- und Tapezierer(in)
- Verputzer(in)
- Kolonnenführer(in)
- Technischer(r) Betriebsleiter(in) mit langjähriger Kalkulationserfahrung (Bau)

Henrich GmbH

Rudolf-Hell-Str. 5
61273 Wehrheim
Telefon: 06081/58752-11
E-Mail: info@henrich-gmbh.de

Keine Ausbildung, aber zwei geschickte Hände. Packen Sie mit an! Für unseren namenhaften Kunden in Bad Homburg suchen wir ab dem 20. 6.2011. 10x Lagermitarbeiter, 5x SMD Lötler, 3x Mitarbeiter in der Sichtkontrolle und 7 Gabelstaplerfahrer. Es erwartet Sie ein attraktives, übertarifliches Lohnpaket. Rufen Sie an: Tel.: 06172/68766-11

Restaurant
...einfach Bonn!
Weibliche Servicekraft
auf 400,- €-Basis gesucht.
Tel. 06172 - 398138

Ab sofort suchen wir eine freundliche
Reinigungskraft
3 mal die Woche von 9-11 Uhr in unserer Zentrale in HG.
Tel. 06172 - 8554-217

Florist/in ab sofort gesucht im Raum Bad Nauheim, Vollzeit, Teilzeit oder auf 400,- € Basis.
Tel. 01 71 - 80 04 869
E-Mail: info@flair-floristik.de

Glasreiniger
Wir suchen Glasreiniger mit Berufserfahrung für Bad Homburg auf 400 € Basis.
Bitte bewerben Sie sich unter 069/780957 o. office@adf-dienstleistungen.de

Handwerkliches Geschick! Für unsere namenhaften Kunden in Friedrichsdorf und Köppern suchen wir schnellstmöglich für die Kleinteilemontage **m/w Anlernkräfte in Vollzeit**. Bei vielseitigen Aufgabenstellungen können Sie Ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Es erwartet Sie ein attraktives, übertarifliches Lohnpaket. Rufen Sie an: Tel.: 06172 / 68766-20

In einem der schönsten Häuser von Kronberg arbeiten?

Einer 60-jährigen Dame fehlt für Haushalt und Hilfeleistungen in Dauerstellung eine intell. und sehr erfahrene Person, die die Reinlichkeit und Pflege ihrer Umgebung sicherstellt und auch gerne bügelt. Zunächst mindestens 3 Vormittage pro Woche, mit zunehmendem Alter der Inserent auch Hilfeleistungen (nicht med.) Betreuung möglich. Bed.: Sehr gute Fachkenntnisse, Muttersprache deutsch, zeitlich nicht unflexibel, motorisiert, Referenzen. Und die „Chemie“ muss stimmen.

Zunächst Telefonat
06173 - 792 68

Für unseren namenhaften Kunden aus der Automobilindustrie in Frankfurt Kalbach suchen wir schnellstmöglich **Mitarbeiter m/w** für Lagertätigkeiten mit Erfahrung in der Logistik in 2-Schicht, sowie **Mitarbeiter m/w** in der Produktion in 2- und 3-Schicht. Es erwartet Sie ein attraktives, übertarifliches Lohnpaket und Übernahmeoption nach 6 Monaten! Rufen Sie gleich an unter: **069/ 50 69 49-498**

Zur Verstärkung unseres Teams in Bad Homburg suchen wir **Immobilienmakler/in** mit Erfahrung im Vertrieb, Akquisitions- und Verhandlungsgeschick. Sie erwartet eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in modernen Büroräumen auf der Fußgängerzone in Bad Homburg. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ADIVA
WM-Immobilien
Louisenstraße 22
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172/680990
www.adiva-immobilien.com

Wir sind ein weltweit führendes Unternehmen für innovative Hochspannungstechnik und Pulsed Power. Unsere schnellen Hochspannungs-Transistorschalter werden seit vielen Jahren erfolgreich in der Medizin-, Laser-, Radar- und Analysetechnik eingesetzt. Für unser Werk in Kronberg / Taunus suchen wir

Techn. Mitarbeiter (m/w)

für die Kleinserienfertigung von mechanischen und elektronischen Baugruppen.

Unsere Anforderungen:

- Sehr gutes technisches Verständnis
- Ausgeprägte handwerkliche Begabung
- Gute Feinmotorik + gutes Sehvermögen
- Selbstständiges zielorientiertes Arbeiten
- Hohe Flexibilität und Lernbereitschaft

Wir bieten:

- Eine sehr abwechslungsreiche Tätigkeit
- Ein ausgezeichnetes Betriebsklima
- Hervorragende Arbeitsbedingungen
- Sehr flexible Arbeitszeitregelungen
- Top-Bezahlung + gute Sozialleistungen

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte noch heute Ihre Bewerbung mit Lichtbild an:

Behlke Power Electronics GmbH
Am Auernberg 4, 61476 Kronberg-Süd
☎ 06173-929020 E: info@behlke.de



BEHLKE
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE



Alexander Hughes
EXECUTIVE SEARCH CONSULTANTS
Founding Member of AEA International Search

Wir sind das größte inhabergeführte Personalberatungs-Unternehmen Europas mit Hauptsitz in Paris und suchen für unser Büro in Oberursel einen engagierten und zuverlässigen

Researcher/ in

Sehr gute schriftliche- und telefonische Kommunikationsfähigkeiten sind unerlässlich. Des Weiteren verfügen Sie über gute MS-Office- und Englischkenntnisse. Wenn Sie unser Team gerne unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (bitte nur per E-mail)

Alexander Hughes Nexecute GmbH
An den Drei Hasen 37 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171-916934 · E-mail: o.schmidt@alexanderhughes.com
www.alexanderhughes.com



**Wir SUCHEN ab sofort:
Friseurmeister/in
Friseur/in**

für unseren Salon in Oberursel

Nähere Infos unter: 0151-16321918

Café Klatsch

„Gastronomie fair erleben“

Für unser Café suchen wir engagierte und freundliche

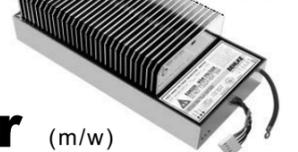
Servicekräfte (Arbeitszeit von 10 bis 15 Uhr),

die sich durch Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit auszeichnen.

Wenn Sie Lust haben, in einem gemütlichen Ambiente und mit netten Menschen zu arbeiten, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Bewerben Sie sich unter:
Café Klatsch · Hugenottenstraße 98 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon: 0 61 72 - 28 72 94 0 (Bürozeiten Mo.–Fr. 9 bis 18 Uhr)
E-Mail: b.vogel@mein-klatsch.de

www.behlke.de



Lerntraining für Kinder mit Migrationshintergrund

Bad Homburg (pde). Die Caritas der kath. Pfarrgemeinde St. Marien will das Projekt „Lerntraining für Kinder mit Migrationshintergrund“ tatkräftig unterstützen und erhielt von der Wilhelm-Meister-Stiftung in den Räumen des Caritasverbandes einen Scheck in Höhe von 5000 Euro im Beisein von Brigitte Laupus vom Ausländerbeirat, Pfarrer Werner Meuer und Georg Feller von der kath. Italienischen Gemeinde für dieses Projekt. Das Projekt wird durch die kath. Italienische Gemeinde, die Geschäftsstelle des Ausländerbeirats der Stadt Bad Homburg und den Caritasverband für den Bezirk Bad Homburg in Kooperation mit der Caritas der kath. Pfarrgemeinde St. Marien getragen.

Trotz der Sprachförderung in Kindertagesstätten und den Förderangeboten (Deutsch als Zweitsprache) in den Schulen haben Kinder mit Migrationshintergrund häufig im Vergleich mit ihren deutschstämmigen Klassenkameraden einen geringeren schulischen Erfolg. Insbesondere Kinder, die auch ihre Erstsprache nicht vollständig erlernt haben oder Dialekt sprechen, weisen auch bei ihren deutschen Sprachkenntnissen Defizite auf. Diese Defizite behindern den schulischen Erfolg der Kinder. An den Bad Homburger Grundschulen gibt es Betreuungsangebote mit Hausaufgabenhilfe. Allerdings können hier nicht alle Kinder berücksichtigt werden, da es einen Überhang an Anmeldungen gibt. Die Hausaufgabenhilfe kann zudem durch die Gruppengröße nur bedingt auf individuelle Schwierigkeiten eingehen.

Das Angebot des Lerntrainings richtet sich insbesondere an Schüler der Klassenstufen 2 bis 4, die aufgrund ihres Migrationshintergrunds einen zusätzlichen Förderbedarf durch Lern- und Integrationshilfen haben. Als weiteres Zugangskriterium richtet sich das Angebot an bedürftige Familien mit geringem Einkommen, die sich ein Lerntraining von kommerziellen Anbietern nicht leisten können.

Die Vermittlung erfolgt über die kath. italie-

nische Gemeinde, die Caritas-Beratung, die Erstkontaktstelle der Allgemeinen Lebensberatung der kath. Pfarrgemeinde St. Marien und die Geschäftsstelle des Ausländerbeirates im Fachbereich Soziales, Jugend der Stadt Bad Homburg sowie über die Ansprache der Eltern durch die Lehrkräfte der Kinder.

Das Projekt heißt „Lerntraining für Kinder, die Deutsch als Zweitsprache sprechen“ und unterstützt den Spracherwerb der Kinder. Der Name des Angebots drückt aus, dass die Kinder, die Deutsch als Zweitsprache sprechen, bereits eine besondere Qualifizierung besitzen. Diese Besonderheit wird positiv verstärkt und die Motivation und Freude am Lernen werden gefördert. Durch besondere Lernmethoden und Sprachförderung soll eine bessere Integration erreicht werden.

Die Gruppen sind bewusst sehr klein mit drei bis vier Teilnehmern gehalten, damit auf den individuellen Kenntnisstand der Kinder eingegangen werden kann. Phasen der Einzelbetreuung und des selbständigen Arbeitens der Schüler wechseln. Die Kinder erhalten regelmäßige Rückmeldung, die ihre Lernerfolge dokumentieren und die Lernmotivation stärken. Die Kinder erhalten Methodenkenntnisse, die der Selbstorganisation dienen. Grundsätzlich erhalten die Kinder für jedes Unterrichtsfach Unterstützung. Die Schwerpunkte der Wissensvermittlung liegen auf den Fächern Deutsch und Mathematik.

Derzeit werden acht Kinder in diesem Projekt betreut. „Die 5000 Euro reichen aus um die Beterung für ein Jahr zu gewährleisten“, freut sich Michaela Walter, Vorsitzende des Caritasausschusses St. Marien.

Wer das Projekt „Lerntraining für Kinder mit Migrationshintergrund“ unterstützen möchte, kann spenden auf das Konto des Caritasverbands für den Bezirk Hochtaunus, Kontonummer 1119753 bei der Taunus-Sparkasse, BLZ 51250000. Mit der Angabe „Zweckgebundene Spende Lerntraining“ ist gesichert, dass die Gelder ausschließlich für das Projekt verwendet werden können.



Der Caritasverband Hochtaunus freut sich über einen Scheck in Höhe von 5000 Euro für das Projekt „Lerntraining für Kinder mit Migrationshintergrund“. Entgegen nahmen den Scheck Georg Feller, Michaela Walter, Sandra Herbener, Brigitte Laupus, Pfarrer Werner Meuer und Ina Böhm (v.l.).
Foto: Ehmler

Gina-Maria Merkel hat sich für die „Top 12“ qualifiziert

Bad Homburg (gw). Mit Platz neun im Einzelwettbewerb, Platz sieben in der Mannschaftswertung sowie Rang sechs im Doppel ist die 13-jährige Bad Homburgerin Gina-Maria Merkel von den Deutschen Junioren-Meisterschaften im Bowling aus Hamburg zurückgekehrt.

Im Bowling-Center Osdorf erreichte die für die FTG Frankfurt startende mehrfache Hessenmeisterin in ihren sechs Spielen 938 Pins und erzielte damit einen Schnitt von 156,33. Im Achtelfinale setzte sie sich gegen Bettina Burghardt aus Bayern mit 2:1 durch (156:209, 184:150 und 201:153) und unterlag im Viertelfinale gegen Joana Mießner aus Brandenburg knapp mit 0:2 (144:188 und 153:159). Beim Doppel, dass die Bad Homburgerin zusammen mit Chantal Vornwald (Condor Steinheim) bestritt, kam sie in sechs Spielen auf 1002 Pins (Schnitt 167,0). Im Mannschaftswettbewerb, zu dem Gina-Maria zusammen mit Chantal Vornwald (893 Pins), Anna Heuckeroth (831) und Laura Höck (780) angetreten war, erreichte die Tochter von Fußball-Trainer Ralf Merkel einen Schnitt von 158,17 Pins.

Mit ihren konstant guten Leistungen bei der DM 2011 (in den vier Tagen kam sie auf 23 Spiele mit insgesamt 3731 Pins und einem Schnitt von 162,21) hat sich Gina-Maria Merkel zugleich für das Masters-Turnier „Top 12“ der Deutschen Bowling-Union qualifiziert.



Gina-Maria Merkel ist von den Deutschen Junioren-Meisterschaften im Bowling aus Hamburg mit drei „Top Ten“-Platzierungen nach Bad Homburg zurückgekehrt. Foto: gw

„Artgenossen“ in der Galerie Artlantis

Bad Homburg (hw). Die nächste Ausstellung in der Galerie Artlantis des Kunstvereins Bad Homburg, Tannenwaldweg 6, vom 4. bis 26. Juni trägt den Titel „Artgenossen“ mit Werken von Marion Dörre und Christine Hach. Zu sehen ist die Ausstellung freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr. Das Eröffnungsfest ist am Freitag, 3. Juni, um 20 Uhr mit Jazz des „Powerhouse Trios“. Zur Kunst spricht Dr. Edeltraut Fröhlich. Ein Künstlergespräch mit Marion Dörre findet am Freitag, 10. Juni, um 19 Uhr statt.

Marion Dörre thematisiert in ihren Werken den Menschen in seinen Befindlichkeiten und der Auseinandersetzung mit der Natur. Die expressiven Bilder und Collagen faszinieren durch lichterfüllte Farben und eine Bewegtheit, die immer wieder Halt in einem Kraftzentrum findet.

Die „Weißen Damen“, überlebensgroße Tonskulpturen der Bildhauerin Christine Hach, spielen mit Leichtigkeit und Schwere, zerschnittener Oberfläche und geschlossener Form und kontrastieren mit der schwebenden Korsettinstallation von Marion Dörre.

S T E L L E N M A R K T

Chirurgie Maintaunus

sucht ab sofort

eine/n Arzthelfer/in in Vollzeit

Für unsere große Chirurgische Praxisgemeinschaft und D-Arztpraxis in Bad Soden mit ambulanter und belegärztlicher OP-Tätigkeit suchen wir ab sofort eine/n engagierte/n und belastbare/n Arzthelfer/in.

Sie sollen vorwiegend Verwaltungstätigkeiten wie Anmeldung, EBM-Abrechnung, Schriftverkehr erledigen sowie in der Arztassistenz arbeiten.

Wenn wir Ihre Aufmerksamkeit erregt haben, bitten wir um vollständige, aussagekräftige Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail.

Chirurgie Maintaunus

Dres. med. Enderle / W. Hirschberger / J. Ludwig
Waldstraße 9 · 65812 Bad Soden · Tel.: 06196 - 65 16 10
info@praxisgemeinschaftbs.de

Fitnessclub in Bad Homburg

sucht für Samstag/Sonntag
fitnesserfahrene

Mitarbeiter/in

zur Aushilfe.

Tel. 0 61 72 / 92 83 40

Suchen weibliche Aushilfskraft

zum Verkauf von Speisen
vom 10.6.–19.6. in Oberursel
auf dem Hessentag.
Kontakt Tel.0178/5326578
aushilfe.Hessentag@yahoo.de
(eigene Telefonnummer immer angeben)

Tankstellenmitarbeiterin gesucht.

Für unser Bistro suchen wir
eine erfahrene und belastbare
Verstärkung in Vollzeit.
Bewerbungen bitte schriftlich an:
Aral-Tankstelle Peter Schäffler
Sodener Str. 29 · 61476 Kronberg
oder E-Mail an:
peter.schaeffler@tankstelle.de

Für unsere Friseursalons
in Friedrichsdorf und
in Friedberg suchen wir
per sofort

Friseur/in

in Teil- oder Vollzeit.

Tel. 0177 / 9 56 12 08

Wir sind eine auf den Gesundheitssektor spezialisierte Personalberatungsfirma. Für telefonische Kontaktierung von Kandidaten im Bereich Krankenhäuser suchen wir eine/n

engagierten Mitarbeiter/Researcher (m/w)

auf Stundenbasis/freiberuflich. Sie haben idealerweise bereits Erfahrung im Gesundheitssektor. Auf jeden Fall verfügen Sie über Kontaktstärke, Durchsetzungsvermögen und eine verbindliche Art. Ihr Alter ist sekundär. Ihre Tätigkeit, die Sie von zu Hause aus durchführen, können Sie im Rahmen übernommener Projekte zeitlich selbst bestimmen. Der Umgang mit dem PC/Internet ist Ihnen vertraut. Zur Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbung ausschließlich an folgende E-Mail: info@medicuspersonalberatung.de
MEDICUS PERSONALBERATUNG
Frankfurter Straße 28 · 61462 Königstein

Zur Verstärkung unseres freundlichen Teams
suchen wir eine

Auszubildende zur

Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA)

m/w zum 1.8.11.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung:

Zahnarztpraxis M. Khalil

Vorstadt 25 · 61440 Oberursel · Tel. 06171 / 55592

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine / einen

qualifizierte(n) Steuerfachangestellte(n)
mit Buchhaltungserfahrung

In unserer Steuerberatungsgesellschaft betreuen wir Unternehmen verschiedener Größen und Branchen sowie Privatpersonen. Die Position erfordert neben der fachlichen Qualifikation auch Kontaktfreude und selbständige Arbeitsweise. Datev-Kenntnisse sind erwünscht aber nicht Voraussetzung.

Im Gegenzug erhalten Sie ein leistungsgerechtes Entgelt und einen sicheren Arbeitsplatz mit vielseitigen Aufgaben.

Bei Interesse richten Sie die Bewerbung mit Lichtbild bitte an:

Klee & Treibel Partnerschaft
Steuerberatungsgesellschaft

z. Hd. Herrn WP StB Gunther Treibel
Frankfurter Str. 12a, 61462 Königstein

www.klee-steuerberater.de, info@klee-steuerberater.de

**Die Bad Homburger Woche
und Friedrichsdorfer Woche
im Internet:**

www.hochtaunusverlag.de

Mobilität und Lebensqualität durch ein neues Gelenk

Bad Homburg (hw). Über neue Behandlungsmethoden für Arthrosepatienten informiert der Chefarzt des Gelenkzentrums Hochtaunus, Privatdozent Dr. med. Matthias Hansen, gemeinsam mit dem Kooperationspartner Prof. Dr. med. Martin Sparmann („Pro-Endo“, Berlin) in einem öffentlichen Vortrag am Dienstag, 7. Juni, um 17 Uhr im Kurhaus (Landgraf-Friedrich-Saal 2). Das Thema des Vortrages lautet: „Minimal-invasive Endoprothetik – wer profitiert von dieser neuen Technik?“. Im Anschluss ist ausreichend Zeit für ein gemeinsames Gespräch und weiterführende Fragen eingeplant. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Wenn jeder Schritt schmerzt und sogar die alltäglichen Belastungen zur Qual werden, schränkt sich die aktive Teilnahme am Leben der Umgebung für Arthrosepatienten stark ein. Am Ende dieser Entwicklung drohen möglicherweise die Isolierung und der Rückzug aus allen Aktivitäten der Umgebung. Diesen Patienten kann in den allermeisten Fällen gut und sicher mit einem operativen Eingriff geholfen werden. Dabei steht ihnen das „Gelenkzentrum Hochtaunus“ mit Erfahrung und Qualität zur Seite.

Das „Gelenkzentrum Hochtaunus“ ist eine Einrichtung der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg. Es hat sich die optimale Versorgung aller Patienten mit Gelenkerkrankungen und -verletzungen zum Auftrag gemacht. Hierbei führt Chefarzt Privatdozent Dr. Hansen gemeinsam mit einem für die Endoprothetik zuständigen Oberarzt hoch spezialisierte Eingriffe bei unterschiedlichen

Gelenkerkrankungen durch. So werden beispielsweise neueste wissenschaftliche Erkenntnisse in der Behandlung von Knorpelschäden und Verschleißerkrankungen der Gelenke angewandt. Unter anderem werden bei Bedarf aber auch modernste endoprothetische Verfahren zur Behandlung von Verschleißerkrankungen von Gelenken eingesetzt.

Diese Endoprothesenmodelle sind die hochwertigsten, die aktuell verfügbar sind. Sie werden mittels spezieller schonender minimal-invasiver Techniken eingebracht. Die Kombination moderner Endoprothesen und speziell angepasster Operationstechniken ermöglicht hierbei eine schnellere Mobilisation und Rehabilitation der Patienten. So wird eine sofortige Belastung des operierten Beines in aller Regel noch am Operationstag bzw. am ersten Tag nach der Operation möglich sein.

DRK-Fahrt zur Kunsthalle Mannheim

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 9. Juni, bietet das Rote Kreuz Hochtaunus unter der Leitung von Gerda Henke eine Fahrt in die Kunsthalle Mannheim zur Ausstellung „Bruce Naumann – der wahre Künstler“, an. Er wird als einer der einflussreichsten Künstler der Gegenwart gefeiert. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bahnhof. Eine verbindliche Anmeldung ist bis Freitag, 3. Juni, erforderlich. Weitere Informationen erhalten Teilnehmer unter Tel. 1295-65.

Zünden des Rennofens im Freilichtmuseum Hessenpark

Hochtaunus (how). Das Bauen und Zünden eines Rennofens wird im Freilichtmuseum Hessenpark zur Tradition. Bereits im vierten Jahr in Folge können die Museumsbesucher erleben, wie ein Rennofen betrieben und anschließend geöffnet wird. Die nächste Gelegenheit dazu bietet sich am Wochenende 4. und 5. Juni jeweils von 10 bis 17 Uhr. Mehr als 2000 Jahre lang wurde mit Hilfe von Rennöfen aus Eisenerz Eisen gewonnen. Erst im hohen Mittelalter verdrängten die so genannten Hochöfen die bisher angewandte Rennofentechnologie. Der Rennofen im Freilichtmuseum Hessenpark ist den historischen Schachtofen nachgebaut. Er besteht aus ungebrannten Lehmziegeln und hat etwa eine Höhe von zwei Metern. Der Rennofen wurde schon im Frühjahr 2010 errichtet und ist bisher einmal auf Ofenreise gegangen. Mit dem Begriff Ofenreise bezeichnet man die Betriebszeit eines Ofens, das heißt wie oft er schon gezündet wurde. Ein und derselbe Rennofen ist früher bis zu 20 Mal gezündet worden. Befeuert wird der Rennofen mit der Holzkohle, die während des Abschmelzens des museumseigenen Kohlenmeilers entstanden ist. Etwa 250 Kilogramm Holzkohle und 60 Kilogramm Erz werden benötigt, um am Ende drei Kilogramm ausgeschmiedetes Eisen zu bekommen. Das für die Verhüttung verwendete Erz ist ein oberflächennah lagerndes Roteisengestein, das durch Schürfung im Taunus gewonnen wurde. Von der Anbrandphase bis zum Ausklingen der Verbrennung dauert der Prozess circa 20 bis 30 Stunden. Zuerst wird der Rennofen mit der Holzkohle warmgeheizt. Ist die Kohle durchgeglüht



Museumsmitarbeiter Jörg Reif beim Trockenheizen des Rennofens.

wird für die Verhüttung abwechselnd mit Holzkohle und zerkleinertem Erz nachgefüllt. Bei 1200 bis 1400 Grad wird das Erz im festen Zustand zu Eisen reduziert. Das so gewonnene Material wird als Luppe oder Eisenschwamm bezeichnet und ist kein Roheisen. Für die Weiterverarbeitung wird es noch ausgeschmiedet, indem die Schlackenreste ausgetrieben werden. Endprodukt der Verhüttung ist ein schmiedbarer Stahl, auch Raffinierstahl genannt.

Bauen & Wohnen



MARKISEN S. OSTERN

SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000

3.50 x 1.60 **650,-** 4.50 x 2.10 **750,-** 5.50 x 2.60 **850,-** 6.00 x 3.10 **950,-**

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Schäfer UG

Konstruktionen aus Holz

- Neubau
- Bedachungen
- Carports
- Individuelle Holzkonstruktionen

Höhneweg 1 • 36142 Tann
Tel. 0 66 82 - 91 99 63
Fax. 0 66 82 - 91 99 64

Ofenstudio

Scharmühle GmbH

Abverkauf der Ausstellungsöfen bis Ende Juni 2011 wegen Umzug

Scharmühle 2, 61118 Bad Vilbel,
Tel. 0 61 01/803 3144
www.ofenstudio-gmbh.de

**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**

Geld verdienen beim Duschen

Clevere Spartipps rund ums Haus

Ips/Bo. Beim Energie- und Wasserverbrauch lassen sich jede Menge Euro sparen. Hier einige Beispiele:

Mit Sparkopf duschen: Wer täglich fünf Minuten duscht, kann durch die Verwendung eines Sparkopfs den Wasserverbrauch um rund 14.000 Liter im Jahr reduzieren. Das spart nicht nur Wasser, sondern gleichzeitig viel Energie für die Erwärmung des Duschwassers.

Maschinell spülen: Beim Spülen mit einer modernen Geschirrspülmaschine wird weniger Wasser und Energie verbraucht als beim Abwasch von Hand. Vorausgesetzt allerdings, man stellt den Geschirrspüler erst an, wenn er voll ist. Ideal ist es, wenn die Maschine direkt an die Warmwasserleitung angeschlossen werden kann.

Dach dämmen: Sehr viel Wärme geht beim unsanierten Altbau durch das

Dach verloren. Im Hochsommer dagegen ist es dort oft unerträglich heiß. Eine Dämmung ist sowohl Kälte- wie Wärmeschutz und verbessert das Raumklima erheblich. Üblich ist die Zwischensparrendämmung, bei der Dämmfilze zwischen die Sparren geklemmt und mit Folie abgedichtet werden. Besonders effektiv ist die sogenannte Aufsparrendämmung, für die allerdings anschließend neu eingedeckt werden muss. Bleibt der Dachboden ungeheizt, wird die Dämmung einfach auf die oberste Geschossdecke aufgebracht.

Heizung checken: Damit die Heizungsanlage effektiv arbeitet, sollte man sie regelmäßig von einem Fachmann warten lassen. Mit einem hydraulischen Abgleich, der für die gleichmäßige Verteilung der Wärme sorgt, können bis zu zehn Prozent der Heizkosten gespart werden.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

www.gardenconcept.de

Gartengestaltung und Pflege zu fairen Preisen

**Christian Albishausen
Stefan Schmidt
Gartenbautechniker**
Brauhausweg 33
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 61 75 - 79 63 07
Mob: 01 51 - 16 66 31 52
Fax: 0 69 97 - 5 39 23 09
E-mail: info@gardenconcept.de

Haus- u. Wohnungsanierungen Rund-ums-Haus-Service
Tel. 069/549485, Mobil 0178/2838541

Malerfachbetrieb K.-H. Schäffer
zuverlässig und fachmännisch
Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenanstrich
Telefon 0 61 72 / 13 74 44
oder 01 71 / 5 70 70 94

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen
Ofenstudio Scharmühle
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Ausstellung zw. Bad Vilbel Gronau u. Karben Rendel
www.dingeldein-schornstein.de

PROFESSIONELLER EINBRUCHSCHUTZ



Alarmanlage gemäß DIN EN 50131 Grad 2 verbunden mit Notruf-Leitstelle für alle Klassen

Genießen Sie das gute Gefühl, kommen Sie zum Spezialisten – rufen Sie an!
Wird in nur 6 Stunden betriebsbereit montiert.

**BSGWÜST
HIGH SECURITY**

Telefon: 069 330001-0
bildnotruf@bsg-sicherheit.de
www.bsg-sicherheit.de

Klare, algengfreie Teiche sind das Titelthema

zum dritten und für dieses Jahr letzten Frühjahrsevent beim NEUEN PROFIZOO. Familie Pika und Mitarbeiter laden erneut zum Informationswochenende nach Friedberg-Dorheim. Die ganze Vielfalt an zeitgemäßer Teichtechnik wird, aufgelockert durch eine reizvolle Bonsaischau, übersichtlich präsentiert und dem interessierten Besucher ausführlich erklärt. Besonders sparsame Pumpen, leistungsfähige Schlamm-sauger und bedienerfreundliche Filter finden Sie genauso wie moderne Wasserspiele und umweltfreundliche LED-Beleuchtungen für Wasser und Garten.

Dr. Ralf Rombach (JBL-Forschung und Qualitätssicherung), bekannt und beliebt als Spezialist für Gewässerbiologie, untersucht kostenlos mitgebrachte

Wasserproben und beantwortet gut verständlich alle Fragen zum Thema »Gesunder, algengfreier Teich«. Ein weiterer Anziehungspunkt ist der »Schnäppchenmarkt«, wo an diesen Tagen diverse Technik, Zubehör und Deko, Neues und Gebrauchtes günstig angeboten werden. Wer jetzt seinen Teich mit Seerosen und Goldfischen besetzen möchte, den erwarten ganz besonders günstige Angebote, neben herrlichen Koi und faszinierenden Stören. Am Freitag, dem 3. Juni, von 9.30–18.00 Uhr, und Samstag, den 4. Juni, von 9.00–16.00 Uhr.

Der Neue PROFIZOO-PIKA
Wetteraustraße 50, 61169 Friedberg-Dorheim
Telefon 0 60 31/1 48 20, Fax 0 60 31/97 08

Einladung am 3. und 4. Juni zur Sonderveranstaltung Teich – Koi – Stör
JBL-Algenbekämpfung mit Garantie
Dr. Ralf Rombach untersucht kostenlos Ihr Teichwasser und berät Sie in allen Fragen rund um Teich, Fisch und Pflanzen

Hausmesse Klarer Teich

Bonsaischau
kostenlose Getränke
Schnäppchenmarkt mit OASE-20-Euro-Geschenkt-Aktion

Pumpen, Filter, Wasserspiele, Schlamm-sauger, Pflanzen
Seerosen ab € 9,99

Ihr Neuer PROFIZOO, besser denn je!

effektive Reiherabwehr
Edle Koi und Störe bis 100 cm
Goldfisch-Großangebot bereits ab 39 Cent

Täglicher Versand
Tel. 06031/14830, Fax 9708

Lieferung, Aufbau, Pflege von Teichen und Aquarien
Wetteraustraße 50, 61169 Friedberg-Dorheim



OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN
KAMINE • ÖFEN • KACHELÖFEN
Feuerung für Holz, Kohle, Gas und Elektro
Kamin-Heizsysteme, Gartenkamine
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm. Sossenheim, Nikolausstraße 8
Telefon 0 69 / 34 20 15, Fax 34 20 16
www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Erste Begegnung mit dem Handballspiel

Bad Homburg (mj). Mit so einem Ball umzugehen ist gar nicht so einfach. Das mussten die Kinder der Kindertagesstätte am Hausmannspark erkennen, die von Stephan Metz und Tanja Roos in die Grundlagen des Handballs eingeführt wurden. Wobei die Betonung wirklich auf „Grundlagen“ liegt, denn für die Drei- bis Fünfjährigen geht es wirklich erst einmal nur darum, den Ball zu „jonglieren“, damit er nicht ständig auf den Boden fällt. Zunächst machte Stephan Metz Aufwärmübungen. Die Kinder krochen wie die Schlangen und brüllten wie die Löwen. Dann konnten sich die Kinder Tiere wünschen, die man nachmachen musste, wobei besonders der Drache mit seinen gewaltigen Flügelschlägen hervorragend ankam. Anschließend wurden die Bälle verteilt – natürlich keine richtigen Handbälle, sondern kleinere Ausfertigungen, die nicht aus Leder waren. Das wäre viel zu gefährlich für die kleinen Sportler. Trotzdem mussten sich die Ballspieler ganz schön anstrengen. Da sollte beim Kreisgang der Ball jeweils abwechselnd unter den Bei-

nen durchgeführt werden. Bei den ganz Kleinen passte der Ball kaum zwischen die Beine. Dann wurde es noch schwieriger: den Ball in die Luft werfen und wieder auffangen. Wer als Erwachsener mit Bällen umgeht, ahnt nicht, welche Konzentration es den Jüngsten abverlangt, den Ball zu fangen. Doch nach einigen Probeläufen klappte es schon ganz gut, so dass Stephan Metz einen Schritt weitergehen konnte: „Jetzt das gleiche, aber während der Ball in der Luft ist, einmal in die Hände klatschen.“ Auch das ließ sich dann noch steigern, denn es galt, zweimal in die Hände zu klatschen. Unter dem Motto „Gemeinsam spielen lernen“ hatte die Handball-Initiative Frankfurt Rhein Main eingeladen. Dank der Unterstützung von Sponsoren kann diese Aktion an Kindergärten und Grundschulen kostenfrei durchgeführt werden. Und nicht nur das: Es gab kleine Präsente, T-Shirts und zum Abschluss eine Urkunde, die natürlich voller Stolz zu Hause vorgezeigt wurde.



Zum Gruppenbild stellten sich die Kita-Kinder der Pinguin-Gruppe (es wurde in drei Gruppen à zehn Kinder gespielt) mit ihren beiden Trainern auf: Yesim, Chantal, Mehmet, Roxanne, Tayenne, Niklas, Leon, Paula, David und Fee. Foto: mj

IMMOBILIENANGEBOTE

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank? Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten **nur** auf Erfolgsbasis.
GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (069) 24 18 29 64 · E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

VERKAUF-HAUS
Büro- Wohnhaus, Königstein, Villenlage, 503 qm Gesamtfläche, 1.203 qm Grdst., Bj. 1961, 950.000,- €

VERMIETUNG
3-Zi., Oberursel-Stierstadt, 78 qm, DG, Laminat, EBK, Tgl.-Bad mit Wanne, Gemeinschaftsgarten, € 600,-

VERKAUF GRUNDSTÜCK
Wohnbau-/Abrissgrundstück, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, 1.024 qm, bebaubar mit MFH o. 4 DHH, an Bachlauf gelegen, € 320.000,-
Wohnbaugrundstück, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, 570 qm, bebaubar mit EFH oder DHH, an Bachlauf gelegen, € 149.000,-

GESUCHE
KÖNNEN SIE UNS HELFEN???
Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Kunden 2-5-Zi.-Whng. & Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsbereich der Zeitung. Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.

GESUCHE-BAUPLATZ
Wir suchen im Auftrag eines lokalen Bauträgers dringend Grundstücke sowie Abrißgrundst. für Reihen- und Doppelhäuser, auch Baulücken, ab 800 bis 4.000 qm. Kurzfr. Abwicklung garantiert.

Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus
Telefon 069 - 24182960
SGI Immobilien – Gutleutstr. 365 – 60327 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

Gut geschnitten
Einen Bilderbuch-Grundriss haben die Architekten mit der 3-Zimmer-Wohnung für Sie geplant. Erhaben thront das schicke 3-geschossige Wohnhaus über Niederrhausen. Genießen Sie den Blick aus dem Lehnstuhl im 32 m² großen Wohnzimmer in die Taunuswälder. Der sonnige Eckbalkon ist mit 11 m² üppig ausgefallen. Die beiden Schlafzimmer und das schick ausgestattete Tageslichtbad finden Sie in einem separaten Bereich. Das Gäste-WC neben der großzügigen Diele ist unverzichtbar. € 218.900 kostet die Wohnung mit dem offenen Kamin. Zu besichtigen ist Ihr nagelneues Heim im Herrmackerweg. Der Lift aus der Tiefgarage bis vor die Wohnung dient Ihrer Bequemlichkeit. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Dietmar Bücher
Schlüsselwertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

ZENTRAL IM GRÜNEN:
Förderfähige Familienhäuser in Frankfurt-Berkerheim!
schon für € 287.000,-

Besuchen Sie unser Infocenter!
Sonntag von 14 bis 16 Uhr im Prämackerweg, 60435 Frankfurt.
Infotelefon: (0 61 92) 80 75 44
www.wilma-wohnen.de

Träume leben
In Flörsheim erfüllt sich der Traum von den eigenen 4 Wänden. Beeindruckend sind die klaren Formen der modernen Architektur sowie die Funktionalität des Grundrisses. Das 31 m² große Wohnzimmer mit dem offenen Kamin und den bodentiefen Fenstern macht Eindruck. Die 3 Schlafzimmer lassen sich prima einrichten. Das Tageslichtbad sowie das Gäste-WC statten Sie nach Ihren Wünschen mit hochwertigen Materialien aus. € 229.200 kostet die Zukunft. Die behagliche Fußbodenheizung und den Abstellraum haben wir nicht vergessen. Auch an den sonnigen Balkon haben wir gedacht. Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin, denn noch kommen Sie in den Genuss der historisch niedrigen Zinsen.

Dietmar Bücher
Schlüsselwertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Keine halben Sachen beim Energiesparen!

Wir haben die Lösung für Fenster und Rollos!

JUCHHEIM
KUNSTSTOFF-FENSTER

JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel
61118 Bad Vilbel · Frankfurter Str. 149
Telefon: 0 61 01/8 03 69 88
Telefax: 0 61 01/8 03 69 87
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 16.00–19.00 Uhr
Sa. 9.00–12.30 Uhr o. nach tel. Vereinbarung
www.juchheim.de

Sulzbach / Bad Soden, Neubau, tolle 2-Zimmer-Eigentumswohnung, ca. 62 m² Wohnfläche, großer Wohn-/Essbereich, Tageslichtbad und ca 19 m² Terrasse sowie Gartenanteil. Kaufpreis 179.000 € inklusive TG-Platz, Parkett und Fußbodenheizung, provisionsfrei vom Bauträger. Bouwfonds Rhein-Main GmbH, Tel. 069 / 21 97 98 65



Bad Homburg – Wohnen mit Blick
3- bis 4-Zi.-ETW in top gepflegter Wohnanlage mit Lift, ca. 90m² Wfl., Nähe City u. S-Bahnhof €T129´
Carsten Nöthe, 06172-8987 250
www.noethe-immobilien.de

IMMOBILIENGESUCHE

SCHÄFER & BÜLT
Manfred Schäfer Holger M. Bült

Sie wollen für Ihre Immobilie das beste Verkaufsergebnis erzielen?
Wir sind Ihr Ansprechpartner des Vertrauens: Mit Sicherheit bringen wir Sie mit unserem 3-Stufen-Erfolgssystem schnell und professionell ins Ziel. Rufen Sie uns an – wir sind mit beispiellosem Service für Sie da!

Schäfer & Bült GbR · Immobiliengesellschaft · Niddastr. 1
61352 Bad Homburg · Telefon +49 6172.48600 · www.schaefer-buelt.de

EGAL ob Abriss/Verkauf/Vermietung, wir kümmern uns um Sie und Ihre Immobilie.

PMH-Immobilien Marion Hale
Telefon (061 72) 139032 · MarionHale@web.de
Ihr freundlicher und engagierter Partner.

Baugrundstück gesucht. Auch mit Abriss möglich. Tel. 0172-6832844

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Wohngourmets auf gepasst 1A-Lage in Nieder-Eschbach
Dachwhg. mit gr. Sonnenbkl., kl. feine Einheit, gr. heller WEB, Luxus-EBK, 2 freundliche SZ, für nur € 215.000,- inkl. Stellplatz und gr. Keller.

Bad Homburg – Adlerhorst
Schicke 3-Zi-Wohnetage mit 71,48 m² Wfl., lichtdurchflutet, Fernblickbkl., nur wenige Schritte bis in die Innenstadt, für nur € 115.000,- inkl. Garagenplatz.

Gartenwohnung Königstein
Moderne 3-Zi-Whg. mit über 30 m² Wohn-/Essbereich, 2 freundliche SZ, EBK, ruhige Lage, für nur € 165.000,- inkl. 2 TG-Plätze.
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 10 38

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.

Inserieren zahlt sich aus!
☎ (0 61 71) 6 28 80

Exklusive Neubau DDH mit Einzelhauscharakter in Kelkheim-Eppenhain zu verkaufen Wfl. ca. 138 m², Nfl. ca. 60 m², Grdst. 344 m², große Terrasse, Fertigstellung August 2011. Gerne berücksichtigen wir Ihre Ausstattungswünsche, KP 395.000,- €, Tel.06174/639110 (provisionsfrei)

ICH HELFE IHNEN !!!
SIE WOLLEN KEINEN „SCHNÄPPCHENJÄGER“ SONDERN EINEN SOLVENTEN KÄUFER, DER EINEN ANGEMESSENEN KAUFPREIS ZAHLT ? DANN NUTZEN SIE MEINE KUNDENDATEI !

VVerkäufer und Käufer haben nur einen Ansprechpartner – mich ! Alles kommt aus einer Hand ! – Auf mich können Sie sich verlassen ! Eine Verkaufswertschätzung ist natürlich kostenfrei ! – Garantiert kein Besichtigungstourismus ! – Rufen Sie mich an, ich freue mich auf Sie !

Ihr Carsten Nöthe – Immobilienmakler
Tel. 06172 – 8987 250 / www.noethe-immobilien.de

Werbung bringt Gewinn

Ladenlokal gesucht! Citylage oder Fußgängerzone von Bad Homburg, nur EG, mit WC und Küchenmöglichkeit. Angebote bitte an: 0151 25 34 43 29

IMMOBILIENVERMIETUNG

Gutgehende Pizzeria/Ristorante in Bad Homburg, beste Lage, aus Altersgründen zu verpachten, sofort oder zum Jahresende. Abstand erf. Chiffre: HG 2104

61273 Wehrheim-OT
DHH, ca. 90 m² Wfl., ca. 600 m² Grdstk., 5 Zi., Garage, Dachterr., MM € 650,00 Uml./Kt.
06081-95330
www.UPI-Immobilien.de

Friedrichsdorf, kleine Perle!
2-ZK, TL-Bad, ca. 57 m², MM € 490,- zzgl. NK,
Steinfurth Immobilien IVD
Tel. 06353 - 9 59 79 40

Wir schicken die PREISE in die EINBAHNSTRASSE...

Aufgrund der Baustelle und der Einbahnstraße in der Ober-Eschbacher-Strasse, haben wir **UNSERE PREISE** für Sie nochmals richtig **"abgebaggert"**...schauen Sie vorbei - es lohnt!!!

Über 300 Markengeräte auf Lager - Stand- & Einbau - qualifizierte Top-Beratung - Einbau Inclusive (wenn Anschluss) Ihre Profi Küchenmodernisierung - Lieferung **FREI HAUS** (bis 50km) Meisterkundendienst, Ersatzteile - Alles aus Profihand!! **UNSCHLAGBAR !!!**

Bis zu 50% auf UVP Hersteller

MIELE - SIEMENS - LIEBHERR - BOSCH AEG - JURA - ELECTROLUX - NIVONA

HORN HAUSGERÄTE

Öffnungszeiten: MO-FR 9:00 - 12:30 & 15:00 - 19:00 Uhr, SA 9:00 - 14:00 Uhr
 Ober-Eschbacher-Str. 3, PLZ 61352 Bad Homburg / Ortsteil Ober-Eschbach, Tel. 06172 / 6816717, Fax 06172 / 6816719

Ihr autorisierter Fachhändler der großen Marken



VIER SCHWESTERN – VIER KREATIVE KÖPFE

Im Sommer draußen leben – ein Leichtes mit den neuen Outdoorstoffen, denen Sonne und Wasser nichts anhaben können. Frische Farben oder sanfte Naturtöne lassen alle Variationen zu. Interessante Oberflächen und originelle Accessoires können kreativ kombiniert werden. So kann man auch zu Hause Ferien machen!!!

RAUM + TEXTIL
 Decoration

Leipziger Str. 96 • 60487 Frankfurt • Tel. (069) 7 07 27 90 • Fax (069) 70 43 63
 www.raum-textil-decoration.de
 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–19.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr

HEGENAUER MASSKONFEKTION
 Wir fertigen für Damen und Herren Anzüge, Kostüme, Hemden, Blusen, Hosen u. Röcke.
 Tel. 06192 / 22871
 Di., Do. + Fr. 14–19 · Mi. + Sa. 10–14 Uhr
 Niederhofheimer Straße 45d • 65719 Hofheim/Ts.

LAMPE & SCHIRM WERKSTATT
 Lampenschirme aller Art
 Neubespannung · Anfertigung · Reparaturen
 Tel. 06192 / 952295 · Mobil 0172 / 9988158
 Di. + Do. 15–19 · Mi. + Sa. 10–14 Uhr

Rhein-Main-Entrümpelungen
 Haushaltsauflösungen - Abrissarbeiten - Reparaturen aller Art
Rhein-Main-Antiquitäten
 Betriebsauflösungen – Firmenaufösungen
 Anfahrt, Besichtigung und Angebotsabgabe sind generell „Kostenlos“
 Verwertbares wird angerechnet. Das kann den Preis für eine Haushaltsauflösung stark reduzieren.

Rhein-Main-Entrümpelungen & Bauservice GmbH
 Franzusstraße 46 • 60314 Frankfurt am Main
 069/94547833 • 06173/928879 • 0172/6829102
 info@rhein-main-entrümpelungen.de

Med. Fußpflege

Hausbesuche

Anmeldung unter 06172-2 62 99 / 0171-9 33 03 78
 R. Pludra

Hypnotherapie
 »So wie DU denkst, so wirst DU«

Behandlungen verschiedener stressbedingter Probleme und psychosomatischer Krankheiten, von Depressionen, Ängsten, Schlafstörungen, Nervosität, **Burn-out-Syndrom**, Asthma, Colites, Sexualproblemen, Übergewicht, Rauchen und vielem mehr!

Kinder: Konzentrations- und Motivationsprobleme, Überaktivität.
Stärkung des Immunsystems, Positives Denken.
Mehr Selbstbewusstsein. Ruhig und entspannt.

Entdecken Sie die wunderbaren Kräfte Ihres Unterbewusstseins zur Veränderung für ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Leben!

Bei **Soahil Ebady** (Persien)
 Medizinstudium (Bangalore-Universität, Indien)
 Hypnotherapeut, Yogatherapeut (Ausbildung in Indien)
 Mehr als 17 Jahre Erfahrung als professioneller Hypnotherapeut in verschiedenen Ländern. Anerkennung und Praktizieren in Deutschland als Heilpraktiker.
 Nähere Infos und Anmeldung nach telefonischer Vereinbarung bei **Cäcilia Brenner** (Krankenschwester, Sozialpädagogin)
 65817 Eppstein · Rosserstr. 39
 Telefon: 06198 - 5 70 70 87 · Mobil 0170 - 901 75 15

Ihr Fachgeschäft für
Edle Teppiche
 Reparaturen und Biowäsche von Hand im eigenen Atelier.
Farzian Seit 1991 in Friedrichsdorf
 Tel. 06172-763620, Hugenottenstr. 40

Anti-Fernseher

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 5. Juni, findet um 16 Uhr der Antifernseh-Stammtisch für Interessierte und Gäste aus der ganzen Region im Vereinsheim der Kleingartenanlage Mariannenweg beim Kleinen Tannenwald (Eingang Leopoldsweg) statt. Als Alternativen zum Fernsehen werden verschiedene Aktivitäten vorgeschlagen und vereinbart. Weitere Informationen im Internet unter www.antifernsehen.de oder Tel. 690717.

Flohmarkt

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 4. Juni, findet der nächste städtische Flohmarkt auf dem Schlossplatz statt.

Gesprächsrunde

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 8. Juni, 15 Uhr, findet im Stadtteilzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92b, eine offene Gesprächsrunde mit Pastoralreferent Görg-Reifenberg statt. Das Thema der Runde wird die „Familienkirche“ sein. Die Teilnahme ist kostenlos.

Vortrag zum Betreuungsrecht

Bad Homburg (hw). „Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung“ lautet das Thema eines Vortrags am Dienstag, 7. Juni, um 15.30 Uhr in den Wicker-Kliniken, Kaiser-Friedrich-Promenade 57, 13. Stock, Saal 2. Referentin ist Traudlinda Engeland vom Betreuungsverein Lebenshilfe. Die kostenfreie Veranstaltung ist offen für alle Bad Homburger Bürger und Angehörige von Betroffenen.

Seniorenclub

Bad Homburg (hw). Der Seniorenclub des Deutschen Frauenrings lädt ein zu einer Klangschalen-Fantasie-Reise mit Dr. Dr. med. Reinhard Kobelt am Montag, 6. Juni, um 14.30 Uhr im Vereinshaus Dornholzhäuser, Saalburgstraße 158. Der Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen.

Englisch-Stammtisch

Bad Homburg (hw). Der nächste Englisch-Stammtisch findet am Freitag, 3. Juni, um 19.30 Uhr im Café Eiding, Schulberg 13, statt. Die Idee ist, sich in Englisch über selbstgewählte Themen zu unterhalten und Englischkenntnisse in lockerer Atmosphäre zu üben und zu vertiefen. Interessierte sind willkommen. Infos bei Hildegard Beck-Westenberger Tel. 2658130.

Selbsthilfegruppe

Bad Homburg (hw). Die Selbsthilfegruppe „Menschen mit chronischen Schmerzen“ trifft sich am Mittwoch, 8. Juni, um 16 Uhr in den Wicker-Kliniken, Kaiser-Friedrich-Promenade, 13. Stock, zum Erfahrungsaustausch. Gäste sind willkommen. In den Monaten Juli und August finden keine Treffen statt. Nach der Sommerpause trifft man sich wieder am 14. September.

Ein Service für die Leser der:
0 61 71/58 72 99
Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

OBERURSEL	
Klassik vor dem Hestentag 03.06.11	Stadthalle 22,50 bis 29,25
Datterich 11.+17.+18.+24.+25.06.11	Theater im Park 20,90
1.+2.+8.+9.+16.07.11	
Mit Engelszungen Limburger Domsingknaben 18.06.11	Liebfrauen Kirche 16,50
Duo Camillo 12.+13.08.11	Alt Orschel 12,00
Hessischer Abend mit Rainer Weisbecker 19.+20.08.11	Alt Orschel 12,00
Comedy im Hof – Sommer-Highlights – 26.+27.08.11	Alt-Orschel 12,95
(Halb)-Wahrheiten 23.09.11 + 28.+29.10.11 + 4.+12.+18.+19.11.11	Oberurseler Brauhaus 12,95
03.+10.+28.+29.12.11	
Ivushka 29.11.11	Stadthalle 21,15 bis 25,55
„Faust“ Kikeriki Theater 20.12.11	Stadthalle 25,50
Rüdiger Hoffmann 15.12.11	Stadthalle 28,20
Musical Highlights „Die schönsten Songs in einer Show“ 05.01.12	Stadthalle 33,90 bis 39,90
Gräfin Mariza 12.01.11	Stadthalle 34,80 bis 44,60
Michael Hatzius 10.02.12	Stadthalle 22,60
Heissmann & Rassau 02.03.12	Stadthalle 29,35 bis 39,50
Müchl Müller 07.06.12	Stadthalle 78,20
BAD HOMBURG/HESSEN-PARK	
2. Poésie & Literaturfestival 01.–05.06.11	Bad Homburg 21,00 bis 40,20
Die Zauberflöte 02.07.11	Freilichtmuseum Hessenpark 35,00
The 12 Tenors 02.02.12	Kurhaus 39,80 bis 48,80
KINDER! KINDER!	
Jim Knopf und die Wilde 13 22.+27.+28.05.+26.06.11	Papagenothheater Ffm 15,50 + 12,50
Der Zauberer von Oz 4.+5.+10.-13.+17.+18.06.11	Papagenothheater Ffm 15,50 + 12,50
Open Air im Niddapark 14.05.–26.06.11	Niddapark Ffm 15,75+6,75
27. Brüder Grimm Märchen Festspiele 20.05.–17.07.11	Amphitheater Schloss Philippsruhe Hanou 1,10
Dornröschen 6.5.–25.6.+31.7.–3.09.11	Papagenothheater Ffm 12,50 + 15,50/Ki. ermäß.
Orgelmusik Charly Ein Gesprächskonzert für Kinder 13.06.11	Liebfrauen Kirche 1,10
Prinzessin Lillifee 19.11.11/14 Uhr	Jahrhunderthalle HÖ 20,60 bis 37,10
Die kleine Hexe 20.–23.12.11/14.30 + 17 Uhr	Alte Oper 15,00 + 18,00
FRANKFURT & UMGEBUNG	
Blütenträume 20.05.–26.06.11	Fritz Remond Theater Ffm 19,15 bis 31,25
75. Pfingst Reitturnier 10.–13.06.11	Schlosspark Biebrich 17,00 bis 50,00
Mit 17 hat man noch Träume 26.06.–26.06.11	Die Komödie 32,45 + 36,65
Burgfestspiele Bad Vilbel 03.06.–04.09.11	Bad Vilbel ab 15,00
Helene Fischer 10.06.11	Festhalle Ffm 49,90 bis 63,50
Herbert Grönemeyer 11.06.11	Commerzbank Arena Ffm 51,65 bis 64,30
David Garrett 14.06.11	Bowlinggreen WI 49,45 bis 120,75
Peter Maffay 16.06.11	Bowlinggreen WI 47,00 bis 95,00
Elton John 22.06.11	SAP Arena Mannheim 56,50 bis 97,00
Cavemann 22.06.–02.07.11	Union Halle Ffm 22,60 bis 36,40 Schüler, Studenten + Azubi Erm.
Unheilig 25.06.11	Stadion im Sportpark Neu Isenburg 39,75
Bon Jovi 16.07.11	Maimarktgelände MA 65,00
Ringo Starr 16.07.11	Jahrhunderthalle HÖ 47,60 bis 71,75

OK Service
 Karten-Vorverkauf

(Halb)-Wahrheiten
 Oberurseler Brauhaus
 23.09. – 29.12.11 12,95

Hessentag 2011 in Oberursel
 Bei uns erhalten Sie alle Hessentags-Tickets

Hessentags-Party-Nacht 10.06.11	Festzelt an den 3 Hasen 20,90
You FM Night 10.06.11	Hessentagsarena Bommerheim 22,15
Sternstunden der Klassik 10.06.11	Hessen Palace Obu. Altkönigsstraße 77 23,25 bis 34,25
Datterich 11.+17.+18.+24.+25.06.11	Theater im Park 20,90
Sofiane Hertel & Stefan Mraos 12.06.11	Festzelt an den 3 Hasen 18,70
The black Pony & Liza 12.06.11 / 15.30 Uhr	Festzelt An den 3 Hasen 7,70
Die Kult Rock Nacht 13.06.11	Festzelt an den 3 Hasen 36,30
Ursula - Das Hessentag-Musical 13.06.11	Hessen-Palace Obu. Altkönigsstraße 77 13,20
Höhner Rockin' Roncalli 09.–13. + 16.+18.+19.06.11	Zeltpalast Rölls Royce Platz Obu. 23,00 bis 67,00 !!! ÄNDERUNG SHOWZEIT !!! Sonntag, 12. Juni 2011
Die Show am Sonntag, den 12.06.11	wird von 14 Uhr auf 11 Uhr vorverlegt. Einlass ab 09:30 Uhr. Die bereits verkauften Eintrittskarten behalten Ihre Gültigkeit.
Markus Wolfahrt und Band 14.06.11	Festzelt 19,95
Mundstuhl 14.06.10	Hessen-Palace Obu. Altkönigsstraße 77 23,25
Cleuso & Band 15.06.11	Hessentagsarena Bommerheim 33,00
Bap 15.06.11	Festzelt 3 Hasen Obu. 34,55
ABBA Gold 15.06.11	Hessen Palace Altkönigsstraße 77 18,70 bis 25,30
Matthias Deutschmann 16.06.11	Christuskirche-traumkirche 17,60
Die Bigband der Bundeswehr 16.06.11	Hessen Palace Obu. Altkönigsstraße 12,80
SILLY - Gast: P:LOT - 17.06.11	Hessen-Palace Obu. Altkönigsstraße 25,45
SCORPIONS 17.06.11	Hessentagsarena Bommerheim 51,70
Benjamin Blümchen 18.06.11/11 Uhr	Hessen-Palace Altkönigsstraße 7,85
Oliver Pocher 18.06.11	Hessen-Palace Altkönigsstraße 25,45
Bryan Adams 18.06.11	Hessentagsarena Bommerheim 55,00
Neue Philharmonie Frankfurt 19.06.11	Hessen-Palace Obu. Altkönigsstraße 26,55
Ernst Hutter & Die Egerländer 19.06.11	Festzelt Obu. 23,25
Linkin Park 19.06.11	Hessentagsarena Bommerheim 58,00

Rocky Horror Show 23.–28.08.11	Alte Oper 29,00 bis 70,00/Ki. ermäß.
Schlagernacht Frankfurt 03.09.11	Commerzbank Arena Ffm 25,00 bis 40,00
Aida Night of the Proms 30.11. + 01.12.11	Festhalle Ffm 42,00 bis 72,00
Elisabeth - Das Musical 01.–18.12.11	Jahrhunderthalle HÖ 47,50 bis 97,50
Paul Potts 18.11.11	Jahrhunderthalle HÖ 52,55 bis 76,70
George Michael 19.11.11	Festhalle 58,70 bis 104,50
WWE 2011 12.11.11	Festhalle Ffm 43,90 bis 101,40
Dr. E.v.Hirschhausen 21.+22.11.11	Alte Oper 39,15 bis 49,30
Die große hr 4 Schlagler-Parade 27.11.11	Festhalle Ffm 35,00 bis 65,00
Jürgen von der Lippe 02.12.11	Jahrhunderthalle HÖ 33,70 bis 39,65
Race of Champions 03.+04.12.11	Commerzbank Arena Ffm 19,00 bis 169,00
Vom Geist der Weihnacht 20.–29.12.11	Alte Oper 26,90 bis 79,90/Kinder erm.
2012	
Urban Priol 06.01.12	Jahrhunderthalle HÖ 21,45 bis 28,20
Holiday on Ice 10.–16.01.11	Festhalle Ffm 19,90 bis 49,90/Kinder erm.
Ina Müller 14.01.12	Jahrhunderthalle HÖ 37,50 bis 57,50
Kastelruther Spatzen 18.01.12	Jahrhunderthalle HÖ 37,50 bis 57,50
Roland Kaiser 21.01.12	Jahrhunderthalle HÖ 40,10 bis 62,00
Batman Live 25.–29.01.12	Festhalle Ffm 47,00 bis 70,00
Martin Rütter 27.01.12	Ballsportthalle Ffm 29,90
Badesalz 28.01.11	Jahrhunderthalle HÖ 24,10 bis 28,50
Kaya Yanar "All inclusive!" 29.01.12	Ballsportthalle HÖ 29,50
Wise Guys 03.02.12	Alte Oper 19,50 bis 36,50
Hansi Hinterseer 12.02.12	Jahrhunderthalle HÖ 47,56 bis 65,40
Michael Mittermeier "Achtung Baby!" 13.02.12	Ballsportthalle HÖ 30,50 bis 39,50
Udo Jürgens 2012 20.02.12	Festhalle Ffm 69,50 bis 99,50
Appassionata 25.+26.02.12	Festhalle Ffm 32,00 bis 110,00 / Erm. Kinder, Senioren, Studenten
André Rieu 29.02.12	Festhalle Ffm 53,00 bis 83,00
Andrea Berg 10.03.12	Festhalle Ffm 26,90 bis 59,90
Best of Musical Gala 2012 13.+14.03.12	Festhalle Ffm 47,89 bis 88,89
Semino Rossi 21.03.12	Alte Oper 36,65 bis 76,45
Max Raabe 24.+25.04.12	Alte Oper 49,75 bis 66,75
Götz Alsmann 29.04.12	Alte Oper 34,00 bis 42,50
David Garrett 01.05.12	Alte Oper 62,10 bis 85,10
Lord of the Dance 19.05.12	Alte Oper 55,00 bis 89,50
Bülent Ceylan 02.06.12	Commerzbank Arena 39,90
Blink - 182 Verlegt auf 26.06.12	Festhalle Ffm 41,60
André Heller präsentiert "MAGNIFICO" 25.08.–03.10.11	In den Zeltpalasten am Opelrondel 19,00 bis 89,00/Ki. + Senioren ermäß.
Jean Michel Jarre 31.10.11	Festhalle Ffm 38,80 bis 90,55
Annett Louisan 31.10.11	Alte Oper 33,00 bis 52,00
Cirque du Soleil "Alegria" 02.–06.11.11	Festhalle Ffm 54,25 bis 93,65
Söhne Mannheims 10.11.11	Festhalle Ffm 47,70 bis 58,00
Howard Carpendale 16.11.11	Alte Oper 50,50 bis 99,95

Die Komödie
 Mit 17 hat man noch Träume
 Schlager-Revue von Familie Malente 25. Mai - 26. Juni 2011
 mit Peter Malente • Vico Malente • Christin Deuker
 Nina Schulz • Melanie Stahlkopf
 Regie: Dirk Vollberg

KLASSIK vor dem HESSENTAG in OBERURSEL
Luiza Borac
 Klavier
 Freitag, 3. Juni 2011
 20.00 Uhr
 Stadthalle Oberursel
 Einführungsvortrag: 19.15 Uhr Gerhard Schroth
 Franz Liszt: Transkriptionen von Schubert-Liedern, Reminiscences de Don Juan
 Schirmherrschaft: der Bürgermeister der Stadt Oberursel Hans-Georg Brum
 Veranstalter: Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
 zusammen mit der...

Beim OK-Service haben Sie immer gute Karten!
 Tel.: 0 61 71/58 72 99 • Fax: 6 93 66 7 • info@ok-service.net
 Kumeliusstraße 8, Oberursel/Ts. • Mo. bis Fr. 9.00 – 18.30 Uhr, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr